

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BelNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1,300 Ft
Deutschland 3,20 €



selber machen



Test: kleine Grills

12 Exemplare im Härte-test

Fußboden

Teppich selbst gestalten

Renovierung

Was tun bei Problemfällen?



Finale

Wir zeigen die Tricks der Profis vom Bau

Team SELBERMACHEN

Die dritte Folge:

Wandeffekte
Fototapete
Fußboden

17 Seiten
Power für den
RASEN
Säen • Sanieren
Pflegen



Stabil, schön, pflegeleicht

Gartenmöbel

Zum Selberbauen
oder als Bausatz

Buchsbaum

So schneidet der Profi

Lichtschalter

Automatisch sparen?

Möbelbau

Altes Regal, neue Türen



*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

Irgendwie verbindet die meisten Hobbygärtner eine Hassliebe mit ihrem Rasen: Auf der einen Seite ist er Spielfläche für Kinder, Hunde, Maulwürfe. Auf der anderen Seite ist er eine grüne Monokultur. Und viel Arbeit macht er auch. Trotzdem gehe ich gern Rasen mähen – ich habe einfach Spaß an dem großen, grünen Teppich. Hier probiere ich neue Technik und Arbeitsweisen aus. Und Moos und Wühlmäuse sind für mich sportliche Herausforderung, keine Plage. Deswegen haben wir uns auch in diesem Heft einmal wieder das Thema Rasen vorgenommen. Wir sehen uns „hintern Haus“!

Th → Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur



Auch grün, aber völlig pflegeleicht und obendrein noch frei von Maulwürfen: das Spielfeld, das sich Ressortleiterin Ingrid Hinze zusammen mit Atelierchef René Vater aus Teppichresten für die Teppichstrecke in dieser Ausgabe gebaut hat. „Die meiste Arbeit waren die Spielfiguren ...!“, berichtet uns René. Wir sagen: Mensch – ärgere dich nicht!

Foto: Christian Bourdes, Chris Lambertsen

„Leidenschaft ist,
wenn man
sich selbst
verwirklicht.“

Kati Wilhelm,
ARD-Expertin (Biathlon)



EASYPUTZ
Einfach aufrollen und gestalten!

Individuell gestalten mit EASYPUTZ

Schön, wenn alles ganz leicht von der Hand geht, im Sport wie beim Renovieren. Der Tipp von Kati Wilhelm für atmungsaktive Wände heißt deshalb Knauf EASYPUTZ. Der rein mineralische Putz lässt sich superleicht verarbeiten, direkt aus dem Eimer. Für die Kreativen gibt's Knauf Compact Colors – trendige Farben zum einfachen Zumischen.

www.easyputz.de

KNAUF

WOHNEN

Tapeten

Mit Tapetenmustern zur Designerwand 6

Schranktüren

SELBER MACHEN zeigt Ihnen, wie aus einem schlichten Regal ganz einfach ein individueller Schrank wird 10

Gartenmöbel

Die SELBER MACHEN-Gartenmöbel: schön, robust und bequem 16

Teppichideen

Mit Teppichfliesen von Tretford und anderen Anbietern kommt nicht nur im Kinderzimmer Stimmung auf 24

TECHNIK

Alte Häuser ...

... bieten jede Menge Herausforderungen: von Glasfaser-Tapeten über gebrochene Fliesen bis hin zu bröckelndem Putz 40

Automatisches Licht

Energiesparen mit dem richtigen Bewegungsmelder 44

TEAM SELBER MACHEN

Das große Finale: dritter Teil unserer Serie „Ein Wohnzimmer in zehn Tagen“ 47

Auto

Der Peugeot 3008 HYbrid4: Mischung aus Diesel- und Elektroantrieb 64

Test

12 portable Grills für die Grillsaison 66

Alles über ...

... das Innenleben einer Sprühdose 72

MAGAZIN

Nachrichten

Wandbelag aus Linoleum, ein Zelt im Bulli-Design, Lampions für die Gartenparty und vieles mehr ... 28

Leserprojekt

Leserin Silke Doepner hat ihre 125 Jahre alte Villa von der Eternit-Verkleidung befreit: wunderschön! 36

**BEWEGUNGS-
MELDER**
Seite 44

TEPPICHIDEEN
Seite 24

**ALLES ÜBER
SPRÜHDOSEN**
Seite 72

SCHRANKTÜREN
Seite 10

BUCHSBÄUME
Seite 102

TEST GRILLS
Seite 66

**PEUGEOT-
HYBRID**
Seite 64

TAPETENIDEEN :
Seite 6

**TEAM
SELBER MACHEN III**
Seite 47

GARTENMÖBEL
Seite 16

**PROBLEME
ALTER HÄUSER** :
Seite 40

RASEN-EXTRA :
Seite 81

GARTEN

Alles über Rasen

Unser Sonderteil rund um die schönste Fläche in Ihrem Garten 81

Rasensanierung

Mähen, Vertikutieren, Sähen 82

10 Fragen ...

... und zehn Antworten vom Rasen-Papst Dr. Harald Nonn 88

Sandwich-Rasen

Neuer Rollrasen, einfach auf dem alten verlegen 90

Rasenmäher

Welcher Mäher ist der richtige? 92

Rasenpflege

Die wichtigsten Produkte und wann sie zum Einsatz kommen 94

Blumenzwiebeln

Narzissen, Krokusse, Tulpen ... 96

Garten im Mai

Pfingstrosen, Literaturtipps, neue Wasserpumpen, Pizzaofen ... 98

Buchsbäume

So schneidet der Profi 102

Rubriken

Leserbriefe 74

Herstelleradressen 78

Die Selbären 78

Impressum 79

Service 76

Vorschau auf Heft 6/2012 107

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unser Titelthema

**selber
DIY machen**

Leserservice Abo:

Telefon (0 40) 87 97 35-40

Telefax (0 40) 27 17 20 79

leserservice@jalag.de

www.jalag.de/aboshop

Bestellservice:

**Baupläne, CD-ROMs,
Sonderhefte, Heftnachbestellung**

Telefon (0 40) 27 17 11 10

Telefax (0 40) 27 17 11 20

sonderversand@jalag.de

www.selbermachen.de

Redaktion:

Postfach 60 23 69

22233 Hamburg

Telefon (0 40) 27 17 31 82

redaktion@selbermachen.de

www.selbermachen.de



WANDGESTALTUNG MIT TAPETEN

Gesammelte Werke

Sie stehen auf Patchwork? Dann haben Sie an diesem bunten Sammelsurium sicher Ihre wahre Freude. Wir zeigen Wandbilder aus Tapeten, die zum Nachmachen einladen.

Wer bei der Neugestaltung der Wände raus aus den alten Mustern will, könnte sich zur Abwechslung einen wilden Mix ins Haus holen. Vorlagen für diese Musterexplosion sind die mit verschiedenen floralen und grafischen Dessins bedruckten Blätter aus dem Buch „Tapete“ (siehe rechts). Damit diese vielen bunten Seiten harmonisch wirken und ein schönes Wandbild abgeben, beschränkt man sich am besten auf eine relativ kleine Fläche. In unserem Beispiel haben wir die Breite des Sofas als Maß genommen. Wichtig ist dazu auch eine dezente, warme Wandfarbe, und auch die übrige Einrichtung sollte keine optische Konkurrenz darstellen.

Wandfarbe „Green Tea“: Schöner Wohnen-Farbe; Zweisitzer „Kivik“, Leuchten, Kissen, Ablagetisch „Malm“, Bilderrahmen, Vasen: Ikea

Fotos: Christian Bordes; Styling: Ursi Nüttgens; Text: Ingrid Hinze



1 Mit einer Wasserwaage und einem Bleistift die vorgesehene Fläche für das Tapetenbild markieren und mit Klebeband begrenzen.

2 Um die einzelnen Blätter aus dem Buch zu lösen, mit einem Cutter die Heftung durchtrennen.

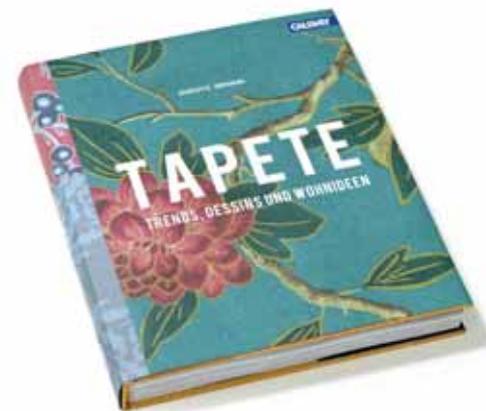
3 Die herausgetrennten Seiten alle auf eine Größe zuschneiden. Bei unserem Beispiel sind sie 22 x 29,5 cm.

4 Da die Tapetenmuster auf schwerem Papier gedruckt sind, benötigt man einen speziellen Kleister, damit das Papier nicht aufquillt. Unser Tipp: Verwenden Sie eine 1:1-Mischung aus „Metylan spezial“-Tapetenkleister (für schwere Papiertapeten) und Ovalit-Kleber (erhöht die Klebekraft – beides von Henkel).

5 Die Wand mit der Rolle einkleistern und den ersten Bogen ankleben.

6 Herausquellenden Kleister entfernen.

Neben der Fülle an Tapetendessins, erhält man in dem Buch von Charlotte Abraham anhand von Fotos noch reichlich Ideen für die Wandgestaltung und einen Einblick in die Geschichte der Tapete. 49,95 Euro. Callwey Verlag, ISBN: 978-3-7667-1802-0





Dessins aus einer Serie

Nichts ist einfacher, als mit breiten Bordüren Abwechslung in triste Räume zu bringen. Diese lassen sich auf simple Weise mit Tapeten aus Musterbüchern selbst gestalten. Mit ihren schmückenden Dessins und Farben sind die einzelnen Kollektionen, wie zum Beispiel bei „La Veneziana“, perfekt aufeinander abgestimmt. Die eleganten Motive verbreiten das Flair eines italienischen Palazzo. Um zu beurteilen, wie die Quadrate an der Wand am besten zusammenpassen, legen Sie sie zunächst am Boden aus. Wichtig ist, dass die Kombination von hellen und dunklen Tönen wie ein harmonisches Gesamtkunstwerk aussieht.

Ausgemusterte Kollektionsbücher bekommt man im Tapeten-Fachhandel kostenlos. Es lohnt, hier zu stöbern. Falls Ihnen die Serie „La Veneziana“ (Marburger Tapeten) besonders gut gefallen sollte – Ende 2012 wird sie aus dem Sortiment genommen!



1



2



3



4

1 Da für die Bordüre zwei Tapetenblätter übereinandergeklebt werden, wird die Markierung genau mittig zwischen den oberen und unteren Tapetenquadraten aufgezeichnet.

2 Die aus dem Tapetenbuch gelösten Seiten mit einem Cutter auf eine Größe schneiden. Unsere Quadrate sind 44 x 44 cm.

3 Nach und nach die Tapeten einkleistern („Metylan spezial“ von

Henkel) und den Tapetenkleister kurz einwirken lassen, bevor die Quadrate an die Wand geklebt werden.

4 Beginnen Sie am besten in der Wandecke, und zwar mit der unteren Bordüre. Die mit Bleistift gesetzte Markierung hilft dabei, nicht von der geraden Bahn abzukommen. Danach wird die obere Reihe der Tapetenquadrate über die erste geklebt.



Kleine Tür, großer Effekt

Wir kaufen schlichte Regale, weil sie zeitlos sind. Und günstig. Doch irgendwann sagt man sich: Ich will es bunt haben! Also los – geben Sie Ihrem Regal ganz einfach neue Farben und Formen.



SCHRANKFRONTEN GESTALTEN

Die Einrichtung benötigt frischen Wind, und die Umgestaltung sollte leicht zu schaffen sein, dabei aber wenig kosten? Dann sind Sie hier genau richtig, denn unsere Neugestaltung von Schranktüren erfüllt alle diese Kriterien.

Los geht es mit einer Kombination aus Birkensperrholz, Leder, Buchenholzleisten und einer dunkelgrünen Klebefolie, die wir an einem Expedit-Regal von Ikea und speziellen Schranktüreinsätzen ausprobieren. Die Applikationen werden dabei alle mit doppel-seitigem Klebeband befestigt, sodass sie später auch wieder entfernt werden können. Also dann: Wartest du noch, oder klebst du schon?

Requisiten Seite 10/11: Regal, Lampe, Sessel von Ikea; Seite 14/15: Büchervitrine, halboher Schrank, Bilderrahmen, Stühle, Blumentopf, Gießkanne, Geschirr, Lampe von Ikea

Expedit-Einsatz

Die weißen Kästen wurden von uns mit der dunkelgrünen Folie beklebt, die grünen im Original verwendet.



Folien perfekt aufziehen



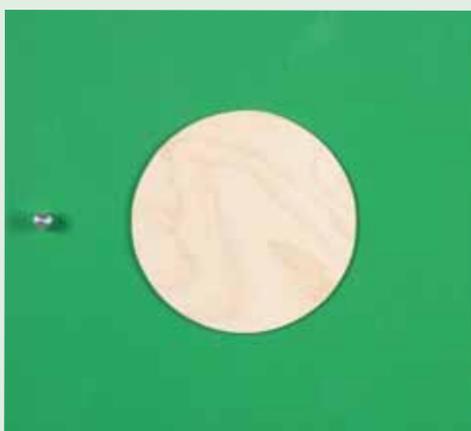
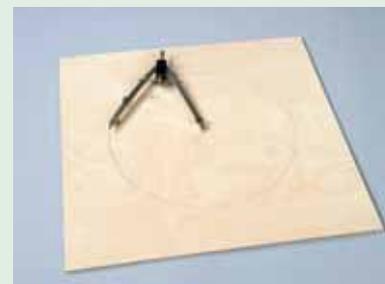
Selbstklebende

Folien bläschenfrei zu verkleben ist einfach, wenn man ein paar Dinge berücksichtigt. Nämlich, und das ist das Wichtigste, dass man zuerst die Schutzfolie der Klebeseite entfernt und die Klebeseite mit einem Wassersprüher benetzt. Ist die gesamte Fläche mit Wassertropfen versehen, wird die Folie auf die zu beklebende Fläche (hier unsere Tür) gelegt. Mit einem Folienspachtel aus Kunststoff wird dann der Wasserfilm zwischen Folie und Tür herausgestrichen. Legen Sie sich ein Textiltuch parat, um damit das herabtropfende Wasser aufzufangen. Zuletzt wird der Rand mit einem scharfen Messer abgeschnitten.

Folie ist nicht gleich Folie

Selbstklebende Folien erhalten Sie in vielen Kreativmärkten. Doch nicht alle Folien sind auch „schrumpfsicher“. Das heißt, dass sich die Folien im Laufe der Zeit (nach ein bis zwei Jahren) zusammenziehen und besonders der Untergrund an den Rändern bei vollflächiger Verklebung deutlich sichtbar werden kann. Wie lange es dauert, bis sich Ränder abzeichnen, kann man leider nicht mit Genauigkeit sagen. Das hängt beispielsweise davon ab, ob eine beklebte Fläche der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder nicht.

Wenn Sie aber ohnehin vorhaben, die gestalteten Flächen von Zeit zu Zeit neu zu gestalten, können Sie natürlich auf günstige Folien zurückgreifen. Wer die Folien länger behalten möchte, sollte aber auf „schrumpfsichere“ Folien aus dem Fachhandel für Folien und Plottertexte setzen. Bei kleinen Applikationen, wie auf Seite 15, können Sie jedoch immer die einfachen Folien benutzen, da sich der Schrumpfvorgang hier kaum bemerkbar macht.



LEDERBAND ALS GRIFF

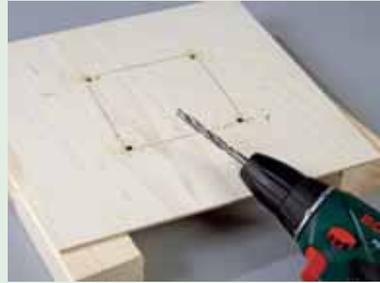


Ein einfaches Stück Leder wird hier zum individuellen Griff. Schneiden Sie das Leder am besten mit einem Rollcutter (drehende Messerklinge) zu, und führen Sie im oberen Bereich für die Schraube einen Kreuzschnitt aus. Das Schraubenloch in der (Ikea-)Tür wird entsprechend der Messingschraubhülse aufgebohrt und der Ledergriff montiert.



Kreisrunder Ausschnitt

Lassen Sie sich im Baumarkt 3 bis 4 mm dickes Birkensperrholz auf Maß zuschneiden. Konstruieren Sie den Mittelpunkt der Platte mit zwei Linien von jeweils einer Ecke zur anderen, und zeichnen Sie mit einem herkömmlichen Zirkel einen Kreis auf. Ein 8-mm-Bohrloch innerhalb des Kreises ermöglicht dann das Einsetzen des Stichsägeblatts. Anschließend das Holz schleifen, lackieren und mit doppelseitigem Klebeband aufkleben.

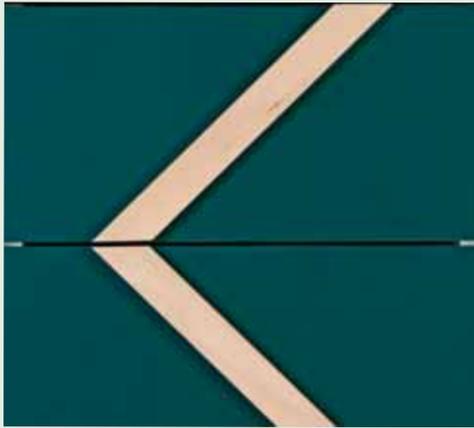


Holzquadrate

Zeichnen Sie den Ausschnitt auf die Sperrholzplatte, und bohren Sie in jede Ecke ein mindestens 8 mm großes Loch. Dieses Loch dient dazu, das Stichsägeblatt einzusetzen und in den Ecken leichter herumzusägen. Je größer der Bohrerradius ist, desto weniger genau muss man in den Ecken sägen! Anschließend werden die Sägekanten geschliffen und die Sperrholzplatte, wie schon bei dem Kreis gezeigt, aufgeklebt.

Gerade Holzleisten

Einfache Holzleisten werden mit einer Handsäge und einer Schneidlade auf exakte Länge abgesägt. Anschließend müssen die Kanten geschliffen, die Leisten lackiert und mit doppelseitigem Klebeband aufgebracht werden. Bei den sechs aufrechten Leisten errechnet man noch zusätzlich die Zwischenräume (z. B. Leiste plus Dicke Geodreieck).



Schräge Leisten

Den ersten 45-Grad-Schnitt in der Schneidlade ausführen und dann die Leiste auf der Möbelfront kurzzeitig befestigen, um den zweiten 45-Grad-Schnitt mit dem Bleistift anzuzeichnen. Der Schnitt wird ausgeführt, alles geschliffen sowie lackiert und, wie schon links gezeigt, mit doppelseitigem Klebeband aufgeklebt.



Tapetenfüllung

Mit einer besonderen Tapete wird aus dem weißen Billy-Regal ein wunderschönes Unikat. Besondere Tapeten finden Sie zum Beispiel bei www.tapetenagentur.de oder www.wohncollection.de. Fertigen Sie sich eine Pappschablone in Form der Türenfüllung an, und schneiden Sie damit die Tapete aus. Am schönsten wirkt es, wenn zwei deckungsgleiche Tapetenstücke verwendet werden. Sprühkleber bringt dann die Tapete auf die Tür.

Die 30-Minuten-Umgestaltung



Metalleffekt auf Holz

Mit den selbstklebenden Metalleffektplatten von Gutttagliss wird aus dem Regal ein echter Hingucker. Wie schon oben bei dem Bücher-Billy gezeigt, hilft beim Zuschneiden eine Pappschablone, das Muster geometrisch anzuordnen. Ein normales Cuttermesser durchtrennt dann die Metalleffektplatte. Nach der Befestigung wird die Schutzfolie entfernt.



Ein Gruß von Mondrian

Schnell und einfach ist die Gestaltung mit selbstklebenden Folien. Mit dem Rollcutter und dem Kreisschneider (Folienschneider) Sticker ausschneiden und mit dem Folienspachtel aufziehen.



GUTE ERGEBNISSE SIND EINE FRAGE DER QUALITÄT

Jeder McCulloch Rasenmäher liefert dank der hochwertigen Ausstattung beste Ergebnisse. Überzeugen Sie sich von der Leistung und Qualität unserer Rasenmäher sowie vieler weiterer Produkte aus dem umfassenden McCulloch Sortiment.

Mehr Informationen unter www.mcculloch.com.

 **McCULLOCH**[®]
THE POWER TO GET IT DONE™

WOHNEN

PRAKTISCH



ROBUST
UND BEQUEM

Ihr neuer *Sommersitz*



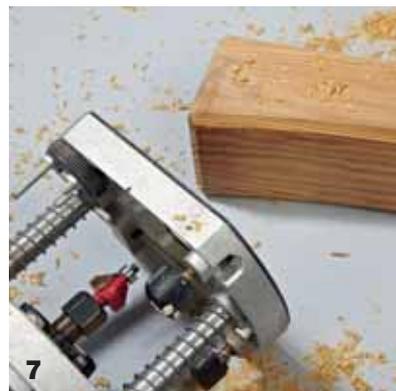
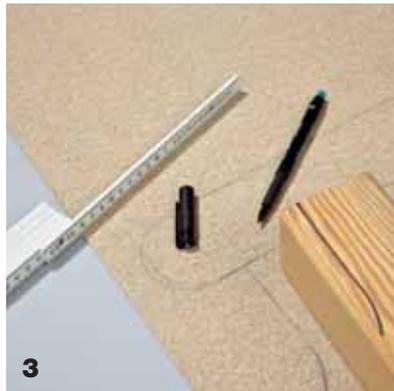
Der Frühling ist da, und alle wollen raus. Raus in den Garten. Aber warum denken Sie jetzt an Ihre maroden Gartenmöbel? Sie brauchen Neues – die SELBER MACHEN-Gartenmöbel!

Wenn Gartenmöbel aus dem Winterquartier wieder ans Licht kommen, graust es so manchem Gartenfreund: Das Naturholz ist nicht erst über den letzten Winter grau, fahl oder gar morsch geworden, weil es ungeschützt der Witterung ausgesetzt war. Eine tief wirkende Oberflächenversiegelung hätte hier geholfen, doch wer denkt schon immer daran?

Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, wie man dem wiederkehrenden Frost vorbeugen kann. Unser Lösungsansatz: mit Dauerholz!

Dauerholz ist heimisches Kiefernholz, das durch ein patentiertes Verfahren bis in den Kern hinein mit Wachs durchtränkt wird. Dadurch nimmt es keine Feuchtigkeit mehr auf und ist vor Holzschädlingen geschützt. Die Haltbarkeit ist vergleichbar mit der von tropischen Hölzern, auf die Dauerhaftigkeit gibt es 15 Jahre Garantie. Also genau das richtige Baumaterial für unsere neuen Gartenmöbel ...

ZUSCHNITT DER EINZELNEN BAUELEMENTE



1 + 2 Gerade Schnitte werden mithilfe einer Gehrungslade ausgeführt. Schrägschnitte, wie etwa an dem Hinterbein oder der dazugehörigen Strebe, werden zunächst mit einer Schmiege angezeichnet und anschließend vorsichtig frei Hand abgesägt. Dabei lassen sich die verschiedenen Winkel am besten von einer selbst gefertigten 1:1-Zeichnung abnehmen! Siehe auch Seite 18.

3 + 4 Auch der Schwung am oberen Ende des Vorderbeins wird vom Aufriss auf das Werkstück übertragen und anschließend mit einem extra-langen Sägeblatt und der Elektro-Stichsäge ausgesägt.

5 + 6 Die Wölbung an der Sitzbank aus dem Raster (Seite 19) auf eine Schablone übertragen und aussägen.

7 Die Kanten mit Oberfräse und Fasefräser bearbeiten.

Text: Frank Zeidler-Kanter; Fotos: Christian Bordes; Styling: Ursi Nüttgens; Zeichnungen: Tillman Straszburger; Requisiten: alles Ikea

Stabil und schön: die neue Sonnenbank



Dübelmarker (von Wolfcraft oder kwb) sind bei diesem Projekt das Mittel der Wahl: Die metallenen Markierungshilfen (rechts im Einsatz) gibt es im Baumarkt für Dübel der Größen 6, 8 und 10 mm. Wir benutzen für die Verbindungen 10 mm große Dübelmarker.

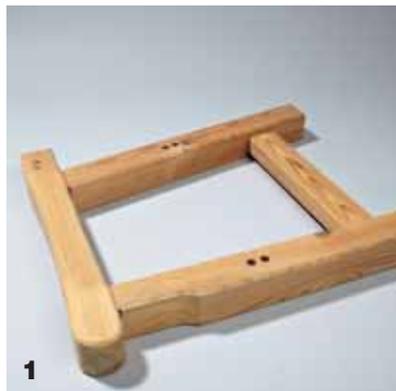
TIPP AUS DER PRAXIS

Torge Wendt, 3. Lehrjahr im Tischlerhandwerk und Bauherr dieser Möbel:

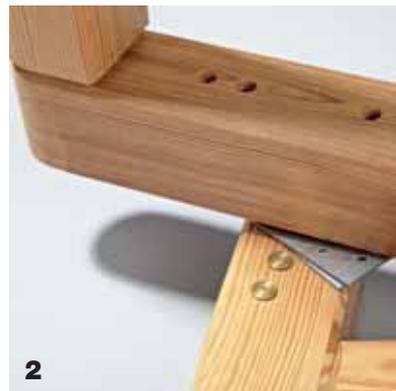
„Fertigen Sie sich einen Aufriss von der Seitenansicht an. So haben Sie stets alle Winkel und Maße zur Hand und können auch fertig zugesägte Bauteile darauflegen und die Abmessungen kontrollieren. Als Grundplatte dient eine einfache Spanplatte oder eine Rückwandplatte aus dem Baumarkt.“



SEITENTEILE MIT SITZFLÄCHE VERBINDEN



1



2



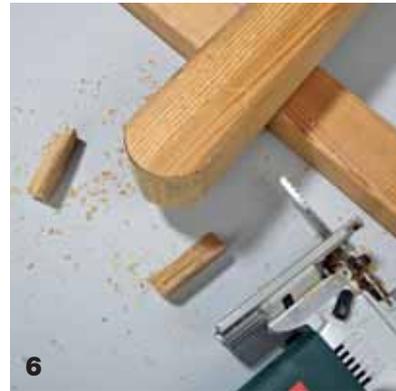
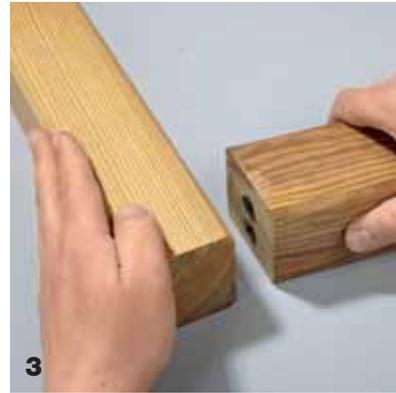
3



4

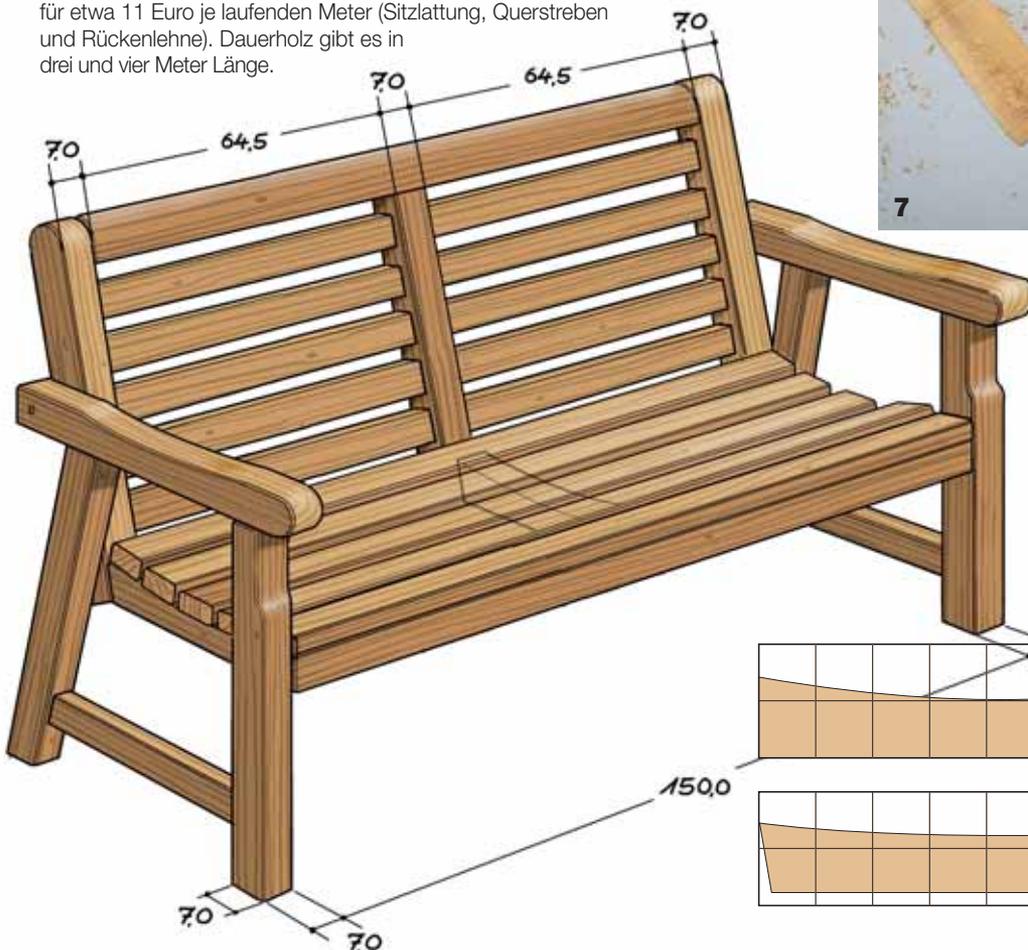
- 1** Haben Sie die Seitenteile mit PUR-Klebstoff und Dübeln verklebt, werden die Dübellöcher für die Befestigung der Sitzelemente angefertigt. Dazu zuerst die Dübellöcher in die Seitenteile bohren und die Dübelmarker einsetzen.
- 2 + 3** Im nächsten Schritt markieren Sie die Position des Sitzelements und bringen es in Position. Damit die Dübelmarker nicht vorzeitig Markierungen ins Holz machen, werden Distanzplättchen (hier metallene Holzverbinder) dazwischengelegt und erst entfernt, wenn alles genau passt.
- 4** Die Dübellöcher werden exakt gerade, wenn man ein separates Holz mit Führungslöchern benutzt.

VERBINDUNGEN MIT DÜBELMARKERN HERSTELLEN UND RUNDUNGEN AUSSÄGEN



- 1** Mit der selbst gebauten Bohrschablone gelingen auch Bohrungen ins Hirnholz perfekt.
- 2 + 3** In die Bohrlöcher stecken Sie nun Dübelmarker (metallene Zylinder mit Auflagefläche und Dorn) und markieren damit die Dübel- beziehungsweise Bohrpunkte auf dem gegenüberliegenden Werkstück.
- 4** Mit den so entstandenen Markierungen lassen sich die Dübelverbindungen sicher und einfach ausführen.
- 5** Zeichnen Sie die Rundungen, wie hier an den Seiten der Rückenlehne, mit einem Zirkel an.
- 6** Anschließend wird die Rundung mit einem fein gezahnten und extralangen Sägeblatt angefertigt.
- 7** Die Sitzholme erhalten einen leichten Schwung. Damit dieser bei allen Möbeln stets gleich ausfällt, sollte man sich dafür eine Zugschnittschablone herstellen. Nutzen Sie dazu die kleine Rasterzeichnung unten, und übertragen Sie die Kurve auf ein Stück Pappe oder Holz.

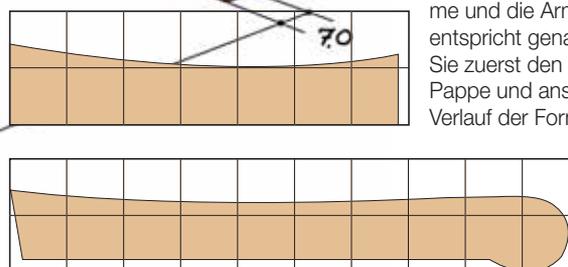
Materialkosten: Die Möbel werden aus zwei Holzdimensionen des Dauerholzes hergestellt: 7 × 7 cm für etwa 17 Euro je laufenden Meter (Beine und die tragenden Teile) und 4 × 7 cm für etwa 11 Euro je laufenden Meter (Sitzlattung, Querstreben und Rückenlehne). Dauerholz gibt es in drei und vier Meter Länge.



Mit einem Streichmaß finden und markieren Sie den genauen Sitz der Löcher auf der Bohrschablone.



Dies sind die Vorlagen für die Sitzholme und die Armlehnen. Ein Kästchen entspricht genau 5 × 5 cm. Zeichnen Sie zuerst den Raster auf ein Stück Pappe und anschließend hier den Verlauf der Form hinein.



Ganz in Weiß . . .



Wer bunte Gartenmöbel bevorzugt, der muss auf unbehandeltes Fichtenholz zurückgreifen. Das gewachste Dauerholz nimmt nämlich keine Farbe an! Der Lackaufbau erfolgt dann in drei Schichten: 1. Holzschutzgrund, 2. Vorstreichfarbe, 3. Decklack. Empfehlenswert ist der Lackauftrag vor dem Zusammenbau. Dazu sollten dann die Dübellöcher abgeklebt werden.



TIPP AUS DER PRAXIS

Sönke Wendt, Tischlermeister aus Wasbek bei Neumünster, Schleswig-Holstein

„Halten Sie sich bei der Herstellung dieser Gartenmöbel immer an den festen Tätigkeitsablauf: zuerst die Dübelverbindungen ausführen und erst wenn alles genau stimmt, die Rundungen mit der Stichsäge oder dem Handhobel anfertigen. Rundete man zuerst die Hölzer ab, hätte man die Bezugspunkte zur Kante verloren, und dann würde eine genaue Dübelverbindung zum Glücksspiel werden.“



VERLEIMREIHENFOLGE DES SITZELEMENTS



1 Wie in den Fotos oben rechts gezeigt, werden der PUR-Klebstoff und die befeuchteten Dübel in die aufrechten Holme eingesetzt und das erste Rückenlehnenfeld verklebt.

2 Die Verleimzwingen werden erst entfernt, wenn der PUR-Klebstoff, der mit Feuchtigkeit reagiert, abgebunden ist. Dann folgt das zweite Feld in der Rückenlehne.



3 Wird der untere Holm eingeklebt, so lässt sich aufgrund des abgerundeten oberen Querholms eine Zwinge nur schlecht ansetzen. Benutzen Sie daher Zulagen aus Holz, die ein Abrutschen der Zwingen verhindern.

4 Zuletzt werden die drei Bauteile des Sitzunterbaus angesetzt. Damit ist das Sitzelement fertig für die Verbindung mit den Seitenteilen. Die Befestigung der Sitzlatten erfolgt nach dem Zusammenbau.



Holz auffrischen

Das patentierte, wachskonservierte Dauerholz ist ähnlich widerstandsfähig wie Tropenholz: Es ist sehr dauerhaft und vergraut deutlich langsamer als andere Hölzer. Darüber hinaus ist eine spezielle Pflege nicht notwendig. Wer aber den satten Holzton über Jahre erhalten möchte, kann zum Holz-Revitalisator namens „Dauerschön“ greifen. Die Spezialpflege wurde von Holzexperten entwickelt und bietet einen optimalen Wetterschutz mit UV-Filter und einer Beschichtung gegen den Befall mit Schimmel und Algen.



!SERVICE

PFLEGEMITTEL

HOLZ-ENTGRAUER
Auch wenn das Dauerholz absolut haltbar ist, so ist es vor Verunreinigungen nicht gefeit. Abhilfe schafft der Holz-Entgrauer mit dem Namen „Dauerfrisch“, der zur Auffrischung und Grundreinigung von bewittertem Dauerholz zum Einsatz kommt. Der Entgrauer entfernt sogar Eisenoxidflecken.



MEHR DAZU...?

DÜBEL ANFERTIGEN
Riffeldübel, so, wie sie bei diesem Bauprojekt benötigt werden, bekommt man nicht überall in Esche oder Eiche zu kaufen. Nehmen Sie daher eine Riffeldübelstange, sägen die Dübel auf entsprechende Länge zu und schrägen die Kanten mit einem Handbandschleifer an.



MONTAGE DER SITZFLÄCHEN



1 Damit die Sitzlatten bei der Befestigung nicht verrutschen, bedient man sich eines kleinen Nagels als Helfer.

2 Der eingeschlagene Nagel wird bis auf 3 mm abgekniffen.

3 Nun die Sitzlatte auf die Nagelspitze drücken.

4 Die so fixierte Sitzlatte lässt sich nun perfekt von der Unterseite durch das zuvor gebohrte Loch befestigen.



Angeschrägt

Die vorderste Sitzlatte ist übrigens leicht angeschrägt (siehe Zeichnung). Das gibt der Sitzfläche vorn einen angenehmen Abschluss und sorgt für ein bequemerer Sitzgefühl.

SELBER MACHEN-Extra-Service: der Bausatz zum Bestellen

Sie haben Lust auf die neuen SELBER MACHEN-Gartenstühle, aber nicht die entsprechende Werkstattausrüstung zur Hand? Kein Problem, denn den Stuhl und die Bank erhalten Sie auch als Bausatz in streichfähigem Fichtenholz (!) zum Bestellen. Den Stuhl-Bausatz gibt es für 149 Euro, den Bank-Bausatz für 278 Euro, plus Versand. Die Versandkosten richten sich nach Umfang der Bestellung.

Weitere Infos gibt es bei:

Bau- und Möbeltischlerei Sönke Wendt
Telefon (04321) 69357,
www.tischlerei-wendt.de



WO GIBT'S...?

DAUERHOLZ:
Dauerholz AG
Tel. (040) 23 64 48 99-0;
ELEKTROGERÄTE:
Metabo
Tel. (07022) 72-0;
PUR-KLEBSTOFF:
Ponal/Henkel
Telefon (02 11) 7 97-0.

DIE HERSTELLERADRESSEN FINDEN SIE AUF SEITE 78.

Bunte Böden

Teppichfliesen sind nicht nur einfach selbst zu verlegen, man kann sie auch munter untereinander in verschiedenen Farben kombinieren und sogar für Kinder eine Spielfläche herbeizaubern.

Kinder spielen gern auf dem Boden. Da bietet es sich förmlich an, in die Teppichfliesen ein Spiel wie eine Intarsie einzuarbeiten. Hochwertige Materialien wie diese Fliesen aus Ziegenhaar mit Schurwolle (50 x 50 cm von Tretford), die es in unzähligen Farben gibt, fransen beim Schneiden nicht aus. Sie können also nach Lust und Laune beliebige Formen umsetzen. Und da bei Kindern bunt Pflicht ist, kann man bei der Raumgestaltung gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Wenn Ihre Kleinen Spaß an Würfelspielen haben, lädt dieser Klassiker „Mensch ärgere Dich nicht“, den wir leicht abgewandelt haben, zum Nachmachen ein. Die Grundfläche des Spiels besteht aus neun Fliesen, wie auf der Vorlage gut sichtbar ist. Entsprechend der Farben der Spielfeldquadrate werden die

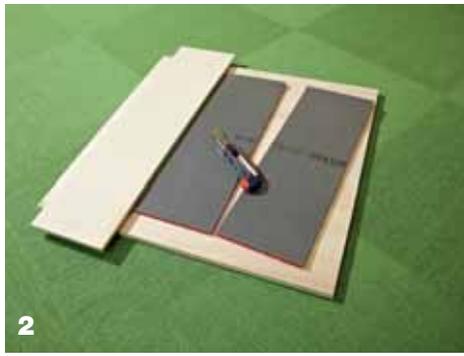
Setzfiguren angemalt. Diese lassen sich perfekt aus Styroporeiern und -kugeln, wie in der Anleitung beschrieben, herstellen. Da die Figuren relativ groß sind, können auch kleine Kinder die Leichtgewichte gut handeln. Gibt es mal Ärger beim Spielen, richten die Spielfiguren keinen wirklichen Schaden an!

Ist das altbewährte Würfelspiel bei den Kids gerade mal nicht angesagt, können sie die bunten Felder ihrer Fantasie entsprechend für andere Spielchen nutzen – oder Sie tauschen die Fliesen einfach aus.

Teppichfliesen: Tretford; Wandfarbe „Sommerkuss“/Farbrezepte, Lackfarbe 2in1: Alpina; Bett und Hocker „Mammut“, Bettwäsche, Kissen, Wandleuchte, Spielzeugaufbewahrung, Stofftiere und Puppen: Ikea.



Boden und Spielfeld sind eine Einheit



Vorlage für das Würfelspiel:
3 x 3 Fliesen in der Größe von 50 x 50 cm.
Die Spielfelder werden auf 16,6 cm zugeschnitten.
Für die Lauffelder (beige) werden vier Fliesen gebraucht.
Für die Spielfarben je eine Fliese.



1 Zuerst wird der Raum komplett mit den Fliesen in einer Farbe ausgelegt. Hierzu den Mittelpunkt des Raums ausmessen und aus der Mitte heraus zur Wand auslegen.

Darauf achten, dass die Fliesen um 90 Grad versetzt angelegt werden. Sie werden nicht am Boden verklebt, sondern lose verlegt.

2 Jetzt werden die Fliesen für das Würfelspiel zugeschnitten. Zuerst aus einer Fliese (50 x 50 cm) drei Streifen à 16,6 cm ausschneiden. Eine Schablone aus Sperrholz ist hier sinnvoll.

3 Mit Klebeband die zugeschnittenen Streifen verbinden, denn sonst verrutschen sie beim Schneiden der Spielfeld-Quadrate, die wiederum mit der Schablone zugeschnitten werden.

4 Für das Auslegen des Spielfeldes werden zuerst drei Fliesen aus dem Bodenbelag herausgenommen. Um ein Verrutschen der Spielfeldquadrate zu verhindern, werden sie mit Teppichklebeband auf dem Boden fixiert.

5 Reihe um Reihe das Spielfeld – wie beschrieben – auslegen.

VORGEFERTIGTE VERSATZSTÜCKE



Individuelle Bodenkreationen lassen sich mit den Dreieckfliesen „Cut“ aus der Serie Scale Living (Vorwerk) sowie den flauschigen Formfliesen in Grün-Blau-Tönen (Esprit Home) verwirklichen.



Ohne Figuren läuft nichts bei diesem Spiel

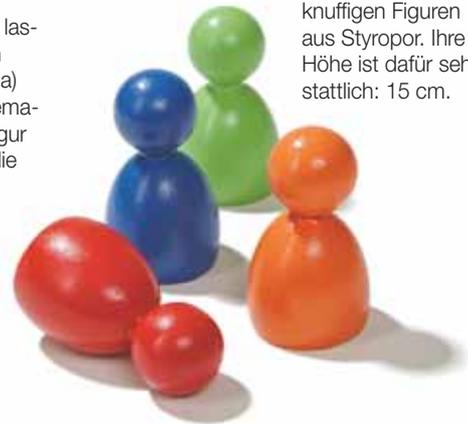
1 Die Figuren bestehen aus Styroporeiern und -kugeln. Damit die Spielfiguren stehen können, wird der untere Teil des Eis, 8 cm Ø, mit einem Cutter abgeschnitten. Unter Zuhilfenahme einer Tasse markiert man die Schnittkante.

2 Die Formnaht des Styroporeis glatt schleifen.

3 Der Kopf der Figur besteht aus einer Styroporkugel (5 cm Ø), die per Zahnstocher und Montagekleber mit dem Unterteil der Spielfigur verbunden wird.

4 Nach dem Aushärten des Montageklebers lassen sich die Spielfiguren in den gewünschten Spielfarben (geht gut mit 2in1-Lack von Alpina) bemalen. Damit man die Figuren komplett bemalen kann, eine Schraube in den Boden der Figur schrauben. Diese dient als Griff, damit man die Spielfiguren von allen Seiten bemalen kann.

5 Den Boden der Figuren bekleben Sie am besten mit Filz in der jeweiligen Farbe.



Ganz leicht sind die knuffigen Figuren aus Styropor. Ihre Höhe ist dafür sehr stattlich: 15 cm.

MAN KANN EINE VIELFALT AN MUSTERN LEGEN



Zeichen setzen wie das Fragezeichen in Rot auf schwarzem Grund – passt besonders gut in Konferenzräume. Bunte Dreiecke (oben) lockern die helle Bodenfläche auf (Eco-Fliesen, Tretford).



Ingrid Hinze,
SELBERMACHEN-
Ressortleiterin,
präsentiert Ihnen inter-
essante Neuigkeiten aus
Industrie und Werkstatt.
Haben Sie Fragen oder
Anregungen?

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Magazin“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per E-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



Spielhaus für die Kleinen

Kinder leben in ihrer eigenen Fantasiewelt, in der Eltern keinen Zugang haben. Auf dem Wunschzettel ganz oben stehen immer Spielhäuser wie beispielsweise die „Casa Cabana deco“ aus recycelter Pappe. Ob im Kinderzimmer oder im Garten, Drei- bis Vierjährige können sich hier richtig austoben. Das kleine Eigenheim von kidsonroof ist 70 x 70 x 105 cm groß. 29,90 Euro. www.brave-flower.com

STARKER WANDBELAG

In den vergangenen Jahren waren Linkrusta-Tapeten in Vergessenheit geraten, jetzt habe ich sie auf der Messe Heimtextil wiederentdeckt.

Erfinder dieser Prägetapeten ist der Engländer Frederick Walton. Vor mehr als 140 Jahren wandelte er Bodenbeläge aus Linoleum so ab, dass sie auch auf Wänden angebracht werden konnten. Dafür ließ er von Kunsthandwerkern Reliefs in die Linoleummasse einarbeiten. Dank der hohen Widerstandsfähigkeit und der großen Auswahl an Mustern wurde Linkrusta weltweit ein Erfolg. Kamen sie früher in stark frequentierten Räumen wie Treppenhäusern und Fluren zum Einsatz, halten sie mittlerweile auch Einzug ins Wohnzimmer, zumal ein geübter Selbermacher sie selbst auf die Wand bringen kann („Acanthus“ oben und „Sea Grass Matting“ unten). Voraussetzung für gutes Gelingen ist eine gut vorbereitete Wand sowie die spezielle Verarbeitung der 3,5 mm starken Linkrusta. Die naturfarbenen Oberflächen werden abschließend mit Lackfarbe (Sigma Amarol Triol) gestrichen. Ein Auftrag mit Schlagmetall in Gold oder Silber geht ebenfalls. Rolle 10 m, 54 cm breit, um 365 Euro. www.essener-tapeten.de



HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 78



Bunt und gesund

Wer unbehandelte Hölzer wie Balken, Möbel, Kinderspielzeug sowie Putze mit einem wohngesunden Anstrich gestalten will, bekommt mit der Wachslasur „Harmonic“ keine Probleme. Die lösemittelfreie Wachslasur auf Wasserbasis besteht zu 100 Prozent aus natürlichen Inhaltsstoffen. Sie trocknet schnell und erzeugt eine seidenmatte Oberfläche. In den abgebildeten Farbtönen erhältlich. 250 ml/15 Euro. www.naturfarben-direkt.de

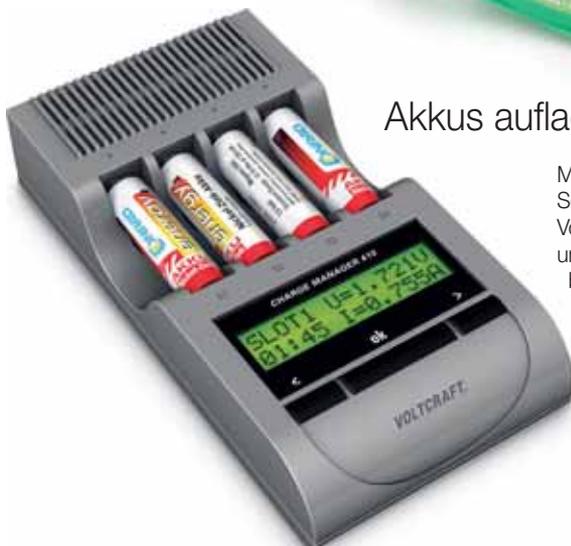
Garantiert gerade Kanten

Wände in verschiedenen Farben zu gestalten liegt im Moment voll im Trend. Damit das Ergebnis auch so wird, wie man es sich vorstellt, und die Farben nicht ineinanderlaufen, braucht man gutes Klebeband. Das neue „Frog-Tape“ ist an den Klebebandrändern mit einer „PaintBlock“-Technologie ausgerüstet. D. h., sobald dieses stark saugende Polymer mit Farbe in Kontakt kommt, bildet es eine Mikrobarriere. Diese versiegelt die Ränder und verhindert das Unterlaufen von Farbe. 24 mm und 36 mm breit, Rolle ab rund 9 Euro.

www.kip-tape.com



Fotos: Chris Lambertsen



Akkus aufladen mit High-End-Technik

Mit umweltfreundlicher Ladetechnik bietet das Schnellladegerät „Charge Manager 410“ von Voltcraft alle Funktionen, die notwendig sind, um Akkus zu pflegen und diesen eine lange Lebensdauer zu verleihen. Maximal vier Micro- oder Mignon-Akkus (niCd, NiMH und NiZn) können mit dem Gerät geladen, entladen, getestet und aufgefrischt werden. Auch „müde“ Akkus lassen sich wiederbeleben. Um 40 Euro. www.conrad.de

Ihr Garten macht Arbeit?



NEIN, SPASS!

Mit den Rasenmähern von SOLO geht Ihnen die Pflege Ihrer Grünflächen ganz leicht von der Hand.

Robust, zuverlässig, leistungsstark. Komfortabel zu bedienen und für jeden Garten das passende Modell.

SOLO Rasenmäher für dauerhafte Freude am Rasen.

Erhältlich beim Fachhändler.

Jetzt
Akku-Trimmer*
im Wert von 159,90
GRATIS bei Kauf eines
550er-Mähers.
Bei allen teilnehmenden Händlern. Solange Vorrat reicht.



solo®

Für Garten und Forst.
Seit 1948.

www.solo-germany.com



KULTIGES FÜR CAMPER

Das waren noch Zeiten, als man mit dem VW Bus inklusive Freunden, Kindern und Gepäck nach Italien fuhr. Vollgestopft bis obenhin, kamen Reisende und Gepäck dennoch sicher am Ziel an. Falls Sie voller Glücksgefühle an diese Zeit zurückdenken, können Sie das treue Gefährt von damals jetzt wieder für Freizeitaktivitäten nutzen – nämlich als Zelt. Dieses Freilufthotel ist eine originalgetreue Nachbildung des 1965er T1 Campingvan. In dem Bulli sind zwei abgetrennte Räume, in denen vier Per-

sonen übernachten können. Das Zelt hat nicht nur die identischen Maße des Bulli von 398 x 155 x 187 cm, sodass man darin locker aufrecht stehen kann, sondern auch die vielen Details von der Radkappe bis zur getrennten Windschutzscheibe gleichen dem berühmten Vorbild. Bei den Farben kann man zwischen Blau, Rot und Gelb wählen. Also, ab ins Freie – egal ob Sie das coole Zelt am Mittelmeer oder im Garten aufstellen, Aufsehen erregen Sie damit bestimmt. Rund 375 Euro. www.enjoymedia.ch

mit Senseo

GEWINNAKTION

2x



Auch fleißige Selbermacher brauchen ab und zu mal eine Pause. Und da kommt ein kräftiger Kaffee gerade recht. Wer gern handwerkelt und Genießer des köstlichen Heißgetränks ist, sollte an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Wir verlosen **zweimal ein Senseo Premium Genießerset** bestehend aus einer Senseo Viva Café Kaffeepadmaschine in Schwarz, zwei Senseo Design-Glas-tassen und der neuen Kaffeepadvariante Senseo „Extra Strong“. Passend dazu gibt es einen **Profi-Werkzeugkoffer** mit 126 Teilen. Das Senseo Premium Genießerset hat einen Gesamtwert von **600 Euro**. Damit gehört lästiges Improvisieren im Haus oder der Werkstatt der Vergangenheit an, und einem erfolgreichen Selbermacher-Wochenende steht nichts mehr im Weg. In den Pausen gibt es auf Knopfdruck einen leckeren Senseo Kaffee, und für ein paar Minuten kann man alle fünf gerade sein lassen. Wir drücken Ihnen die Daumen bei der Verlosung!

Wenn Sie an dieser Gewinnaktion teilnehmen wollen, schicken Sie uns eine E-Mail an redaktion@selbermachen.de oder eine frankierte Postkarte bis zum **31. Mai 2012** (Poststempel) an die Redaktion SELBERMACHEN, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg. Kennwort „Senseo Premium Genießerset“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Senseo

HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 78



Immer einsatzbereit

Rund ums Haus gibt es ständig etwas zu reparieren. Ob Trennschnitte in Kunststoffrohren oder Tauchschnitte in Arbeitsplatten ausgeführt werden – mit dem „Multi-Tasker 1470“ von Skil kein Problem. Das Sägeblatt macht auch vor Metall nicht Halt. Zum Zubehör gehört ebenfalls ein Schleifteller, sodass das Gerät auch zum Entfernen von alten Farbresten am Holztaun oder Fenstern gut gerüstet ist. Rund 60 Euro. www.bosch-pt.de



Sicher ist sicher

Auf der Baustelle gibt es Bereiche, zu denen nicht jedermann Zutritt haben sollte, schon gar nicht ungebetene Gäste. Als praktisch kann sich hier eine elektronische Schlüsselbox erweisen, die man mit einem stabilen Stahlbügel im Freien befestigen kann. In der mit einem Zahlenschloss gesicherten Box werden Schlüssel für Befugte hinterlegt. Sinnvoll ist eine Aufbewahrung auch für den Zweitschlüssel der Haustür, der nicht unbedingt im verdächtigen Blumentopf oder unter der Fußmatte versteckt werden sollte. Nur die Code-Nummer muss man sich merken! Um 50 Euro. www.ryobitools.de



Auf die Plätze, fertig, kabellos! Das STIHL Akku-System.

Ein Akku für alle STIHL und VIKING Akku-Geräte – von Motorsäge über Freischneider, Heckenschere, Blasgerät bis Rasenmäher: Hier passt alles zusammen. Und das leicht, kraft-

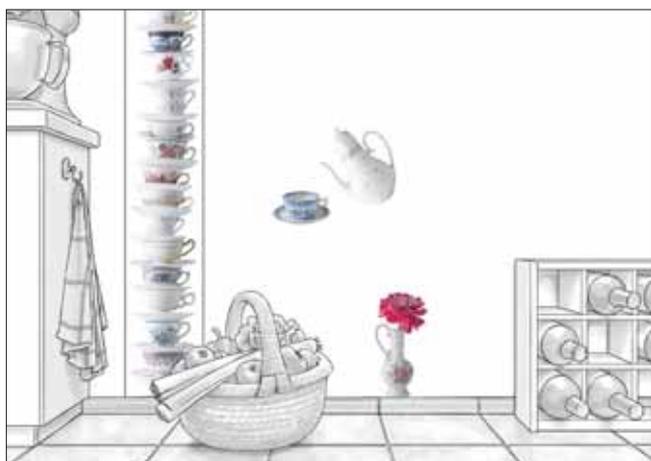
voll, geräuscharm und abgasfrei. Einfach Akku laden, starten und volle Bewegungsfreiheit genießen. Überzeugen Sie sich gleich selbst. STIHL und VIKING Produkte erhalten Sie nicht im

Baumarkt, sondern ausschließlich im Fachhandel. Denn dort ist kompetente und praxisnahe Beratung selbstverständlich. Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.stihl.de

Zugegeben, nicht jeder hat ein Haus am See mit Badesteg und dieser herrlichen Aussicht. Aber eine Terrasse oder einen Balkon hat fast jeder. Und wer gerade mit dem Gedanken spielt, seine Terrasse mit einem langlebigen und pflegeleichten Material zu gestalten, kann dieses Vorhaben mit den Profilen „Entero“ aus Holz-Polymer-Werkstoff verwirklichen. Die Verlegung ist nicht nur Profis vorbehalten, denn die Montage mit einem Klammersystem ist relativ einfach. Die planen Profile sind mit einer glatten und einer gebürsteten Oberfläche beidseitig verlegbar. Letztere hat eine rutschhemmende Funktion. Große Wirkung zeigt der Belag durch die optisch geschlossene und dennoch offene Längsfuge. Möglich macht das ein neuartiges Nut-Feder-System in Verbindung mit der korrosionsbeständigen Montageklammer. Selbst bei maximaler Profilausdehnung sorgt diese mit ihren flexiblen Distanzflügeln für ausreichenden Bewegungsspielraum. Ab 90 Euro/qm. www.werzalit.de



BESTÄNDIGER BELAG



Deko aus Designerhand

Schon seit einigen Jahren hält der Trend an, triste Wohnzimmer-, Küchen-, Flur- und Kinderzimmerwände mit bunten Stickern aufzufrischen. Eine neue Dekolinie bringt Erfurt zusammen mit der Designerin Corinna Berghoff jetzt in die Baumärkte, zu finden unter „Erfurt designed by anna wand“. Mit Wandpanels (etwa 35 Euro) und den darauf abgestimmten Tattoos (circa 25 Euro) wie zum Beispiel „High Tea“ (siehe Foto oben) können kreative Selbermacher ihre Wände verschönern. Insgesamt gibt es acht Dekore. www.erfurt.com

Weißer Farbe mit langer Strahlkraft

Voraussetzung für eine gute Haftung der Farbe auf dem Untergrund ist die Verbindung der Inhaltsstoffe untereinander. Auro setzt seit jeher auf ökologische Inhaltsstoffe und verwendet für den neuen emissionsfreien Universal-Roll- und Streichputz das mineralische Bindemittel „Sol“. Die Basis des Bindemittels sorgt für ein dauerhaftes Weiß und ist weniger anfällig für Pilze und Schimmel. Neben der guten Deckkraft ist er auch leicht zu verarbeiten – insbesondere auf Altanstrichen. Die 0,5 mm feine Körnung ergibt ein schönes Oberflächenbild. 7,5 kg rund 70 Euro, 15 kg um 130 Euro. www.auro.de



Die Gartenparty kann losgehen!

Endlich ist Frühling, und man freut sich wieder auf die Gartensaison mit Grillpartys. Lampions dürfen bei den Events nicht fehlen. Das Gute an den hier gezeigten bunten Bällen – sie gehen nicht mehr in Rauch auf, denn sie sind nicht mit Kerzen, sondern mit Solar-LEDs ausgerüstet. Die witterungsbeständigen Lampions fangen bei anbrechender Dämmerung an zu leuchten. Von 8 bis 13 Euro. Ab 24. April bei Tchibo. www.tchibo.de



Schwere Lasten leicht bewegen

Ob drinnen oder draußen – große Pflanztöpfe mit Palmen, Hortensien oder Oleander sind kaum zu bewegen. Diese schweren Lasten muss man sich auch gar nicht antun, denn der Multiroller „Fortis“ macht Pflanzgefäße bis zu 200 kg mobil. Zudem ist der ansehnliche Roller mit einer Tragfläche aus Massivholz ausgestattet. Das langlebige und widerstandsfähige Thermoholz wird mit reinem Naturöl behandelt und ist dadurch wasserabweisend. Vier laufleichte Softrollen schützen sensible Beläge aus Holz und Stein. Erhältlich in den Größen 38 x 38 cm (ab 60 Euro) und 48 x 48 cm (um 80 Euro) in Baumärkten und Gartencentern.

www.wagner-system.de

HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 78

POLARWEISS – UNSER DECKKRAFT-CHAMPION

STREICHEN IN BESTZEIT



Seine extreme Deckkraft macht SCHÖNER WOHNEN Polarweiss zur ersten Wahl für Profis. Testen Sie unseren Deckkraft-Champion selbst und erleben Sie perfekt weiße Wände schon nach einem Anstrich.

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, GLOBUS, hagebaumarkt, hela, Hellweg, Knauber, Max Bahr, OBI und Werkmarkt. Weitere Infos unter www.polarweiss.com

SCHÖNER WOHNEN-Farbe ist ein Teil der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion.

**SCHÖNER
WOHNEN**
FARBE



Hier geht's zur Aktionswebseite.



*Auf dem oberen Eimerrand jedes Aktionseimers finden Sie einen Aktionscode mit dem Sie einen Gutschein für ein Tagesticket bei einem ADAC Masters Weekend 2012 Ihrer Wahl anfordern können. Einfach auf www.polarweiss.com/gt-masters den Code und Ihre Adresse eingeben. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie älter als 18 Jahre sind und in Deutschland, Luxemburg, Österreich oder der Schweiz wohnen. Nach ca. 2 Wochen erhalten Sie den Gutschein kostenlos per Post. Die Zusendung des Gutscheins erfolgt, solange der Vorrat reicht. Einsendeschluss für Ihre Gutschein-Anforderung ist in jedem Fall der 31.08.2012. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.polarweiss.com/gt-masters



Wer sich nicht entscheiden kann, ob er lieber einen Laminat- oder Vinylboden verlegen will, hat jetzt nicht mehr die Qual der Wahl. BHK hat den Klassiker Laminat, mit seiner modernen Verlegetechnik, mit einer Vinylschicht als Oberfläche kombiniert. Dieser imaginäre Holz- boden in der Optik „Eiche“ verleiht den 1287 cm langen und 328 cm breiten Dielen, in der Fläche verlegt, einen Hauch von Landhaus- Stil. Nahtlos geht die Maserung der einzelnen Dielen ineinander über. Die längsseitige V-Fuge und die natürlichen Oberflächenstruk- turen des Laminatbodens runden die authentische Holzanmutung ab. Rund 20 Euro/qm im Baumarkt. www.bhk.de

VINYLBODEN MODERN AUFGELEGT

RECHT & STEUERN



Was heißt „Gartenpflege“

Mieter und Vermieter hatten unterschiedliche Vorstellungen

Vertragliche Formulierungen allein helfen im Alltag nicht immer weiter. Häufig kommt es auf die Auslegung solcher Bestimmungen an. Unter einer ordnungs- gemäßen Gartenpflege zum Beispiel verstehen viele Menschen etwas höchst Unterschiedliches. Deswegen musste sich die Justiz ganz tief in die Details dieser Materie begeben.

Der Fall: Mieter und Vermieter eines Grundstücks waren jeweils der Meinung, es sei im Vertrag ganz klar geregelt, welche Pflichten man zu erfüllen habe. So hieß es, der Mieter habe sich um die Pfl-

ge des Gartens zu kümmern. Tue er das nicht, so könne auf seine Kosten eine Fir- ma damit beschäftigt werden. Nach eini- ger Zeit stellte der Vermieter fest, dass aus dem von ihm geschätzten englischen Rasen eine Wiese mit Klee und Unkraut geworden war. Das wollte er nicht so ohne Weiteres hinnehmen. Er sah in die- ser Verwilderung des Rasens einen klaren Vertragsbruch und forderte den Einsatz von Profis, um den ursprünglichen Zu- stand wiederherzustellen.

Das Urteil: Dem Eigentümer stehe kein „Direktionsrecht“ hinsichtlich der Garten- gestaltung zu, entschieden nacheinander Amts- und Landgericht. So viel Freiheit müsste gestattet sein, dass jeder nach seinem Geschmack vorgehe. Wörtlich hieß es: „Wenn demgemäß die Beklagten eine Wiese mit Wildkräutern einem eng- lischen Rasen vorziehen, ist diese Verän- derung nicht auf eine Vernachlässigung des Gartens im Sinne des Mietvertrags zurückzuführen.“

Nur bei einer offensichtlichen Vernachläs- sigung dürfe der Vermieter tatsächlich einschreiten.

Landgericht Köln (AktENZEICHEN 1 S 119/09)

BUCHTIPP

Auch Selberrmacher, die sich dem Material Holz verschrieben und ihre Werkstatt mit vielen schönen Werkzeugen und Maschinen ausge- rüstet haben, stoßen manchmal an ihre Grenzen. Nämlich dann, wenn es darum geht, Werkstücke zu halten und Werkzeuge zu führen. Wie man sich sinnvolle Vorrichtungen und Hilfsmittel baut, zeigt das Buch „Werkstatt- hilfen selber bauen“. Die Vielzahl der detailliert bebilderten Lösungen (über 850 Fotos und Zeichnungen) ermutigen zu eigenen Werkstatt- hilfen. 272 Seiten, 39,90 Euro.

Vincenz Network ISBN: 978-3-86630-948-7



HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 78



Bessere Dämmung für Dachböden



Basis der neuen Dachbodendämmung „Uni-Loft 032“ ist der graue EPS-Dämmstoff, der auch den zukünftigen Anforderungen der Energieeinsparverordnung entspricht. Sie ist mit einem dreifachen Nut-Feder-System ausgerüstet und mit Oberflächen wie OSB, Spanplatte oder einem wischfesten Melaminharz beschichtet. Die nochmals mit Nut und Feder versehene Plattenbeschichtung der Elemente sichert eine hohe Luftdichtigkeit sowie wirkungsvollen Wärmeschutz. Erhältlich in zwei unterschiedlichen Größen und Dicken.
www.kingspan-unidek.de

Frisch sollte es schon sein, das Fleisch fürs Grillfest. Die Iso-Flip-Box, mit der wir Sie für ein Abo von SELBERMACHEN ausstatten, ist dafür ideal. Infos auf Seite 38.

selber machen
PRÄMIE
DES MONATS



Frühjahrsputz muss sein

Treppen im Freien sind jeder Witterung ausgesetzt und verschmutzen besonders schnell und hartnäckig. Ränder und Kanten sind meist schwer zu säubern. Äußerst effektiv ist der Einsatz eines Hochdruckreinigers in Verbindung mit einem Powerschrubber. In der Bürste befinden sich drei Hochdruckdüsen, welche die Reinigungskraft um ein Vielfaches verstärken. Etwa 50 Euro.

www.kaercher.de



WENN DER GARTEN
 DEIN ZUHAUSE IST...

AL-KO
 QUALITY FOR LIFE

...wird das Wohnzimmer zum Freiluftkino. Hauptdarsteller ist der neue **Robolino® 3000**. Er mäht – Du schaust zu!

Mehr Informationen zum Roboter-Rasenmäher unter:
AL-KO GERÄTE GMBH
 Fon +49 8221 203-0
garten.hobby@al-ko.de

www.al-ko.com/robolino

 Besuchen Sie AL-KO unter facebook.com/alko.garten



Der herausgeputzte Anbau kann sich wieder sehen lassen (oben). Als Vorbild für die Renovierung diente das alte Foto (ganz links). Das Outfit der 70er-Jahre mit Eternit (Bild links) gehört jetzt der Vergangenheit an.

Gelungene Schönheitskur

Wie man einem alten Haus wieder zu neuem Glanz verhilft, zeigt Silke Doepner mit ihrem Beitrag zum Wettbewerb „Selberrmacher des Jahres“.



Wenn man ein betagtes Haus mit Geschichte kauft, kann man sich oftmals wundern, welche Schätze sich hinter vorgehängten Fassaden verbergen. Diese Erfahrung hat auch Silke Doepner (45) gemacht. Als sie das Haus aus dem Jahr 1882 kaufte, hatte es schon zwei Renovierungen hinter sich. Anfang des letzten Jahrhunderts wurde es verputzt, und der Anbau erhielt in den 70er-Jahren eine Verkleidung aus Eternitplatten. Ein altes Foto im Sepiaton machte die Wirtschaftspädagogin neugierig. „Sind noch Reste des alten Anbaus unter der Verkleidung vorhan-

den? Wenn ja, habe ich die Kraft und Ausdauer, den Anbau stilgerecht zu sanieren?“ Der richtige Zeitpunkt stellte sich mit der Dachisolierung ein. Das Haus wurde eingerüstet, sodass Silke Doepner mit Unterstützung ihres Lebensgefährten die ursprüngliche Fassade des Anbaus im wahrsten Sinne des Wortes herausputzen konnte. Mengen von Schrauben und Nägeln wurden entfernt, Teile von Balken erneuert, Farbe abgeschliffen, Fenster eingebaut und gestrichen. Das Resümee von Silke Doepner nach achtmonatiger Arbeit: „Ich kann es noch gar nicht glauben.“

Fotos: privat, Text: Ingrid Hinze



1. Größte Herausforderung bei der Renovierung des Anbaus war der Ersatz für die Balkenendköpfe zwischen den Etagen. Bei der Verkleidung vor 40 Jahren wurden diese – weil sie störten – abgesägt. Da eine Neuanfertigung zu teuer geworden wäre, gab es hier einen Kompromiss: Mit Leisten, OSB-Platten und Kompriband (durchimprägniertes Fugenband) wurden die abgeschrägten Balkenendköpfe regensicher gemacht. **2. Der Charme der 70er-Jahre** passte architektonisch nicht zu der ursprünglichen Fassade. **3. Die neuen Fenster** sind eingebaut, jetzt kommt Farbe ins Spiel. **4. Hinter dem Gerüst** wächst der renovierte Anbau. **5. Silke Doepner** bei ihrer „archäologischen Ausgrabung“. Die Holzkonstruktion ist von alten Schrauben, Nägeln und Farbresten befreit. **6. Fast fertig!** Nur das Gerüst verstellt noch den Blick auf die ganze Schönheit des Hauses.

Altes Haus –



Runter mit den alten Tapeten!

Wer in eine Altbauwohnung oder in ein altes Haus zieht, freut sich auf hohe Räume, Stuckdecken oder Dielenböden. Doch bei der Renovierung drohen Überraschungen: Tapeten scheinen für die Ewigkeit verklebt, loser Putz bröckelt von der Wand, die neue Farbe will nicht haften, und die alten Fliesen wirken mehr als angestaubt. Aber mit dem richtigen Know-how nimmt man diese Hürden (fast) mit Leichtigkeit.



Wie tragfähig eine oder mehrere Tapetenschichten sind, das lässt sich nur schwer beurteilen. Also werden sie im Zweifel vor einer Renovierung alle von der Wand entfernt. Das ist im Einzelfall jedoch gar nicht so einfach.

Strukturtapeten

... sind oft spaltbar: Die Oberschicht lässt sich vergleichsweise leicht abziehen, an der Wand verbleibt eine Unterschicht aus Papier.

So kommt sie von der Wand: mit Tapetenlöser bestreichen und dann von der Wand schaben oder ziehen. Profis schwören darauf, dem Tapetenlöser etwas Kleister beizufügen. Er sorgt dafür, dass das Wasser nicht herunterläuft, sondern länger auf die Tapetenreste einwirken kann.

Dichte Wandbeläge

... wie Vinyltapeten oder mehrfach gestrichene Raufaser lassen sich meist schwer entfernen.

So funktioniert es doch: Wenn die Tapete vor der Behandlung perforiert wird, kann der Tapetenlöser besser ins Papier eindringen oder unter die Tapete gelangen. Beim Perforieren darf jedoch der Untergrund nicht beschädigt werden. Praktisch sind Igelwalzen, die sich exakt auf die Dicke der Tapeten einstellen lassen. Statt der Perforation hat es sich bei Raufaser auch bewährt, diese mit Tapetenlöser-Kleister-Gemisch einzustreichen und dann eine Folie gegen schnelles Trocknen aufzulegen.

Glasgewebetapeten

... sind mit Dispersionskleber so fest verklebt, dass sie sich kaum lösen lassen. Am besten verstecken: die Fläche mit Makulatur komplett überspachteln und glatt abziehen, das gibt eine perfekte Wand.



- 1 Sogenannte Tapentiger rauhen die Tapetenoberfläche auf, sodass der Tapetenlöser durch dickste Farbschichten dringen kann.
- 2 Nagelwalzen erfüllen dieselbe Aufgabe, beschädigen aber leicht den Untergrund und sind relativ anstrengend im Gebrauch.
- 3 Tapetenlöser wird mit einem Quast satt aufgetragen. Wird vorher etwas Tapetenkleister eingerührt, läuft er nicht so schnell ab.
- 4 Bei Glasfasertapete hilft nur Wegschleifen, was extrem staubig und gesundheitsbeeinträchtigend ist, oder Überspachteln mit einer Makulatur, ...
- 5 ... auf die eine Glattvlies tapete geklebt wird. Diese wirkt rissüberbrückend und gibt einen perfekten Untergrund zum Streichen.

kein Problem?



Glättkelle geglättet und der Rand mit einem feuchten Pinsel angeglichen. Ob anwendungsfertige Spachtelmasse oder solche zum Anrühren verwendet wird, ist eine Frage der Handhabung und des Preises. Allerdings sollte beim Kauf sichergestellt werden, dass das Produkt für die spätere Wandgestaltungsart (Anstrich/Farbe/Tapete/Kleber) geeignet ist. Sind keine Bewegungen in den Rissen mehr zu erwarten, kann herkömmliche Spachtelmasse verwendet werden. Bei größeren Spannungsrisse sind elastische Riss-spachtel- und Acrylmassen oder Rissbänder empfehlenswert. Gebrauchsfertige Spachtelmassen können hautreizende Stoffe enthalten und sollten mit Schutzhandschuhen verarbeitet werden.



SPANNUNGRISSE sind in Altbauten typisch. Sie müssen mit einer Rissbrücke, die Spannungen aufnimmt, geschlossen werden.

Voraussetzung für jede neue Wandgestaltung ist, dass der Untergrund fest ist und sich mit neuen Schichten verträgt. Im Altbau erfordert das meist umfangreiche Vorbereitungen.

Loser Putz

... bröckelt oft mitsamt der Tapete von der Wand. Mögliche Ursachen dafür sind Altersschwäche des Putzes, eine schlechte Verbindung mit dem Untergrund oder auch Feuchtigkeitsprobleme in der Wand. Lösung: Mit einem Klopfest, einer Kratzprobe mit einem festen, kantigen Gegenstand oder durch Abreiben mit der Hand wird die Oberflächenfestigkeit des Putzes überprüft. Sämtlichen losen Putz schlägt man komplett ab. Dann wird eine Grundierung aufgebracht und neuer Putz aufgezogen. Bei Feuchtigkeitsproblemen muss zunächst deren Ursache gefunden und behoben sowie der Feuchteschaden saniert werden.

Abgeschlagene Mauerecken und größere Risse

... sehen unschön aus und sind keine Basis für eine neue Beschichtung. Am Spachteln führt kein Weg vorbei.

Lösung: Zunächst kratzt man mit einem spitzen Werkzeug Mauerteilchen und alten Verputz aus den Rissen und Löchern in der Wand, der Staub wird mit einem Pinsel entfernt, und der Untergrund mit einem feuchten Schwamm genässt. Größere Risse schließt man am besten mit einer Riss-spachtelmasse aus der Kartusche. Sie lässt sich gut in die Fuge pressen. Wichtig ist, dass langsam und gleichmäßig gearbeitet wird. Löcher und Risse werden am besten schichtweise gefüllt. Zum Schluss wird die Oberfläche mit einem Spachtel oder einer



1 Zum Anmischen von Gips und pulvrigen Spachtelmassen wird das Pulver stets in das Anrührwasser gestreut.

2 Dann das Pulver „einsumpfen“ lassen, bis es sich komplett voll Wasser gesogen hat.

3 Erst jetzt die Spachtelmasse anrühren, bis sie glatt und klumpenfrei ist. Sie soll am Spachtel hängen können.

4 Schmale Risse können mit einer elastischen, überstreichfähigen Fugenmasse gefüllt werden (z. B. Acryl).

5 Die Oberfläche der Dichtungsmasse wird mit dem Finger, der zuvor in Spülmittellösung getaucht wird, geglättet. Die Ränder mit einem benetzten Pinsel glätten.

DIE BREITE

des Risses entscheidet über die Methode. Als Faustregel kann gelten: bis drei Millimeter Breite Risse direkt zuspachteln.



Kleine Haarrisse

... müssen nicht gespachtelt werden, wenn die Wand anschließend gestrichen wird. Lösung: Die Risse werden mit einer ausreichend hochwertigen Dispersionsfarbe oder einer speziell elastischen Farbe abgedeckt.

Schiefe oder unebene Wände

... erschweren die Befestigung von Fliesen, aber auch Regalen und Wandschränken und wirken selbst neu gestrichen oder tappeziert durch Abschattung leicht fleckig. Lösung: Die Wände werden vollflächig mit Gipsputz (in Feuchträumen mit Spachtelmasse auf Zement-Kalkbasis) verspachtelt und anschließend mit einem Sanierungsschleifer oder einem Schwingschleifer geglättet. Die Alternative ist, Gipsbauplatten an die Wand zu kleben.

Alte Anstriche

... bieten für neue Beschichtungen meist keinen tragfähigen Untergrund. Lösung: Leimfarbe sollte stets abgewaschen werden. Bei anderen Anstrichen wird ihr Saugverhalten durch Benetzen beurteilt. Perlt das Wasser zum Beispiel von einem alten Ölsockel ganz oder weitgehend ab, muss der Untergrund mit einem Anlauer gesäubert und für die anschließenden Beläge mit einem Haftgrund tragfähig gemacht werden. Grundsätzlich gilt beim Überstreichen, dass nicht beliebig viele Schichten übereinander aufgetragen werden können, sonst entstehen irgendwann Abplatzungen oder Risse.

Materialmix auf der Wandoberfläche

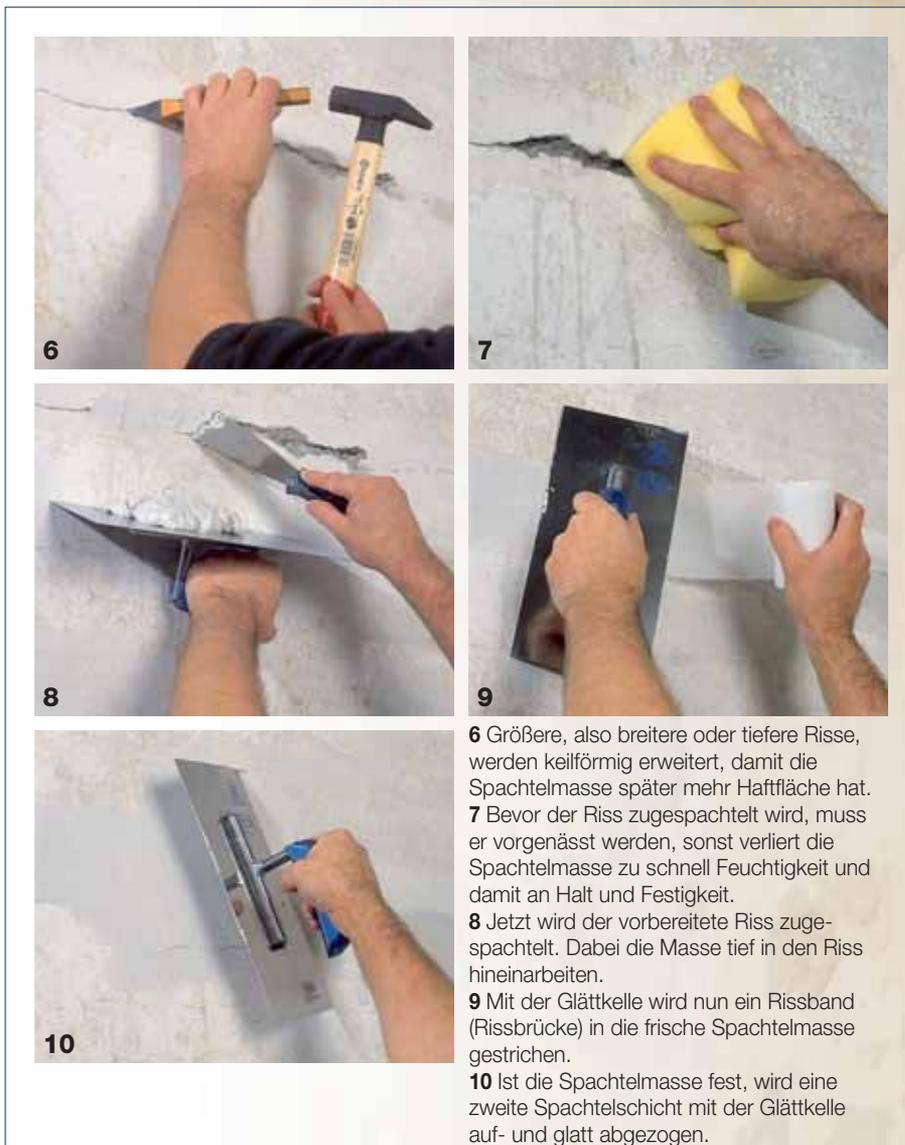
... sorgt dafür, dass Kleister oder Farben unterschiedlich aufgesaugt werden. Das führt zu unterschiedlicher Haftung etwa bei Tapeten oder zu Flecken bei Anstrichen. Lösung: Durch den vollflächigen Auftrag eines Tiefengrunds wird die Saugfähigkeit ausgeglichen.

Sind auf dem Untergrund Verunreinigungen wie Nikotin-, Wasser- oder Rostflecke vorhanden, dann könnten diese nach dem Überstreichen oder auch nach dem Tapezieren mit einer hellen Vliestapete sichtbar werden oder sogar „durchschlagen“, also neue Flecke an der Oberfläche hervorrufen. Das lässt sich durch einen Voranstrich mit einer weiß pigmentierten, absperrenden Grundierung vermeiden.

Ist die Wand in Ordnung und soll eine Papiertapete geklebt werden, lohnt der Voranstrich mit Tapetenwechselgrund. Dann kann die Tapete, wie bei Vliestapete, später trocken wieder abgezogen werden.



Fliesen im frischen Gewand



6 Größere, also breitere oder tiefere Risse, werden keilförmig erweitert, damit die Spachtelmasse später mehr Haftfläche hat.
7 Bevor der Riss zugespachtelt wird, muss er vorgesenkt werden, sonst verliert die Spachtelmasse zu schnell Feuchtigkeit und damit an Halt und Festigkeit.
8 Jetzt wird der vorbereitete Riss zugespachtelt. Dabei die Masse tief in den Riss hineinarbeiten.
9 Mit der Glättkelle wird nun ein Rissband (Rissbrücke) in die frische Spachtelmasse gestrichen.
10 Ist die Spachtelmasse fest, wird eine zweite Spachtelschicht mit der Glättkelle auf- und glatt abgezogen.

Es gibt sie immer noch: Badezimmer mit moosgrünen, currygelben oder bahama-beigegebenen Fliesen. Was in den 60er- und 70er-Jahren schick war, wirkt heute eher trostlos. Doch das Abschlagen der Fliesen macht Dreck, kostet Zeit und Geld. Die Alternative ist, die Fliesen aufzupeppen. Dafür müssen zunächst vorhandene Schäden angegangen werden: Bohrlöcher werden verfüllt und Fugen ausgebessert, bevor es an die Verschönerung geht.

Variante 1: Bekleben

Eine einfache, kostengünstige und schnelle Variante ist, selbstklebende Kunststofffliesen auf die vorhandenen Fliesen zu kleben. Sie müssen nicht verfugt werden, bei der Verarbeitung entsteht kein Schmutz. Die Haltbarkeit bzw. Haftung von selbstklebenden Kunststofffliesen ist allerdings bei Weitem nicht so gut wie die von keramischen Fliesen.

Variante 2: Fliese auf Fliese

Unabdingbare Voraussetzung dafür, dass keramische Fliesen auf vorhandene alte Fliesen montiert werden können, ist die Tragfähigkeit des Untergrunds, also fest sitzende „alte Fliesen“. Zunächst müssen die alten Fliesen mit einem Haftgrund behandelt oder mit dem Einhandwinkelschleifer angeraut werden. Mit einem flexiblen Fliesenkleber werden die neuen Fliesen geklebt. Sobald der Kleber trocken ist, werden die Fliesen mit flexiblem Fugenmörtel verfugt und nach dessen Anziehen mit einem feuchten Schwammbrett gesäubert. Dieses Verfahren ist deutlich kostenintensiver und aufwendiger als das Bekleben, bei sachgerechter Verarbeitung allerdings auch deutlich haltbarer und sieht authentischer aus.

Variante 3: Lackieren

Im Fachhandel gibt es unterschiedliche Fliesenbeschichtungssysteme auf Einkomponentenbasis oder Zweikomponentenbasis mit und ohne vorherige Grundierung. Bei der Auswahl sollte auf Zertifikate zur Gesundheits- und Umweltverträglichkeit geachtet werden. Alle Beschichtungen dürfen nur auf sorgfältig gesäuberte, fettfreie und trockene Fliesen aufgetragen werden. Beschädigungen müssen zuvor z.B. durch Spachtelmasse ausgeglichen werden. Je nach System sind darüber hinaus unterschiedliche Vorbehandlungsschritte notwendig: Einzelne Hersteller bieten für ihre Beschichtungssysteme spezielle Reinigungsmittel an. Bei anderen sollten die alten Fliesen mit Schleifpapier angeschliffen werden. Der Lack wird mit dem Pinsel oder mit einer Rolle aufgetragen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass sich Fliesenlacke oftmals nicht mit Silikon vertragen. Notfalls müssen also Silikonfugen zuvor entfernt und später erneuert werden. Mit dem Auftrag eines Fliesenlacks entsteht eine pflegeleichte wasserundurchlässige Beschichtung.

Damit wird auch Schimmelbildung in den Fugen vorgebeugt. Fliesenlacke gibt es in unterschiedlichen Farben, die mit verschiedenen Maltechniken kombiniert werden können. Mit selbstklebenden Fugenbändern kann das alte Fugenbild nachgezeichnet werden. Bei richtiger Verarbeitung machen die Beschichtungen dauerhaft Freude. Viele Systeme eignen sich außer für die Fliesen auch zur Beschichtung von Sanitärobjekten.

Variante 4: Beplanken

Am schnellsten verschwinden alte Fliesen, wenn die Wand komplett mit OSB- oder Gipsbauplatten beplankt wird. Diese werden wasserfest gestrichen oder gefliest. Neu ist die Wandverkleidung mit speziellen

Dekorplatten (Resopal): Diese werden mit einem Montagekleber auf den vorhandenen Fliesen oder dem Putz befestigt (mehr dazu in der Juli-Ausgabe von SELBER MACHEN). Alle Möglichkeiten, die alten Fliesen neu zu verkleiden, haben einen Nachteil:

Jede Form der Wandverkleidung kostet Raum. Und der steht in vielen Altbädern nur sehr begrenzt zur Verfügung.



- 1 Die schnellste Art, hässliche Fliesen loszuwerden, ohne die Oberflächenstruktur zu verstecken, ist das Streichen der Fliesen. Hierfür gibt es spezielle Beschichtungssysteme (z. B. Molto oder Ceresit), bei denen zunächst eine Grundierung als Haftbrücke aufgetragen wird.
- 2 Anschließend können die Fliesen mit dauerhaftem Lack beschichtet werden. Haben die Fliesen eine Oberflächenstruktur, bleibt diese erhalten.
- 3 Dick aufgetragen, aber wie neu: Mit entsprechender Vorbehandlung und einem flexiblen Fliesenkleber lassen sich neue auf alte Fliesen kleben.
- 4 Neue kunststoffbeschichtete Dekorplatten (Resopal) sind eine attraktive schnelle Lösung – sie werden einfach geklebt.
- 5 Am Ende sieht das Bad wieder modern und wohnlich aus.



Personenerfassung

Sie sind so etwas wie die Heizermännchen der heutigen Zeit: Sie schalten das Licht ein und aus, verschrecken unbetete Gäste und sorgen für ein anständiges Plus in der Haushaltskasse. Die Rede ist von Bewegungsmeldern.

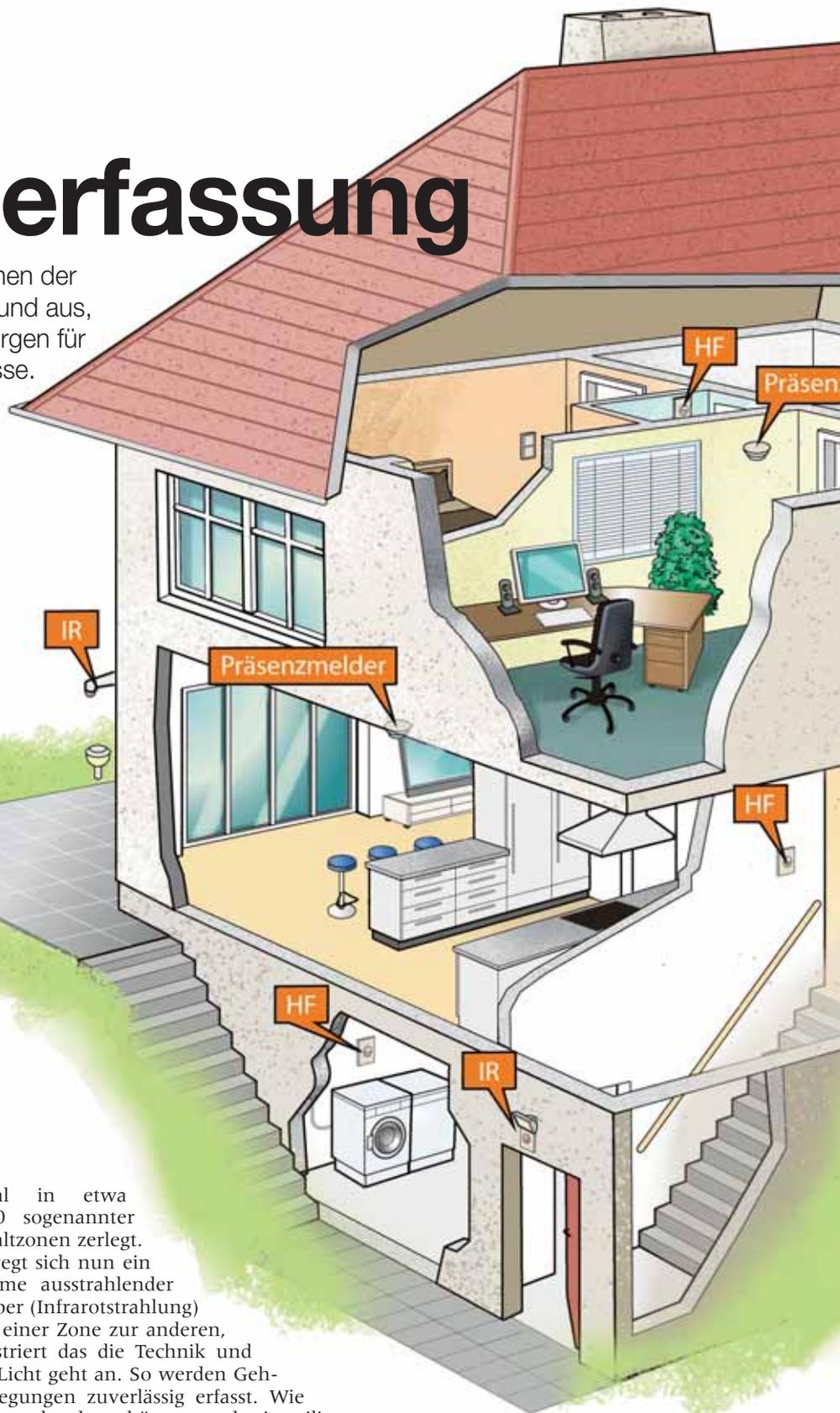
Der Letzte macht das Licht aus – wenn er es nicht vergisst. Aber oft genug vergisst er es. Dann brennen die Leuchten unter Umständen rund um die Uhr. Und das wird – angesichts steigender Energiepreise – immer teurer. Kosten, die mithilfe von Bewegungsmeldern gar nicht erst entstünden. „Bis zu 63 Prozent kann man sparen, wenn man im Haus die Sensortechnik richtig einsetzt“, sagt Dirk Daberkow vom Marktführer Steinel aus dem ostwestfälischen Herzebrock-Clarholz. Dort weiß man, wovon man spricht. Das Unternehmen entwickelte als weltweit Erster sensorgesteuerte Leuchten. Das war vor 25 Jahren. Seither hat sich diese ebenso kostensparende wie praktische Technologie immer weiterentwickelt. Wer heute einen Bewegungsmelder kauft, kann sich im Baumarkt nicht nur unter zahlreichen Anbietern (neben Steinel u.a. auch GEV und Düwi), sondern auch zwischen unterschiedlichen Funktionen und Systemen entscheiden.

Infrarotschalter: Er sucht Wärme

Jeden Abend das gleiche Spiel: Die Einfahrt zur Garage liegt im Dunkeln. Aber als sich der Wagen des Hausherrn nähert, schalten sich Garten- und Garagenbeleuchtung wie von Geisterhand ein und erhellen die Einfahrt lange genug, um dem Ankommenden ausreichend Zeit zum Aussteigen zu geben. Erst nach drei, vier Minuten schalten sich die Leuchten ab – wiederum ganz ohne Zutun der Bewohner. Ein klassisches Beispiel für den sinnvollen Einsatz von Bewegungsmeldern. Sie können auch das Licht im Flur, im Keller oder auf der Toilette sinnvoll steuern. Dabei verfahren die Melder stets nach demselben Prinzip: Je nach Typ erfassen sie Infrarotstrahlen in unterschiedlichen Winkeln und bestreiten so eine Fläche von bis zu zwölf Metern Tiefe. Dabei wird dieses

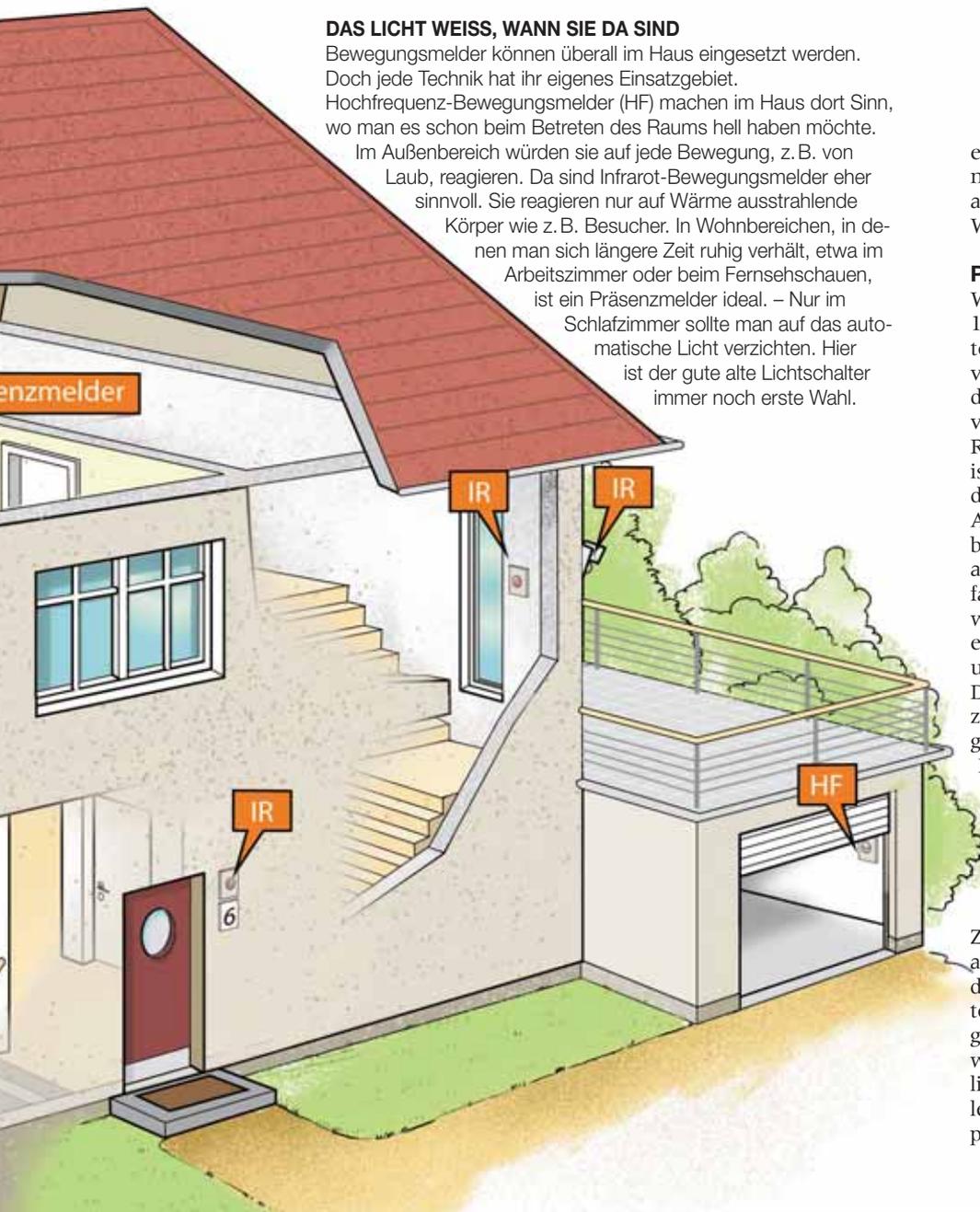
Areal in etwa 1000 sogenannter Schaltzonen zerlegt. Bewegt sich nun ein Wärme ausstrahlender Körper (Infrarotstrahlung) von einer Zone zur anderen, registriert das die Technik und das Licht geht an. So werden Gehbewegungen zuverlässig erfasst. Wie lange es leuchtet, hängt von der jeweiligen Einstellung ab, die über einen einstellbaren Regler gesteuert wird. Ein zweiter Regler legt fest, ab welchem Dämmerungszustand die Anlage scharfgestellt ist. Je nach Lage kann man sich für Sensoren entscheiden, deren Erfassungswinkel zwischen 80 und 360 Grad betragen. Es gibt also für jeden Installationsplatz das richtige

Gerät. Außerdem gibt es natürlich Leuchten mit integriertem Infrarot-Bewegungsmelder. Diese klassischen Bewegungsmelder sind sogenannte Passiv-Infrarot-Melder (PIR) und für außen und innen geeignet.



DAS LICHT WEISS, WANN SIE DA SIND

Bewegungsmelder können überall im Haus eingesetzt werden. Doch jede Technik hat ihr eigenes Einsatzgebiet. Hochfrequenz-Bewegungsmelder (HF) machen im Haus dort Sinn, wo man es schon beim Betreten des Raums hell haben möchte. Im Außenbereich würden sie auf jede Bewegung, z. B. von Laub, reagieren. Da sind Infrarot-Bewegungsmelder eher sinnvoll. Sie reagieren nur auf Wärme ausstrahlende Körper wie z. B. Besucher. In Wohnbereichen, in denen man sich längere Zeit ruhig verhält, etwa im Arbeitszimmer oder beim Fernsehschauen, ist ein Präsenzmelder ideal. – Nur im Schlafzimmer sollte man auf das automatische Licht verzichten. Hier ist der gute alte Lichtschalter immer noch erste Wahl.



einzustellen. Dass sich diese Technologie nicht für den Außenbereich eignet, liegt auf der Hand. Sie würde auf jedes Blatt im Wind reagieren.

Präsenzmelder: der Aufmerksame

Während der übliche Bewegungsmelder 1000 Schaltzonen kontrolliert, „beobachtet“ ein Infrarot-Präsenzmelder mehr als viermal so viele. Das heißt, er reagiert auf die kleinste Bewegung und stellt damit zuverlässig fest, ob sich noch jemand im Raum befindet oder nicht. Und genau das ist auch seine Aufgabe. Präsenzmelder sind dazu da, vor allem in Büro- und anderen Arbeitsräumen so lange für Licht zu sorgen, bis auch der Letzte hinausgegangen ist. Mit anderen Worten, ihm muss auch noch auffallen, wenn jemand weitgehend unbeweglich in einer Betriebsanleitung oder einem Buch liest. Ihm muss jedes Seitenumblättern „auffallen“. Diese besondere Aufmerksamkeit führt dazu, dass auch Präsenzmelder im Garten gänzlich ungeeignet sind. Schon die kleinste Bewegung einer Feldmaus würde dazu führen, dass das Grundstück plötzlich im hellen Licht erstrahlt. Eine nächtliche Lightshow wäre also unvermeidlich.

Dämmerungsschalter: die Nachtaktiven

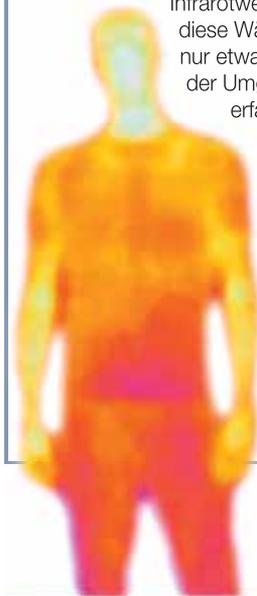
Zur Familie dieser Meldesysteme zählen auch Dämmerungsschalter. Sie registrieren die Stärke des Umgebungslichts und schalten bei einem bestimmten Dämmerungsgrad die Lichtquelle ein beziehungsweise wieder aus. Sie garantieren also ein nächtliches Dauerlicht, das zum Beispiel für beleuchtete Hausnummern ausgesprochen praktisch ist.

Hochfrequenz: blitzschnell geschaltet

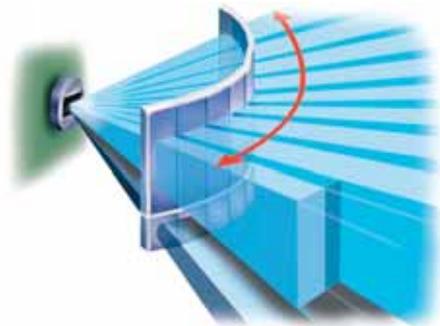
Während ein übliches Infrarot-System erst durch einen strahlenden Körper aktiviert wird, reagieren Bewegungsmelder, die per Hochfrequenztechnologie geregelt werden, auf bloße Bewegungen. Den angenehmen Effekt spürt man, wenn man einen ursprünglich dunklen Raum betritt. Ein Hochfrequenzsensor registriert bereits das Herabdrücken der Türklinke. Das Licht ist also schon eingeschaltet, wenn man die Tür öffnet. Arbeitet hinter der Tür stattdessen ein Infrarot-System, muss es erst die Wärmeabstrahlung des Eintretenden erfassen. Also betritt man einen noch dunklen Raum – erst dann schaltet sich das Licht ein. Sensorleuchten dieses Systems haben neben der Zeit- und Dämmerungseinstellung oft auch die Möglichkeit, die gewünschte Reichweite des Sensors stufenlos

WÄRME STRAHLEN

alle Körper in Form von Infrarotwellen aus. Ist diese Wärmestrahlung nur etwas höher als die der Umgebung, erfassen Infrarot-Melder jede Bewegung und schalten Licht oder Alarmanlage an.



RUND 1000 FACETTEN „sieht“ der Infrarot-Bewegungsmelder. Bewegt sich ein Wärme ausstrahlender Körper von einer Facette (eigentlich Schaltzone) zur nächsten, wird das registriert und das Licht eingeschaltet.



Fotos: Chris Lambertsen; Text: Michael Schweer; Illustrationen: Tillman Straszburger (1), Steinel (2).



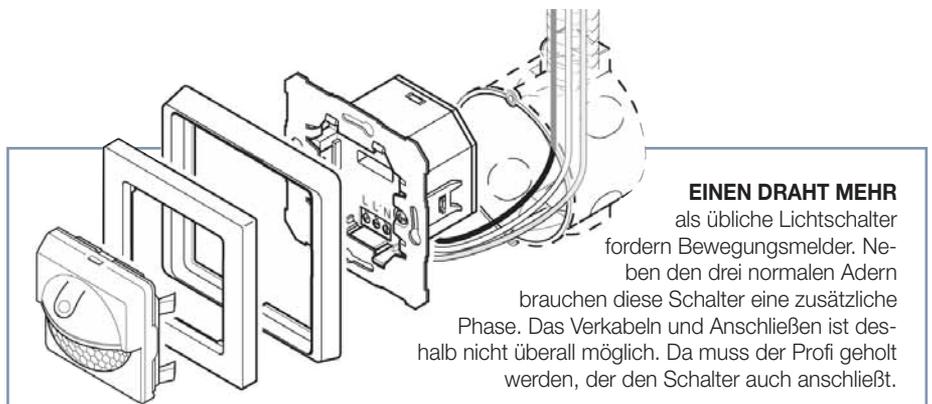
Licht an – im Vorübergehen

Nachrüsten: einfach, aber nicht ohne Profi

Wer sich für eine sensorgesteuerte Lichtanlage im Haus entscheidet, hat mehrere Lösungsmöglichkeiten. Die einfachste: Man lässt die herkömmlichen Lichtschalter gegen Unterputz-Sensoren austauschen, die dann ganz automatisch die Funktion der Lichtschalter übernehmen. Da reicht ein Sensor auch für mehrere Leuchten aus. Man kann aber auch sensorgesteuerte Leuchten installieren, die genauso ans Stromnetz angeschlossen werden wie jede herkömmliche Leuchte. Wer das ganz ohne Kabel installieren möchte, der ist zum Beispiel mit dem LED-Lichtball von GEV oder „Spylux“ von Osram gut bedient. Diese Sensorleuchte arbeitet mit Batteriestrom und kommt – bei durchschnittlich zehn Schaltungen am Tag – etwa ein Jahr pro „Batterieladung“ aus. Nachteil: Die Leuchte ist eher ein Lämpchen, zum Ausleuchten eines ganzen Raums ist sie nicht geeignet. Eine andere besonders einfach zu installierende Variante bietet Conrad mit einem Zwischenstecker, in den ein Bewegungsmelder installiert ist. Er steuert dann die Leuchte, die über diesen Stecker mit Strom versorgt wird.

Wer sich dagegen für drehbare, fest installierte Sensoren entscheidet, die nachträglich zu vorhandenen Leuchten und Schaltern eingesetzt werden, kommt ohne die Hilfe eines Elektrikers nicht aus.

Anders dagegen bei Dämmerungsschaltern: Wer hier nachrüsten möchte, hat es besonders leicht. Es gibt Energiesparleuchten, in deren Sockel Dämmerungsschalter integriert sind. Man muss also nur den Leuchtkörper austauschen, und schon ist man fertig.



EINEN DRAHT MEHR
als übliche Lichtschalter fordern Bewegungsmelder. Neben den drei normalen Adern brauchen diese Schalter eine zusätzliche Phase. Das Verkabeln und Anschließen ist deshalb nicht überall möglich. Da muss der Profi geholt werden, der den Schalter auch anschließt.



1



2



3

1 Ist der alte Lichtschalter vom Elektriker gegen den neuen Sensorschalter ausgetauscht worden, können Sie den Sensor gefahrlos selbst aufstecken.

2 Sichtbar bleibt der kugelförmige Sensor (hier ein HF-Sensor). Dieser HF-Sensor (Steinel) hat einen zusätzlichen Schalter, um ihn ganz aus oder auf Dauerlicht zu schalten.

3 Die Sensorabdeckung lässt sich herunterklappen und legt dann die einstellbaren Regler für Ansprechempfindlichkeit, Einschaltdauer und Dämmerungswert frei. Da es dafür keine Skala gibt, muss man die genauen Einstellwerte austesten.



SCHNELL GESCHALTET

Ohne aufwendige Montagearbeiten kann man Steckdosen mit Zwischensteckern (links: Conrad, etwa 20 Euro) zu sensorgesteuerten Stromquellen machen. An schwer zugänglichen Stellen haben sich batteriebetriebene sensorgeschaltete Leuchten bewährt (rechts: Osram, rund 13 Euro).

WAS ES KOSTET, WAS MAN SPART

Um das Licht im Haus zu automatisieren, muss man nicht allzu tief in die Tasche greifen. Ein Unterputz-Infrarot-Sensor kostet um die 60 Euro; ein Außensensor, den allerdings der Elektriker installieren sollte, ist für weniger als 20 Euro zu bekommen. Hier richten sich die Preise nach dem Wirkungswinkel. Entscheidet man sich für einen 360-Grad-Sensor, muss man mit rund 70 Euro rechnen.

Auf der anderen Seite stehen dem natürlich die Einsparungen bei den Stromkosten gegenüber. Marktführer Steinel hat errechnet, dass sie pro Jahr in einem durchschnittlich großen Haus bei über 800 Euro liegen können. Will man den Effekt für sein eigenes Haus ermitteln, findet man hierzu einen Energiesparrechner auf www.steinel.de

**TEAM
SELBER MACHEN**
Teil 3



Jetzt wird's wohnlich

Den schmutzigen Teil der Renovierung hat das TEAM SELBERMACHEN geschafft. Nun sind noch Dekotechniken und Fußboden legen an der Reihe. Dann hat das Team gezeigt, wie kurz der Weg zur Traumwohnung ist – wenn man die richtigen Materialien nimmt. Das verdient am Ende eine Einweihungsparty.



TEAM SELBER MACHEN – Experten mit Ideen



Im oberen Bild hatte das TEAM SELBER MACHEN gerade zusammengefunden, um in der leeren Halle im Untergeschoss einer Fabrik zu zeigen, wie man sich in kleinen Schritten einen großen Wohnraum erfüllen kann. Der Beweis ist das Bild unten.



Wandbild: individuelle Fototapete

Mit großformatigen Fotos lassen sich wunderschöne Akzente setzen. Das Team Erfurt hat dafür seine neuen Digitaldrucktapeten mitgebracht, die es mit denselben Oberflächenstrukturen der Vliesfasertapeten von Erfurt gibt.

Der Endspurt für das TEAM SELBER MACHEN ist eingeläutet. Das Team Knauf hat die Wände und den Raumtrenner gestellt, das Team Paulmann hat die Beleuchtung vorbereitet und weitgehend installiert, das Team Erfurt hat Wände und Decken tapeziert. Allerdings müssen die Tapeten-Experten noch mal ran.

Diesmal wird ein Großfoto als Digitaldrucktapete im Essbereich als optisches Gegengewicht zum Raumtrenner geklebt. Danach ist das Team Alpina noch mal an der Reihe, um mit Farbakzenten und Kreativtechniken den beiden Wohnbereichen eine individuelle Note zu geben.

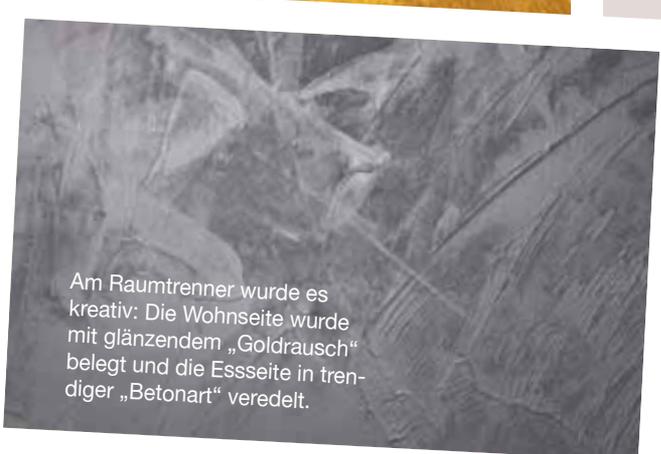
Zum Schluss rückt das Team Tarkett an, um nach den potenziell Schmutz verursachenden Gewerken einen Bodenbelag zu legen, der pflegeleicht, langlebig und trotzdem edel wie bestes Parkett wirkt – Laminat.

Fotos: Christian Bordes, Text: Jörn Lindemann



Farbe: Effekte nach Rezept

Das Team Alpina musste auch noch mal ran und hat die Eyecatcher des Raums, Kaminsäule und Raumtrenner, mit Farben und Effekten aus den „Tim Mälzer Farbrezepten“ abgeschmeckt.



Am Raumtrenner wurde es kreativ: Die Wohnseite wurde mit glänzendem „Goldrausch“ belegt und die Essseite in trendiger „Betonart“ veredelt.



Boden: eine Offenbarung

Maler und Tapezierer sind weg. Jetzt ist Platz für das Team Tarkett, um dem Raum einen passenden Bodenbelag zu spendieren. Ein Laminat, das sich „Revelation“ (Offenbarung) nennt und bei der gewünschten Echtholzoptik auch wirklich eine ist.



„Ich finde, dass große Bilder an der Wand ein kleiner Traum sind.“

„Für dieses brauchst du nicht mal einen Rahmen. Traumhaft, was?“



Vorher: Die letzte Rohbauwand ist grundiert, und die Segmente der Fototapete sind in der richtigen Reihenfolge ausgelegt. Doch die sind erst dran, wenn die Wand ober- und unterhalb des Fotos tapeziert ist.



Nachher: Fast wie gemalt wirkt das Foto, wenn die Wand fertig tapeziert ist. Zielgerichtete Lichtakzente sorgen für eine plastischere Wirkung und geben zugleich noch etwas indirektes Licht für den Raum ab.

1 Fototapete

Perfekt: Tapete und Foto haben dieselbe Oberflächenstruktur. Das wirkt wie aus einem Guss.

Das Kleben einer Fototapete, zumal so eines extremen Querformats, wie wir es hier zeigen, ist nicht schwierig, versprach das Team Erfurt, als es den Edeldruck auspackte.

Gearbeitet wird in drei Phasen, wobei erst in der letzten das Foto geklebt wird. Vorher sind die Flächen über und unter dem Bild dran – Tapete und Foto haben übrigens dieselbe Oberflächenstruktur. Dafür sollten folgende Werkzeuge bereitliegen: Zollstock, Wasserwaage, Cutter und ein Andrückspachtel.

Für das Kleben der Fototapete sollte man sich Zeit nehmen, weil hier wirklich exakt gearbeitet werden muss. Der etwas größere Aufwand lohnt sich aber, denn am Ende steht man vor einem wirklich beeindruckenden „Wandgemälde“.

1 Phase eins startet mit Maß nehmen. Der Abstand zwischen Decke und oberem Rand des Fotos bestimmt dann auch die Länge der Tapetenbahnen unter dem Foto.

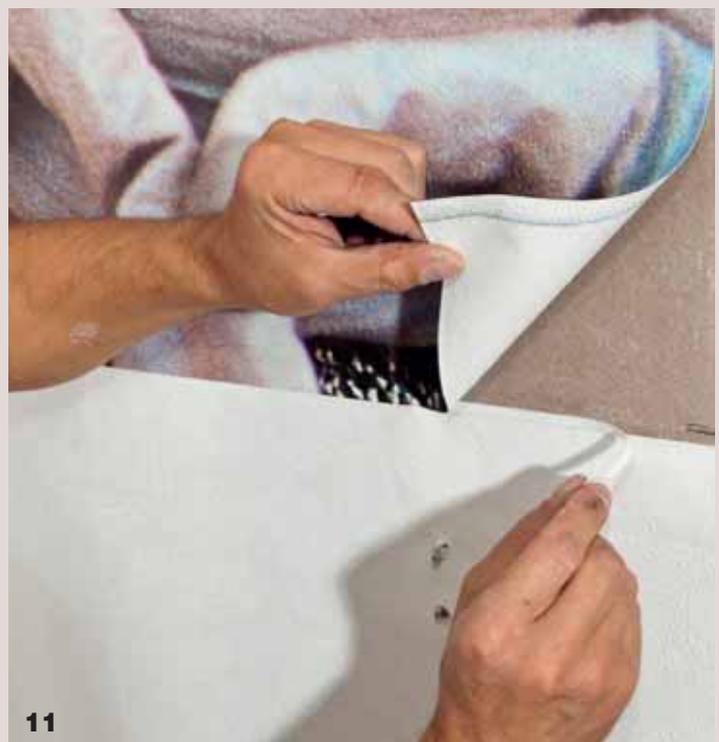
2 Die Vliestapetenbahnen lassen sich an der Metallkante eines Flächenrakels gut abreißen.

3 Nach dem Einkleistern der mit Tiefgrund vorgestrichenen Wand werden erst alle „oberen Bahnen“ per Hand an die Wand gestrichen und per Tapezierrolle angepresst.

4 Mit dem 2,5 mm dicken Andrückspachtel wird die Tapete in die Ecke gedrückt und dann am Spachtel entlang abgeschnitten.

5 Für eine absolut waagerechte Unterkante und damit auch waagerechte Oberkante des Fotos wird diese mit einem scharfen Cutter an einer Wasserwaage geschnitten.

6 Jetzt wird erst die untere Wandfläche in gleicher Weise tapeziert. Einziger Unterschied: Sie soll rund



2 cm in die „Bildfläche“ hineinragen.

7 Jetzt wird der obere Fotorand sauber abgeschnitten und ...

8 ... Fotobahn für Fotobahn das Motiv an die Wand tapeziert.

9 Mit einem trockenen Lappen wird sofort nach dem Tapezieren herausdrückender Leim abgewischt.

10 Unten steht das Foto über die Tapete und wird durch beide Lagen waagrecht abgeschnitten.

11 Jetzt das Foto abheben, die Abschnitte entfernen und es wieder andrücken.

2 Glattvlies

Als ebener Untergrund für jede Art von Farbe oder Rollputz ist Glattvlies ideal!

Bevor die Kaminsäule und der Raumtrenner einen Tropfen Farbe abbekommen, werden sie erst mal eingepackt – in Glattvlies. Tapeziert wird wie bei allen anderen Flächen auch. Nur gibt es hier mehr Ecken und Kanten, die schon mit besonderer Sorgfalt tapeziert werden müssen. Glatte Vliestapeten bieten nicht nur einen perfekten Untergrund fürs Anstreichen, sie lassen sich auch, sollte man sich an seinem Werk mal satt gesehen haben, problemlos trocken wieder abziehen. Das geht sogar, wenn man einen dünnen Rollputz aufgetragen hat. Ist die Wand wie hier aus Gipsbauplatten, müssen diese aber erst mit einem Tiefgrund abgesperrt werden, sonst trennt sich da später gar nichts mehr.



- 1** Die erste Bahn wird mit vier Zentimeter Zugabe zugeschnitten.
- 2** Für alle weiteren Bahnen dient die erste als Maßschablone. Das beschleunigt das Zuschneiden enorm – aber auf den Rapport achten.
- 3** Die grundierte Gipskarton-Kaminsäule wird mit einer kurzflorigen Rolle bahnenweise eingekleistert.
- 4** An „kreuzenden Kanten“, wie hier am Übergang zwischen Kaminsäule und Lichtkasten, die Tapete erst auf die Wandfläche kleben, sodass sie an die Decke stößt.
- 5** Dann am Andrückspachtel in Verlängerung der Kaminkante die Tapete bis zur Kante des Lichtkastens einschneiden. Den überstehende Tapetenstreifen um die Ecke streichen.
- 6** Wie schon geübt, die Tapete mit dem Andrückspachtel in die Ecke streichen und den Überstand am Spachtel entlang abschneiden.
- 7** Jetzt wird die Tapete noch mal mit der Tapezierrolle angewalzt.
- 8** Wenn alle Bahnen geklebt sind, wird der untere Überstand wieder am Spachtel abgeschnitten. Der Spalt zum Boden wird später vom Bodenbelag oder der Fußleiste verdeckt.





„Bergfest“: Der Raumtrenner steht, die Tapeten sind geklebt, und die erste Farbe hatte das Team Knauf schon in seinen Easyputz gerührt und aufgerollt. Mit der Fototapete die ersten Farbleckse im Raum. Als Nächstes wird aber mutig Farbe aufgetragen und der noch etwas triste Raum lebendig.

Zielvorstellung: So hat es das TEAM SELBER MACHEN geplant, so soll es werden. Mit Licht, Raumelementen und modernen Farben eine wohnliche Atmosphäre schaffen, um zu zeigen, wie viele kleine, einfache Arbeitsschritte zu einem großen Ergebnis führen können.



3 Deckenweiß

Erst eine gut deckende Farbe macht die Rauvlies-Tapete an der Zimmerdecke perfekt.

Als das Team Alpina anrückte, waren die Tapeten noch relativ frisch. Die Decke war seit zwei Tagen, die Kaminsäule erst seit einem Tag tapeziert. Wir waren uns, trotz aufgedrehter Heizung und ordentlichem Lüften, nicht sicher, ob der Wandbelag wirklich schon trocken war – es sollte sich herausstellen, dass die Tapeten perfekt klebten.

Für den Deckenanstrich kam nur eine sehr gute Wandfarbe infrage, da diese schon beim ersten Anstrich optimal decken sollte. Gerade frisch tapezierte Flächen „saugen“ Farbe noch auf, was bei Farbe mit zu wenig Pigmenten zu Schatten und zwangsläufig zu einem zweiten Anstrich führt. Hier gingen die Erfinder der weißen Wandfarbe aber kein Risiko ein und haben ihre beste Farbe mitgebracht.



1 Alle Flächen, die eine andere Farbe bekommen sollen oder schon bekommen haben, werden mit einer Folie geschützt. Dafür sind Folien mit integriertem Klebestreifen ideal.

2 Die Decke streicht sich zu zweit am schnellsten – der/die eine pinselt die Ecken aus, und der/die andere rollt währenddessen die Deckenfläche.

TIPP Für ein optimales Streichergebnis sind nicht nur eine gute Farbe und ein Team, das sich versteht, unverzichtbar, auch der richtige Umgang mit dem Werkzeug ist entscheidend. Hier zwei Tipps zur Farbrolle, die Frost vermeiden.



Vorwaschgang: Bevor eine neue Farbrolle zum Einsatz kommt, wird sie in Wasser gründlich gewaschen. Das schützt vor Fusseln in der Farbe.



Frischhaltefolie: Wenn man die Arbeit mal unterbrechen muss, wird die Farbrolle einfach stramm in eine Folie gewickelt. So trocknet sie nicht aus.



„Einer muss die Ecken pinseln, und weil du so lang bist, darfst du das machen.“

4 Goldstück I

Neue Kreativfarben mit zwei Komponenten bieten ein einfaches Rezept für fantastische Effekte.

Bei Besichtigungen von alten Herrschaftshäusern und Palästen steht man immer wieder staunend vor einer oft üppigen Goldpracht. Der warme Glanz des Goldes kann auch ins Wohnzimmer geholt werden, wenn man nicht Multimillionär ist. Da gibt es heute eine weit kostengünstigere Möglichkeit: Gold aus dem Farbeimer.

Das Team Alpina hat aus der neuen Farbpalette-Kollektion (siehe Seite 62) seinen „Goldrausch“ mitgebracht, der den Raumteiler auf der Wohnzimmerseite zu einem architektonischen Blickfang macht – für relativ kleines Geld.

Der Trick bei diesen Farben ist der Schichtaufbau. Zuerst wird eine pastöse Grundierung auf die Wand gebracht, die sich mit einer speziellen Glättkelle einfach strukturieren lässt. Hierauf wird der eigentliche Effekt, in diesem Fall Gold, in Form einer eher dünneren Farbe gerollt und in die Struktur gestrichen. Fällt Seitenlicht auf die fertige Fläche, staunt man zu Hause genauso wie in einem Palast.



1



2



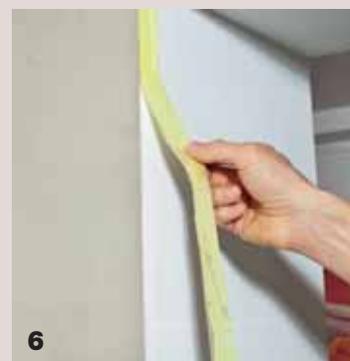
3



4



5



6



7

- 1 An den Außenkanten der Raumtrennerfächer ist die Tapete auf Stoß geklebt. Die scharfen Kanten werden erst mit 120er Schleifpapier gebrochen.
- 2 Angrenzende Flächen werden randscharf an den Ecken abgeklebt.
- 3 Zum Aufrollen der pastösen Spachtelgrundierung wird eine kurzflorige Farbrolle komplett eingetaucht. Auf ein Abstreifgitter wird verzichtet, weil man möglichst viel Material zur Wand bringen will.
- 4 Die Grundierung in rollenbreiten Bahnen satt und gleichmäßig aufrollen.
- 5 Mit einer Venezianerkelle wird die Paste mit ganz wenig Druck strukturiert. Diese spezielle Kelle hat abgerundete Ecken, die unerwünschte Riefen und Kellenspuren in der Struktur weitgehend verhindern. Wo die Kelle nicht hinkommt, wird mit einem Spachtel gearbeitet.
- 6 Bevor die Paste trocknet, wird das Abklebeband wieder entfernt.
- 7 Ist die Paste angetrocknet, werden Überstände an Kanten abgestoßen.



Kreativ-Zutaten: Grundierung, Effektfarbe und eine Venezianerkelle mit runden Ecken gegen ungewollte Riefen.



4

Goldstück II

(Forts.)

Noch glänzt das Gold aber nicht an der Wand. Es muss erst aus dem „Schatzeimer“ geholt werden. Um es an die Wand zu bekommen, geht man ähnlich vor wie beim Auftragen der Grundierung.

Der Unterschied liegt im Finish der Verarbeitung. Hier wird etwas Kraft und zügiges Arbeiten gefordert, weil die Farbe relativ schnell antrocknet. Am besten geht man wieder zu zweit ans Werk – einer rollt abschnittsweise die Farbe auf, und der Zweite arbeitet die Farbe mit der Kelle in die Struktur der ersten Schicht (siehe auch Video auf www.selbermachen.de).



8



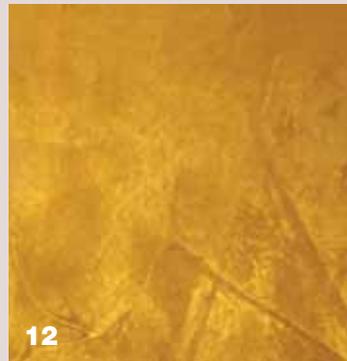
9



10



11



12

8 Auch die Effektfarbe braucht kein Abstreifgitter, aber wieder eine rundum benetzte Farbrolle.

9 Die Farbe wirkt beim Auftragen noch reichlich matt. Sie wird abschnittsweise auf die strukturierte Grundierung gerollt und ...

10 ... mit der Venezianerkelle im stumpfen Winkel, kreuzweise und mit etwas Kraft in die Struktur eingearbeitet.

11 Sobald die Fläche fertig ist, wird das Abklebeband zur angrenzenden Fläche wieder entfernt.

12 Um dem Golddrausch zu erliegen, sollte das Licht seitlich auf die Wand fallen. Dann kommt der Goldglanz richtig zur Geltung.

„Rollbeton“

Die anderen drei Seiten des Raumtrenners werden in der bei Architekten so beliebten Sichtbetonoptik gestrichen. Natürlich kommt der Beton auch hier aus dem Eimer und nicht aus dem Betonlaster.



1



2

1 Wie beim Golddrausch wird bei der Alpina „Beton Art“ erst eine Grundierung aufgerollt und mit der Kelle strukturiert.

2 Ist die Grundierung trocken, wird die Effektfarbe aufgerollt und sofort mit der Kelle in die Grundstruktur gestrichen. Dabei setzt sich an den Kanten, die in die pastöse Grundierung gespachtelt wurden, mehr Farbe ab als auf den Flächen. Das ergibt eine interessante reliefartige Optik.

Farb-Fächer



1



2

1 Die Fächer im Raumtrenner werden wie die Kaminsäule mit der Farbe „Purpur pur“ ausgemalt. Dazu erst die Kanten der „Beton Art“-Fläche abkleben und die Innenecken mit dem Pinsel vorstreichen.

2 Mit einer kleinen Farbrolle werden dann die Flächen der Fächer gestrichen. Einen Übergang zu den Ecken sieht man später nicht.

5 Beeriger Ton

Unsere „Kaminsäule“ ist kein Schornstein, aber attraktive Präsentationsfläche für den Kamin.

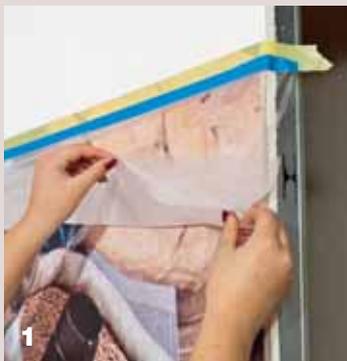
Wo andere einen Kaminzug haben, haben wir einen Schornstein vorgetäuscht und nutzen ihn für einen sogenannten Gel-Kamin. Damit der Kamin und das Flammenspiel später zur Geltung kommen, wurde die „Kaminsäule“ mit einer wellenförmigen Tapetenstruktur beklebt und soll jetzt ihr Finish in einem dunklen Beerenton erhalten. Das passt zu den gewählten helleren Tönen und hebt sich doch als eigenes „Bauwerk“ ab. So wird der Kamin im Wohnbereich zum Hingucker und geht nicht im Golddrausch unter.



6 Ein Rahmen fürs Bild

Bilder brauchen Rahmen. Das gilt auch bei der Fototapete, die ober- und unterhalb Farbe braucht.

Die Fototapete im Essbereich ist von der Oberflächenstruktur perfekt in die angrenzende Wandfläche integriert. Aber über- und unterhalb des Großfotos lacht einen noch die nackte, strahlend weiße Tapete an. Ein brutaler Kontrast! Hier soll das Bild von einem warmen Sandton gerahmt werden, der sich weder mit dem Foto noch mit anderen Farben im Raum „beißt“. Hierfür hat das Team Alpina den richtigen Ton „Seidiges Beige“ ausgewählt. Er schafft einen unaufdringlichen Übergang von weißer Decke zu buntem Bild. Unter dem Motiv sorgt er später für einen harmonischen Übergang zum grauen Boden.



- 1 Als Erstes klebt man das Wandbild und die Decke sorgfältig und randscharf ab.
- 2 Jetzt die Kante zur Decke mit dem Pinsel vorstreichen ...
- 3 ... und dann die Fläche mit der Rolle malen.
- 4 Bevor die Farbe trocken ist, wird das Klebeband wieder abgezogen.

„Hier, ‚deine Ecken‘ warten auf dich!“





„Ist das Großzügigkeit vom Werk, oder hat der Folienstreifen einen Sinn?“

„Natürlich hat der Streifen einen Sinn! Damit geht das dampfdichte Verlegen der Dämmung ganz fix.“

Wenig Werkzeug, großer Erfolg: Zollstock, Abstandskeile, Schlagklotz, Setzhammer, Stift, Cutter und Winkel.

1 Bodenständig

Ein schöner Boden muss nicht aus Holz sein. Laminat ist heute kaum mehr davon zu unterscheiden.

Ganz zum Schluss, wenn alle Schmutzintensiven Arbeiten erledigt sind und nichts mehr tropfen, kleckern oder spritzen kann, ist der Boden dran. Natürlich soll der neue Bodenbelag wertig und langlebig sein, aber auch zur neuen Raumgestaltung passen. Drei Wünsche auf einmal, die sich aber mit einem modernen Laminat problemlos erfüllen lassen. Gutes Laminat hält fast ewig, sieht heute echtem Holzparkett täuschend ähnlich und ist in unendlich vielen Dekoren erhältlich.

Das Team Tarkett verlegte ein neutrales, grau gelaugtes Holzdekor, das den neuen Raumeindruck perfekt abrundet.

TIPP: Obwohl Klicksysteme perfekt funktionieren, kann es sein, dass ein winziger Spalt in der Längsfuge bleibt. Das verhindert der Profi, indem er bei jeder zweiten Reihe einen Schlagklotz ansetzt und mit sanftem „Setzschlag“ auf die Längsseite jeder Diele den Spalt schließt.



1 Unter das Laminat kommt immer ein Trittschallschutz. An Nischen oder Vorsprüngen muss er vorm Legen entsprechend zugeschnitten werden. Dieser Trittschallschutz von Tarkett ist zusätzlich folienkaschiert mit überlappendem Folienstreifen. Das verhindert Feuchtigkeitstransport, beispielsweise aus frischem Betonestrich.
2 Der Boden hat umlaufend eine Zentimeterfuge, damit er sich bei Wärme dehnen kann. Dafür steckt man zunächst Abstandskeile zwischen Boden und Wand.
3 Wie beim Trittschallschutz werden auch die Dielen entsprechend des Wandverlaufs zugeschnitten, wobei Nischen zunächst nicht berücksichtigt werden.
4 Zum Ablängen der Dielen ist eine Kappsäge ideal (mieten), Laminatschneider sind eher zweite Wahl.

5 Liegen die ersten zwei Reihen, legt man die Nischen aus – beim Maßnahmen an die Dehnfuge denken.
6 Hierbei fällt fast immer ein Zuschnitt in Längsrichtung an. Das geht mit der Stichsäge am besten.
7 Bevor der Zuschnitt eingesetzt wird, bricht man die Schnittkante noch mit 120er Schleifpapier.
8 Hier wurde erst bis an die Kaminsäule herangearbeitet, dann kann man fix ganze Dielenreihen legen.
9 Zum Einklicken der Dielenverbindungen müssen die Laminatdielen nur sechs Zentimeter angehoben werden.
10 Ist man zu zweit, bekommt einer anderthalb Reihen Vorsprung, bevor der Zweite mit Reihe drei loslegt.
11 Vorsprünge mitten in der Diele, wie hier am Raumtrenner, werden mit der Stichsäge ausgespart.

1 Schöner Abschluss

TIPP: Wenn's eng wird und nur noch ein schmaler Laminatstreifen am Ende einer Dielenreihe fehlt, dann wird die etwa 1 mm hohe „Verriegelungsnase“ am Klickprofil abgeschnitten und der Laminatstreifen seitlich eingeschoben.



DREI BEFESTIGUNGEN FÜR EINE FUSSLEISTE

Fußleisten-Montage ist einfach, wenn man gerade Wände, genau gemessen und exakt gesägt hat. Was die Leiste an der Wand hält, ist dann fast Geschmackssache.

Was sich beim Zuschneiden der Laminatdielen bewährt hat, ist auch fürs genaue Schneiden einer Gehrung nicht verkehrt – eine Kapp- und Gehrungssäge. Denn Fußleisten brauchen an allen Ecken, ganz gleich ob innen oder außen, eine exakte 45-Grad-Gehrung. Montiert wird die Leiste entweder traditionell mit Dübeln in der Wand und sichtbarem Schraubenkopf oder bei ausreichend weicher Wand mit Nägeln. Diese sollten jeweils über Kreuz eingeschlagen werden. Einfacher und zeitgemäßer ist aber das Kleben mit einem Montagekleber (hier Knauf Powerkleber) – jedenfalls wenn die Wand einigermaßen gerade und tragfähig ist.



SÄGEN



SCHRAUBEN



NAGELN



KLEBEN

2 Höherer Dienst

Zum Aufhängen bodenlanger Gardinen werden Gardinenschienen in den Deckenkasten integriert.

Schon beim Bau des Licht- bzw. Deckenkastens wurde er so aufgedoppelt, dass jetzt Platz für Gardinenschienen ist, die bündig mit der Kastenunterseite abschließen. Aus optischen Gründen werden die Schienen in den Ecken auf Gehrung gestoßen. So können die bodenlangen Gardinen in der Raumecke „geparkt“ werden.



1



2



3



4

- 1 Mit der Gehrungssäge wird ein Schienenende im 45°-Winkel abgesägt. Für die richtige Länge das andere Ende entsprechend kürzen.
- 2 Auf die Rückseite der zugeschnittenen Schiene Montagekleber (hier Knauf Powerkleber) auftragen ...
- 3 ... und die Schiene in die vorbereitete Deckenaussparung kleben.
- 4 Bei schweren Gardinen sollte die Schiene zusätzlich mit Schrauben fixiert werden.

3 Ewige Haltbarkeit

Spezielle Dübel und Schrauben für Gipskarton sind üblichen Universaldübeln weit voraus.

Schwere Gegenstände an eine Gipskartonwand hängen? Niemals bei diesem nur wenige Millimeter dicken Baustoff! Doch mit den entsprechenden Montagemitteln ist es möglich, Lasten mit einem Gewicht von bis zu 65 Kilogramm an die Wand zu hängen. Das bringt selbst ein durchschnittlicher Flachbildschirm nicht auf die Waage. Allerdings hängt das auch von der Stärke der Beplankung ab. Der Spitzenwert ist nur mit einer Fachhandels-Gipsbauplatte (Knauf Diamant) und doppelter Beplankung zu schaffen. Bei üblichen 10- oder 12,5-mm-Beplankungen reicht die Tragfähigkeit aber immerhin noch bis zu 40 Kilo.



1 Dies ist Hartmut, der Hohlraumdübel für alle Beplankungsdicken von Knauf. Er wird einfach ins 13-mm-Bohrloch geschoben, ...
2 ... auf Zug verschränkt sich der Kipphebel hinter der Wandplatte, und die Konterhülse wird von außen dagegen geschoben.
3 Jetzt werden die „Setzlaschen“ abgeknickt und entfernt ...
4+5 ... und mit den beiliegenden Schrauben (M5 x 60) montiert.



1 Die Knauf Gipsplattendübel brauchen kein vorgebohrtes Loch – das übernehmen die selbst bohrenden Dübel. Mit einem Kreuzschlitzbit (PZ 2) im Akkuschauber werden sie in die Wand gedreht.
2 In den Metalldübel lassen sich übliche Schrauben der Größe 4,5 x 35 Millimeter eindrehen.
3 Hier hat das Team diese Dübel für die Befestigung der Aufhängung des Gel-Kamins benutzt. Die Stärke des Gegenstands, der montiert werden soll, darf höchstens 27 Millimeter betragen.

Lastenträger: Team Knauf hatte neben Hartmut (siehe oben) noch Gipsplattendübel, die bis 20 Kilo belastbar sind, und Befestigungsschrauben, die keinen Dübel brauchen (bis 10 Kilo Last), mitgebracht.



Schnellmontage: Die Knauf Befestigungsschraube hält bis zu 10 Kilo, bei üblicher Beplankung aber nur 4 Kilo. Das reicht für die meisten Bilder und Leuchten immer noch aus.

DIE EIGENEN IDEEN KENNEN KEINE GRENZEN

Das TEAM SELBERMACHEN kann nur einen winzigen Ausschnitt aus den zahllosen Möglichkeiten des Renovierens zeigen. Aber auch Erfurt, Alpina und Tarkett haben mehr zu bieten.

Die Lamine von Tarkett bieten zahllose Designs. Natürlich entscheidet der eigene Geschmack. Wir haben das Laminat „Revelation“ in Eiche soft cumin gewählt (2. v.o.) Aber auch „Easy Line“ in Buche (o.), „Vintage“ in Bourbon Eiche oder „Infinite“ als Endlosdielen wären gute Alternativen gewesen.



Tim Mälzer rührt nicht nur in seinen Kochtöpfen, sondern auch mal in den Farbtöpfen von Alpina. Herausgekommen sind dabei „Farbrezepte“ der besonderen Art. Gut kombinierbare Farbtöne und wunderschöne Farbeffekte, aus denen wir die Farbe „Purpur Pur“ sowie „Beton Art“ und „Goldrausch“ gekostet haben.



Fototapeten waren lange als kitschig verrufen und total out. Jetzt erleben diese Wandbilder eine verdiente Renaissance. Nicht zuletzt durch Erfurt-Tapeten, die ihre Digitaldrucktapete als Besonderheit sogar auf strukturierte Oberflächen drucken können. So passen Foto- und Wandoberfläche perfekt zusammen. Wir haben das „Gewürzmotiv“ auf einer Putzstruktur aus der Reihe „Vliesfaser Design“ tapeziert, das bisher nur über den Profi zu bekommen ist.

FOLGENDE FIRMEN STELLTEN DEM TEAM SELBERMACHEN EINRICHTUNG UND DEKORATION ZUR VERFÜGUNG

Car Möbel: Esstisch und Stühle, Konsoltisch;

Die Wäscherei: Sofa, Couchtisch, Sessel, Beistelltische, Bild, Tablett, Gläser, Karaffe, Vase auf Esstisch, weiße Schale, Bilderrahmen und Buch auf Konsoltisch, asiatische Kopfplastiken, liegender Buddha;

fashion4home: Sideboard „Boomerang“;

JAB: Vorhangstoffe, Kissenbezüge „Saba“, Stör;

Max Bahr: Ethanol-Wandkamin „Noa Eco“, Fenster und Terrassentüren;

Philips: LED-Flachbildschirm „32 PFL 9606 K“ mit Ambilight.
(Adressen auf Seite 78)

TEAM SELBER MACHEN
im Video und im Zeitraffer:
www.selbermachen.de
oder mit dem Smartphone
den QR-Code scannen



Der Diesel-Hybrid 1.0

Peugeot wagt die Mischung von Diesel- und Elektroantrieb. Das Ergebnis überzeugt, hat aber seinen Preis. Erste Ausfahrt mit dem 3008 HYbrid4.

Eigentlich ist es doch ganz einfach: Wenn schon ein Hybrid aus Benzin- und Elektroantrieb funktioniert, dann sollte die Mischung aus Diesel- und E-Motor doch noch sparsamer und effektiver sein? Einleuchtend, dennoch suchte man dieses Konzept bislang vergeblich. Die mangelnde Lust der Nordamerikaner auf Dieselmotoren wirkte hier immer als Dämpfer. So lange, bis Peugeot im vergangenen Jahr den 3008 HYbrid4 lancierte.

Der 3008 selbst ist ja bereits seit 2009 als geräumiger Crossover für die große Familie bekannt – allerdings bedingt das Hybridprinzip einen zweiten Motor, und so addiert sich zu dem Zwei-Liter-Dieselmotor mit 163 PS Leistung, der auch weiterhin die Vorderachse antreibt, ein 37 PS starker Elektromotor, der seinen Platz unter dem – nun etwas geschrumpften –

Kofferraum findet und die Hinterachse antreibt. Damit ist auch erklärt, warum Peugeot dem 3008 HYbrid4 eine „4“ in die Typenbezeichnung geschrieben hat – man sieht dieses Modell als Allradmodell, wenn auch ohne mechanische Verbindung zwischen Vorder- und Hinterachse. Ein System, das Peugeot den Zugriff auf alle Motoren und den Großteil der im Konzern vorhandenen Plattformen verschafft – und den Franzosen so den großen Angriff im Hybridgeschäft ermöglichen soll.

Der Fahrbetrieb selbst unterscheidet sich nicht von anderen Hybriden – wer sanft anfährt, startet unhörbar mit dem Elektromotor, früher oder später schaltet sich dann der gut gekapselte und entsprechend leise Dieselmotor hinzu; und wenn man voll beschleunigt, dann sorgen die 300 Nm des Dieselmotors zusam-

men mit den 200 Nm des Elektromotors für reichlich Temperament: Tempo 100 steht nach 8,5 Sekunden an – die Höchstgeschwindigkeit beträgt 191 km/h. Wie bei allen Hybrid-Fahrzeugen entfernen sich die Verbrauchswerte bei voller Beschleunigung und bei voller Last rasch von den 3,8 Litern, die das Werk als DIN-Verbrauch angibt. Dann werden durchaus acht oder neun Liter erreicht, womit auch die Unterhaltskosten in – vorsichtig formuliert – schwer kalkulierbare Höhen entschwinden.

Man kann mit diesem Hybrid-Fahrzeug allerdings auch deutlich sparsamer fahren – und es macht eigentlich auch viel mehr Spaß, mit gebremstem Gasfuß auf der Verbrauchsanzeige am Armaturenbrett zuzusehen, wie die Verbrauchswerte immer weiter sinken, um sich letztlich bei rascher, aber dennoch verhaltener

Die Kraft der zwei Herzen: Unter der Motorhaube verbirgt sich vorn ein vergleichsweise konventioneller Dieselmotor, der die Vorderräder antreibt. Unter der Rückbank liegt die Hochspannungsbatterie, zentral in der Hinterachse der Elektromotor. Die Steuereinheit für den Hybridantrieb am hinteren Ende des Antriebsstrangs – in der Grafik unten mattblau eingezeichnet – koordiniert die beiden Antriebe und dient als Spannungswandler.



Text: J. Lewandowski; Foto: Hersteller



Fahrweise bei rund fünf Litern einzupendeln.

Mit seinem reichlichen Raumangebot, der typischen komfortablen Federung und Dämpfung sowie der guten Rundumsicht ist der 3008 HYbrid4 ein angenehmes Fahrzeug für die Familie und die lange Strecke. Mit dem nimmt man auch lange Fahrten gern in Kauf, ohne unterwegs allzu viele Pausen einlegen zu wollen. Hier steht dieser Peugeot voll in der Tradition seiner Vorfahren.

Leider ist die Hybridtechnik nie billig: Diesel- und Elektromotor wollen samt aufwendiger Nickel-Metallhydrid-Batterie bezahlt werden. Dazu kommen die komplexe Steuertechnik und eine neue Hinterachse. Das Ergebnis sind mindestens 34 150 Euro, die als Basispreis in der Preisliste stehen. Mit einer etwas edleren Ausstattung kann man auch locker über die 40 000-Euro-Grenze kommen.

Das ist viel Geld für ein Familienauto, aber ein überschaubarer Preis für ein überaus interessantes Stück Technik, das reichlich Innenraum mit einer faszinierenden Sparsamkeit verbindet. Eine Sparsamkeit jedoch, die mit Intelligenz und viel Aufmerksamkeit bei der Bedienung von Steuer und Gaspedal verbunden sein will.



1 Das kennen wir: ein Zwei-Liter-Dieselmotor mit 163 PS und Frontantrieb. Schon für sich genommen eine wirklich überzeugende Motorisierung.

2 Zwei Details zeigen, dass der 3008 anders ist. Der Monitor, der die aktuelle Antriebsinfo zeigt, und der Drehschalter auf der Mittelkonsole, mit dem man zwischen Elektro-, Hybrid- und dem kombinierten Power-Modus „4WD“ wählt.

3 Unter der Ladefläche im Fahrzeugheck verbergen sich Elektromotor, Batterie und Steuerung.

TECHNISCHE DATEN Peugeot 3008 HYbrid4

Verbrennungsmotor: Wassergekühlter Reihenvierzylinder-Dieselmotor, 1997 ccm, 120 kW (163 PS) bei 3850 U/min. 300 Nm bei 1750 U/min.

Elektromotor: 150–270 Volt Spannung, 27 kW (36,7 PS) Spitzen-, 20 kW (27,2 PS) Dauerleistung.

Fahrwerk und Antrieb: Getrennter Allradantrieb, Sechsganggetriebe, McPherson-Achse vorn, Mehrlenkerachse hinten.

Maße und Gewicht: Fünf Türen. Länge 4365 mm. Breite 1837 mm. Höhe 1610 mm. Leergewicht 1808 kg.

Fahrleistung und Preis: Höchstgeschw. 191 km/h. CO₂-Ausstoß 99 g/km. Preis ab 34 150 Euro.



Einladung zum Grillen

Grillen gehört zweifellos zu den beliebtesten Sommerbeschäftigungen der Deutschen. Dafür braucht man weder Garten noch Balkon, sondern nur einen Holzkohlegrill zum Mitnehmen. Wir haben zwölf Minigrills für unterwegs getestet.

Kaum scheint die Sonne wieder warm, gehört es zum gewohnten Bild, dass sich in großen Städten Menschen zum Grillen in Parks und an Seen treffen. Zur Grundausstattung gehört dann, neben den flüssigen Erfrischungen, meist ein einfacher Grill. Den bekommt man schon für ein paar Euro an der Tankstelle, oder – noch simpler – man bringt einen Einweggrill mit in die Grünanlage. Nicht so rücksichtsvolle Zeitgenossen lassen den dann einfach stehen und hinterlassen eine kleine Müllhalde. Das ist weder okay noch nötig.

Für Wanderer, Ausflügler und Gelegenheitsgrillmeister gibt es handliche Grills, die ihre Aufgabe weit besser erledigen als die Ein- und Zweimalgrills von der Tanke. Natürlich kann man dafür 150 Euro ausgeben, aber schon für 30 bis 40 Euro bekommt man anständige Minigrills. Das zeigt auch dieser Test von zwölf kleinen transportablen Holzkohlegrills. Keines der Testmodelle hat versagt, sondern konnte mit mindestens befriedigendem Gesamtergebnis überzeugen.

Drei der Testkandidaten (von Barbecue, Eva Solo und Thüros) schlugen ein wenig

aus der Art, weil sie eigentlich als Tischgrills konzipiert sind. Trotzdem sind sie mitgetestet worden, da sie durch ihre leichte und kompakte Bauweise ebenso einfach zu transportieren sind wie „Reisegrills“. Der Grill von Eva Solo hat sogar einen Henkel zum Mitnehmen.

Alle anderen getesteten Grills sind echte Mitnahmeartikel. Sie lassen sich entweder klein zusammenfalten, -stecken oder -klappen oder bekommen einfach einen Deckel aufgesetzt, der festgeklemmt wird. Einige Hersteller liefern gleich noch eine Tragetasche für den Grill mit. Das ist praktisch, jedenfalls wenn man den Grill vorm Einpacken wieder abkühlen lässt.

Selbst die kleinsten Grills im Test bieten genug Grillfläche für zwei bis drei Grillportionen, die größeren können schon eine ganze Familie satt machen.

Außer durch ihre Größe unterscheiden sich die Kleinen von den Großen kaum. Sie funktionieren genauso, und die Modelle mit Deckel lassen sogar indirektes Grillen (Glut an der Seite, Grillgut dazwischen und heiße Umluft im Grill) zu. So einen Grill lässt man bestimmt nicht im Park stehen.



WARUM KEINEN GASGRILL FÜR UNTERWEGS?

Selbstverständlich kann man auch einen kleinen Gasgrill mit in den Park nehmen und sich statt mit Grillkohle mit Gaskartuschen munitionieren. Auch mit kleinen Kartuschengrills wird die Wurst warm, aber das macht nur mäßig Spaß. Zudem werden Fleisch, Gemüse & Co. nicht so heiß gegrillt wie über einem offenen Feuer bzw. offener Glut. Große Gasgrills stehen dem Holzkohlegrill zwar in nichts nach, auch nicht geschmack-

lich, aber die kleinen sind etwas schwach auf der Brust. Wer also keine halb garen Sachen mag, sollte sich für unterwegs einen transportablen Holzkohlegrill zulegen.

Das Urmodell aller Grills hat noch einen weiteren, unschlagbaren Vorteil – es ist einfach gebaut. Eine Schale für die Kohle, ein Rost drüber, fertig. Gasgrills, sind sie auch noch so klein, haben dagegen Düsen, Dichtungen und Kupplungen, die immer Beachtung brauchen.

Unterwegs mit heißen Öfen



So haben wir getestet

Für die Testingenieure von PZT, dem SELBER MACHEN-Testinstitut, ist der Auftrag, Grills zu testen, ein Leckerbissen, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Neben den technischen Prüfungen ging es zuallererst um die Praxistauglichkeit. Das bedeutet nicht nur, Temperaturen und Anheizzeiten zu messen, sondern vor allem wirklich zu grillen.

Die Tester haben sich mit einer Sorte Grillbriketts (Grillis) eingedeckt und auf alle Grills das gleiche Grillgut gelegt – Wurst, Nackensteak, Zucchini. So waren die Grillergebnisse, was die kulinarische Seite angeht, vergleichbar. Während die zwölf Testgrills in Betrieb gingen, wurde die individuelle Aufheizzeit jedes Grills gemessen. Dabei blieb unberücksichtigt, wie viel Briketts der jeweilige Grill fasst oder ob sich die Luftzufuhr regeln lässt. Es ging darum festzustellen, wie lange man jeweils warten muss, bis man mit dem Grillen loslegen kann. Darüber hinaus wurde die Hitzeverteilung auf dem Rost, die Temperatur am Gehäuse und an den Bedienelementen gemessen und die Standsicherheit beurteilt.

Empfehlung
Test
05/2012
selber
machen

Testsieger
Test
05/2012
selber
machen

Empfehlung
Test
05/2012
selber
machen

Preisstipp
Test
05/2012
selber
machen



**Barbecook
„Amica“**
Preis 79 Euro

**Cobb
„Premier“**
Preis 149,90 Euro

**Esbit
„BBQ300S“**
Preis 71,34 Euro

**Eva Solo
„Tischgrill“**
Preis 225 Euro

**Küchenprofi
„I-Grill“**
Preis 60,20 Euro

**Landmann
„Piccolino“**
Preis 39 Euro

Positiv
Sehr standfest.
Sehr gutes Anzünd- und Aufheizverhalten.
Großer Lieferumfang inklusive Kohle, Anzündgel und Grillzange.
Eisenplatte zum Braten.

Positiv
Sehr gutes Anzünd- und Aufheizverhalten.
Nur wenig Kohle nötig.
Sehr gutes Halten der Temperatur.
Innengefäß zum Garen.
Gut in beiliegender Tasche zu transportieren.

Positiv
Gut in beiliegender Tasche zu transportieren.
Rost in drei Stufen höhenverstellbar.
Einfache Montage.
Leichtestes Gerät im Test.

Positiv
Sehr gute Verarbeitung.
Problemloser Standortwechsel während des Grillens durch Transporthenkel.
Äußeres Gefäß auch anderweitig nutzbar.

Positiv
Größter Grillrost im Test.
Gut zu transportieren.
Asche kann während des Grillens entleert werden.

Positiv
Gutes Halten der Temperatur.
Asche einfach zu entleeren.
Standort während des Grillens leicht zu ändern.

Negativ
Kleine Grillfläche.
Kein Windschutz.

Negativ
Nur Grillen auf perforierter Metallplatte möglich.

Negativ
Kein Windschutz.
Gehäuse zu heiß, um Standort während des Grillens zu wechseln.

Negativ
Schlechte Glutbelüftung.
Kein Windschutz.
Glutbehälter schlecht zu entnehmen.

Negativ
Kein Windschutz.
Kohle bekommt sehr viel Luft – verbrennt schnell.
Kohlenachfüllen schwierig.
Keine gute Standfestigkeit.

Negativ
Ohne Deckel kein Windschutz.
Schlechte Luftzufuhr.
Deckel etwas umständlich zu verriegeln.

**Gesamturteil:
Gut**

**Gesamturteil:
Gut**

**Gesamturteil:
Gut**

**Gesamturteil:
Befriedigend**

**Gesamturteil:
Befriedigend**

**Gesamturteil:
Gut**



1

Es ging um die Wurst

1 Jeder Grill wurde mit der Menge Grillbriketts befüllt, die notwendig ist, um auf der gesamten Grillfläche zu grillen. So wurde ganz praxisnah die Aufheizzeit des jeweiligen Geräts ermittelt.

2 Ganz gleich, was auf den Grill kommt, es soll gar, saftig und keinesfalls verbrannt sein. Dies gelingt bei regelbarer Hitze über Rostverstellung oder Luftzufuhrregelung zuverlässig. Noch besser ist indirektes Grillen mit Deckel oder, wie hier bei Cobb, durch eine fast geschlossene Grillplatte anstelle des Rosts.

3 Natürlich wurde bei den kleinen Grills besonders auf die Standfestigkeit geachtet. Der „Mini-Quick 400“ konnte hier nicht überzeugen, da er kippte, wenn man den Rost seitlich ausschwenkte.

4 Grundsätzlich gilt, dass man einen Grill nicht auf brennbare Untergründe (z. B. trockenes Gras) stellen darf. Denn einige Modelle können sehr heiß werden. Beim On's „Easy-Grill“ wurden z. B. am Gehäuse 440 °C gemessen. An den Bedienteilen sind aber alle Grills gefahrlos berührbar.



3



2



4

Fotos: Michael Holz (12), PZT (5)



Moonich „Journeyman“
Preis 69,90 Euro

Positiv
Boxdeckel dient als Windschutz.
Grillkohlebehälter.

Negativ
Sehr schwer.
Asche schlecht zu entleeren (Gehäusekante).
Verarbeitung gerade noch befriedigend.
Niedrigere Temperaturen am Grillrostrand.

Gesamturteil:
Befriedigend



On's „Easy-Grill“
Preis 29,55 Euro

Positiv
Einfache Montage.
Sehr gut zu verstauen.

Negativ
Flächen werden sehr heiß.
Kein Windschutz.
Standortwechsel während des Grillens nicht möglich.
Keine Gebrauchs-, nur Montagehinweise auf der Packung.
Keine Transporttasche.

Gesamturteil:
Befriedigend



Risa Outdoor „Mini-Quick 400“
Preis 69 Euro

Positiv
Rosthöhe stufenlos verstellbar.
Einfaches Kohlenachfüllen.
Gut zu verstauen.

Negativ
Kein Windschutz.
Kippgefahr beim Schwenken des Rosts.
Lange Aufheizzeit.
Grillrost nur an einer Schraube befestigt.

Gesamturteil:
Befriedigend



Tepro „Billings“
Preis 34,99 Euro

Positiv
Gute Belüftung.
Nach Bedarf ein oder zwei Grillflächen.
Sehr gutes Halten der Temperatur.
Gut transportierbar.
Deckel dient als Windschutz (eine Grillfläche).

Negativ
Gehäuse wird sehr heiß.
Mäßige Verarbeitung.

Gesamturteil:
Gut



Thüros „Tischgrill“
Preis 60 Euro

Positiv
Anzünd- und Aufheizverhalten sehr gut.
Leichter Grill.
Grillrost mit Griffen.
Einfaches Nachfüllen der Grillkohle.

Negativ
Gehäuse wird sehr heiß.
Kein Windschutz.
Standortwechsel während des Grillens nicht möglich.

Gesamturteil:
Gut



Weber „Smokey Joe“
Preis 89,90 Euro

Positiv
Belüftung regelbar.
Temperaturhalten sehr gut.
Deckel ist Windschutz.
Sehr gute Verarbeitung.
Deckel für Transport einfach zu fixieren.

Negativ
Kein Grillrostheber mitgeliefert, dadurch Grillkohle umständlich nachzufüllen.

Gesamturteil:
Gut

Testsieger
Test
05/2012
selber
machen

Im Überblick



Hersteller	Barbecook	Cobb	Esbit	Eva Solo	Küchenprofi
Modell	„Amica“	„Premier“	„BBQ300S“	„Tischgrill“	„Design-Holzkohlegrill“
Preis (UVP)	79,00 €	149,90 €	71,34 €	225,00 €	60,20 €
Ausstattung					
Abmessungen (Höhe x Breite x Tiefe) [cm]	13,7 x 38 x 31	23 x 32 x 32	17,7 x 30 x 23	19,5 x 30,3 x 31	46,3 x 41,8 x 10,9
Gewicht [g]	4000	4000	2350	3950	5150
Grillfläche: Form/Maße [cm]	Rund/24,5 Ø	Rund/30 Ø	Eckig/27 x 22	Rund/26 Ø	Eckig/39 x 27
Kohlemenge für Grillen auf Gesamtgrillfläche [g]	1200	700	1800	950	1360
Arbeitshöhe (Boden bis Rost) [cm]	12,5	17,5	11,5–15,5	18,5	27
Luftzufuhr regelbar/integrierter Windschutz	Nein/nein	Nein/ja (geschlossene Haube)	Nein/nein	Nein/nein	Nein/nein
Fettauffang/Aschekasten	Nein/nein	Ja/nein	Nein/nein	Nein/nein	Nein/ja
Direktes/indirektes Grillen/Garen unter geschl. Haube	Ja/ja/nein	Nein/ja/ja	Ja/nein/nein	Ja/nein/nein	Ja/nein/nein
Rosthöhe: verstellbar/Abstand zum Kohleboden [cm]	Nein/5	Nein/9	Ja/7,5; 9,5; 11,5	Nein/10	Nein/9
Verarbeitung	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Gut
Weitere Ausstattungsmerkmale	Kohle, Anzündgel, Zange	Tasche zum Transport	Tasche zum Transport	–	–
Note Ausstattung / Technische Merkmale (20%)	Gut (2,4)	Gut (1,7)	Gut (2,2)	Befriedigend (2,5)	Befriedigend (2,7)
Grillen					
Anzündverhalten	Sehr gut	Sehr gut	Befriedigend	Schlecht	Gut
Aufheizzeit Grillkohle circa [min]	25	20	35	38	25
Luftzufuhr	Sehr gut	Sehr gut	Befriedigend	Schlecht	Befriedigend
Temperaturverteilung auf der Grillfläche	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Im Randbereich niedrigere Temperatur
Halten der Grilltemperatur	Gut	Sehr gut	Gut	Gut	Befriedigend
Grillen von Fleisch/Bratwurst/Gemüse	Gut/gut/gut	Sehr gut/gut/sehr gut	Gut/gut/gut	Gut/gut/gut	Gut/gut/gut
Note Grillen (50%)	Gut (1,9)	Gut (1,6)	Gut (2,4)	Befriedigend (2,8)	Befriedigend (2,6)
Handhabung					
Gebrauchs- und Montageanleitung	Befriedigend	Gut	Gut	Befriedigend	Gut
Zusammenbau: Zeit [min]/Schwierigkeitsgrad	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	2/einfach	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Gerät aufstellen	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Befriedigend
Grillkohle nachfüllen	Einfach	Einfach	Einfach	Umständlich	Etwas umständlich
Standort des Geräts während des Grillens wechseln	Gut	Sehr gut	Nicht möglich	Sehr gut	Ausreichend
Asche entleeren	Sehr gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Gerät verstauen und lagern	Gut	Gut (Tasche)	Sehr gut	Gut	Befriedigend
Note Handhabung (20%)	Gut (2,0)	Gut (1,6)	Befriedigend (2,5)	Gut (2,0)	Befriedigend (2,7)
Sicherheit					
Standfestigkeit	Sehr gut	Sehr gut	Gut	Gut	Ausreichend
Erwärmung von Bedienteilen	Gering	Gering	Gering	Gering	Gering
Gehäusetemperatur max. am Ende der Aufheizzeit [°C]	86	Umgebungstemperatur	210	82	160
Note Sicherheit (10%)	Gut (1,8)	Sehr gut (1,4)	Befriedigend (2,5)	Gut (2,0)	Befriedigend (3,0)
Gesamtnote	Gut (2,0)	Gut (1,6)	Gut (2,4)	Befriedigend (2,5)	Befriedigend (2,7)

Das ist uns aufgefallen:





Preistipp
Test
05/2012
selber
machen

Teststieger
Test
05/2012
selber
machen

Landmann	Moonich	On's	Risa Outdoor	Tepro	Thüros	Weber
„Piccolino 31375“	„Tool Box Grill Journeyman“	„Easy-Grill“	„Mini-Quick Grill 400“	„Billings“	„Tischgrill“	„Smokey Joe Premium“
39,90 €	69,90 €	29,55 €	69,90 €	34,99 €	60,00 €	89,90 €
40,5 x 40 x 37,5	29 x 22 x 49,5	21,5 x 25,9 x 25,9	20,5 x 45 x 39	48,7 x 41 x 36	18,5 x 38 x 32,8	45,3 x 43 x 40
3050	5800	2500	4150	4000	2850	4400
Rund/34 Ø	Eckig/47,5 x 19,5	Eckig/25 x 25	Rund/34 Ø	Eckig (2-fach)/34,2 x 21,5	Eckig/28 x 29	Rund/34,6 Ø
1400	2000	1700	1600	1400	1100	1800
25	25,5	21,5	22–28	23	17	28
Nein/ja (geschlossene Haube)	Nein/ja	Nein/nein	Nein/nein	Nein/ja	Nein/nein	Ja/ja
Nein/nein	Nein/nein	Nein/nein	Nein/nein	Nein/nein	Nein/nein	Nein/nein
Ja/nein/ja	Ja/nein/nein	Ja/nein/nein	Ja/nein/nein	Ja/nein/ja	Ja/nein/nein	Ja/nein/ja
Nein/14	Nein/14	Nein/17	Ja/5,5–11	Nein/8,5	Nein/8	Nein/10
Gut	Befriedigend	Sehr gut	Befriedigend	Befriedigend	Sehr gut	Sehr gut
Zange	–	–	Quick Grillkohle	Zwei Grillflächen nutzbar	–	Portionierer für Kohle
Befriedigend (2,5)	Befriedigend (3,1)	Befriedigend (2,5)	Befriedigend (2,9)	Befriedigend (2,7)	Gut (2,3)	Gut (1,8)
Befriedigend	Gut	Befriedigend	Schlecht	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
35	30	30	40	30	30	30
Befriedigend	Gut	Befriedigend	Schlecht	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Gleichmäßig	Im Randbereich niedrigere Temperatur	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig	Gleichmäßig
Gut	Gut	Gut	Gut	Sehr gut	Gut	Sehr gut
Sehr gut/gut/sehr gut	Gut/gut/gut	Gut/gut/gut	Gut/gut/gut	Gut/gut/gut	Gut/gut/gut	Sehr gut/gut/sehr gut
Gut (2,1)	Gut (2,4)	Befriedigend (2,5)	Befriedigend (2,8)	Gut (1,9)	Gut (1,9)	Sehr gut (1,3)
Gut	Gut	Nur Montageanleitung	Nur Montageanleitung	Gut	Gut	Gut
14/einfach	25/umständlich	2/einfach	2/einfach	8/einfach	1/einfach	12/einfach
Einfach	Einfach	Ausreichend	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach
Einfach	Einfach	Umständlich	Sehr einfach	Einfach	Sehr einfach	Umständlich
Gut	Sehr gut	Nicht möglich	Nicht möglich	Sehr gut	Nicht möglich	Sehr gut
Sehr gut	Befriedigend	Befriedigend	Sehr gut	Gut	Gut	Gut
Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut	Gut	Gut	Gut
Gut (2,4)	Gut (2,1)	Ausreichend (2,6)	Befriedigend (2,6)	Gut (2,0)	Gut (2,4)	Gut (2,0)
Gut	Gut	Gut	Befriedigend	Gut	Gut	Gut
Gering	Gering	Gering	Gering	Gering	Gering	Gering
100–120	160	440	210	340	280	150–210
Gut (2,2)	Gut (2,4)	Befriedigend (3,1)	Befriedigend (3,0)	Befriedigend (3,0)	Befriedigend (2,6)	Gut (2,4)
Gut (2,2)	Befriedigend (2,5)	Befriedigend (2,8)	Befriedigend (2,8)	Gut (2,2)	Gut (2,1)	Gut (1,6)

- 1 Kühlendes Fußbad:** Damit das äußere Keramikgefäß nicht zu heiß wird, steht der Kohlebehälter beim Barbecue „Amica“ in 0,5 Liter Wasser. Das verrät auch seine eigentliche Bestimmung als Tischgrill.
- 2 Luftlöcher:** Durch regulierbare Zuluftöffnungen kann beim Weber „Smokey Joe“ die Anheizzeit verkürzt und die Grillhitze eingestellt werden.
- 3 Zu tief:** Der Eva Solo „Tischgrill“ ist schön, aber nur ein kleiner Eimer mit Rost drauf. Dadurch ist die Luftzufuhr recht dürftig.
- 4 Etwas schief:** Der leere Rost vom Risa Outdoor „Mini-Quick Grill“ neigte sich um sechs Grad.

Benotungssystem:

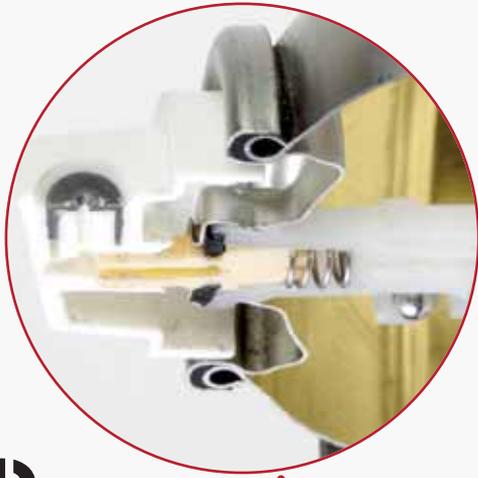
Das SELBERMACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen.

Das bedeutet:
 1,0–1,4 = sehr gut
 1,5–2,4 = gut
 2,5–3,4 = befriedigend
 3,5–4,4 = ausreichend
 ab 4,5 = mangelhaft

Fotos: Michael Holz (12), PZT (4)

Der Name der (Sprüh-)Dose

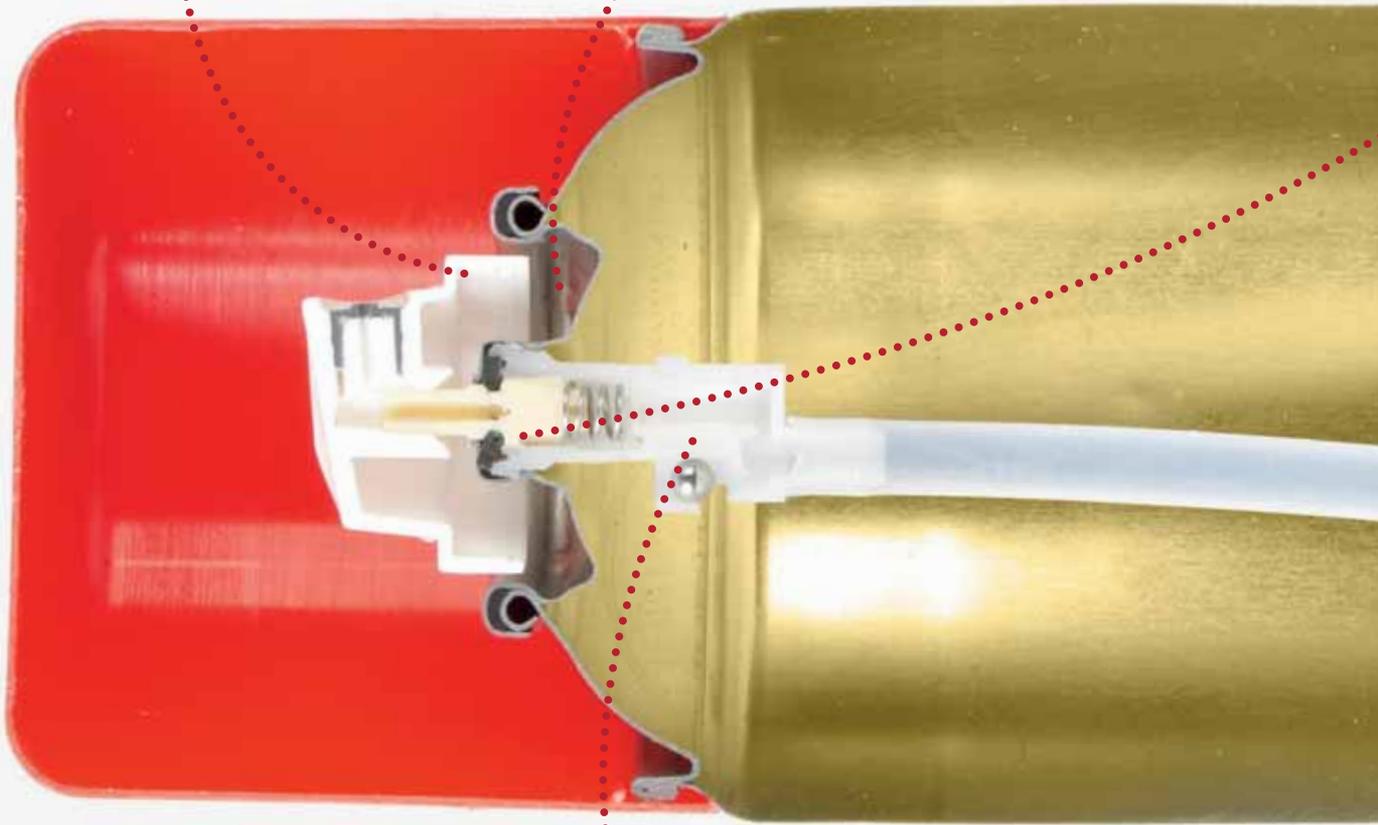
Sie führen ein unauffälliges Leben im Regal über der Werkbank: Sprühdosen. Sie transportieren Universalöle, Rostlöser, Bremsenreiniger oder Lacke. Doch wer hat je in das Innere von Sprühkopf und Dose geschaut? Wir haben für Sie eine CARAMBA-Dose aufgeschnitten. Was wir dort gefunden haben, lesen Sie hier in nicht einmal fünf Minuten!



UNTER DEM SPRÜHKOPF liegt das Ventil. Es gibt diverse Varianten. Unterschied: „männliche“ (vorspringende) und „weibliche“ (eingezogene) Form. Dieses ist die männliche. Ventil und Sprühkopf besorgen zusammen die Verneblung.

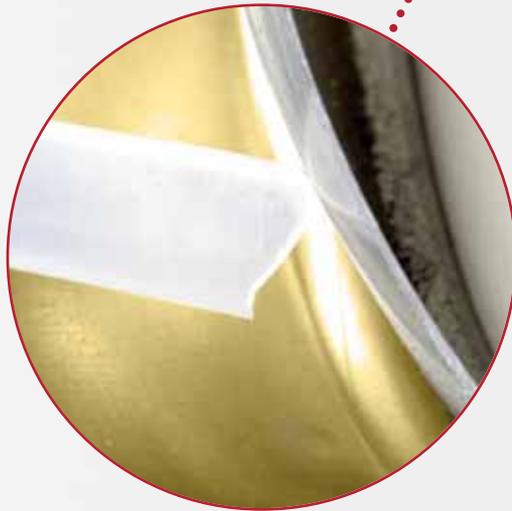


VENTIL UND TELLER werden auf die Dose „geclincht“ (aufgestempelt); unter dem Teller befindet sich oft noch eine spezielle Kunststoffdichtung. Zuvor ist das Produkt (Öl, Lack, Reiniger) in die offene Dose gefüllt worden. Das Gas kommt anschließend auf dem gleichen Weg in die Dose, auf dem es sie auch wieder verlässt - über das Ventil.

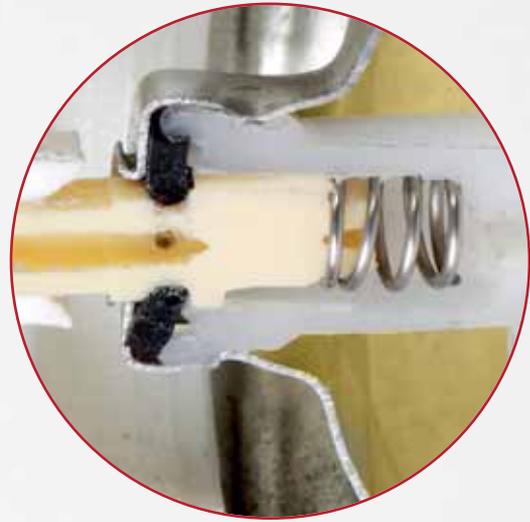


DIE KLEINE KUGEL unterhalb des Sprühkopfs verhindert, dass Farbe in den Kopf gelangt, wenn man die Dose um 180 Grad dreht. Dann strömt nur Gas aus und „spült“ den Sprühkopf frei. Wenn Sie Ihre Sprühdose also mehrmals einsetzen wollen - Kopf spülen vor dem Wegstellen nicht vergessen!

DAS MATERIAL für den Behälter ist entweder günstiges Weißblech oder Aluminium. Blechdosen können größer sein und vertragen auch alkalische Inhalte. Aluminium eignet sich zur Herstellung auch kleinerer Dosen, verträgt säurehaltige Produkte besser. Treibmittel ist in beiden Fällen fast immer ein verflüssigtes Gas (Propan, Butan), dessen Siedepunkt unter Raumtemperatur liegt. Deswegen ist es im Normalfall gasförmig. Unter Druck liegt es aber flüssig vor. Im Expansionsraum über dem Inhalt der Dose geht das Treibmittel wieder in den gasförmigen Zustand über.



DAS STEIGROHR stellt sicher, dass man die Dose resillos entleeren kann und dass auch das gewünschte Produkt aus der Dose kommt (und nicht nur Treibmittel und Nebel). Denn oben unter dem Sprühkopf ist zunächst nur Gas im Expansionsraum. Die Füllhöhe im unbenutzten Behälter liegt übrigens bei knapp 90 Prozent; sie ist von den Produkteigenschaften abhängig.



KEGEL, FEDER UND VENTILGEHÄUSE sind das Herz einer Aerosoldose. Durch das kleine Loch im Plastikröhrchen steigt das Gas-/Produktgemisch auf, wenn das Ventil gegen die Feder nach unten gedrückt wird. Ein Gumming dichtet das Ganze ab, das Ventilgehäuse dient als Widerlager.



DIE MISCHKUGEL LIEGT AM BODEN der Dose und ist für das typische „Klackern“ beim Schütteln einer Lackdose verantwortlich. Sie sorgt dafür, dass sich kein Bodensatz in (Farb-)Sprühdosen sammelt, der Inhalt vor dem Einsatz durchmischt wird. Der Boden ist immer nach oben gewölbt, dient als Not-Ausgleich, wenn die Dose einmal unkontrolliert erhitzt wird.

Informieren Sie sich

SELBERMACHEN hilft Ihnen dabei, sich aus erster Hand zu informieren. Haben Sie in unserer Zeitschrift eine Anzeige entdeckt, für deren Angebot Sie sich interessieren?

Für Katalogbestellungen und Informationen gehen Sie bitte auf www.selbermachen.de/leserservice

Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
○ AL-KO	35	01976
○ Dt. Sparkassen- und Giroverband	108	11144
○ Hammer	101	10229
○ Heintze & Blanckertz	101	11179
○ Knauf	3	00773
○ Kronoflooring	9	10640
○ LEGO	2	11307
○ McCulloch	15	01880
○ Naturhaus Farben	101	11304
○ Neudorff	91	01618
○ Otto Graf	95	01945
○ SCHÖNER WOHNEN FARBEN	33	01363
○ Solo	29	10064
○ Stihl	31	01420
○ toom Baumarkt	23	11306
○ Wolf Garten	85	02244

Katalogservice

Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
○ Saarpör	75	09005
○ Hark Kamine	75	08999

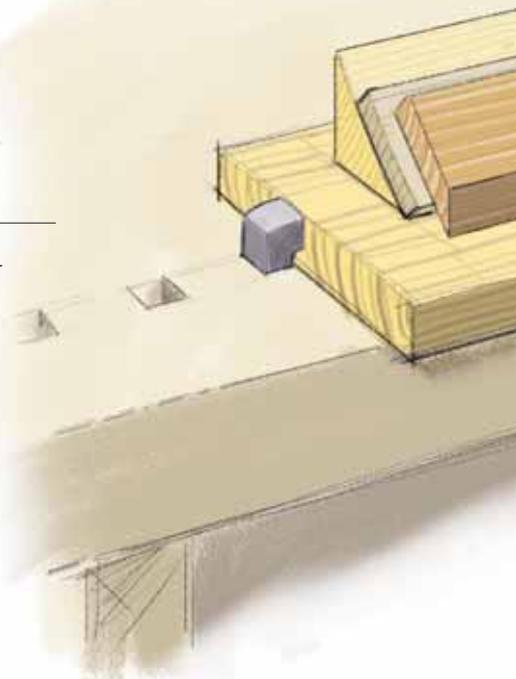
Bitte beachten Sie, dass einige Hersteller für hochwertige Kataloge eine Schutzgebühr erheben. Diese sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

SM 5/12



Frank Zeidler-Kanter,
SELBERMACHEN-Resortleiter
Ihr Ansprechpartner für alle Problemlösungen, Ideen und Tipps, die sich rund ums Selbermachen drehen. Senden Sie mir Ihre Fragen und Anregungen zu – gern auch mit Fotos in digitaler oder gedruckter Form!

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per E-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



Bitte bedenken:

Liebe Leser und Leserinnen, viele Ihrer Anfragen erreichen uns per E-Mail, die wir dann oft auch auf demselben Weg beantworten können. Manchmal aber ist eine postalische Anschrift notwendig,

um Ihnen Kopien oder weiterführende Informationen zuzusenden. Daher denken Sie bitte daran, auch bei einem E-Mail-Kontakt, Ihre vollständige Adresse anzugeben. Dies sorgt für eine schnellere Bearbeitung Ihrer Fragen!

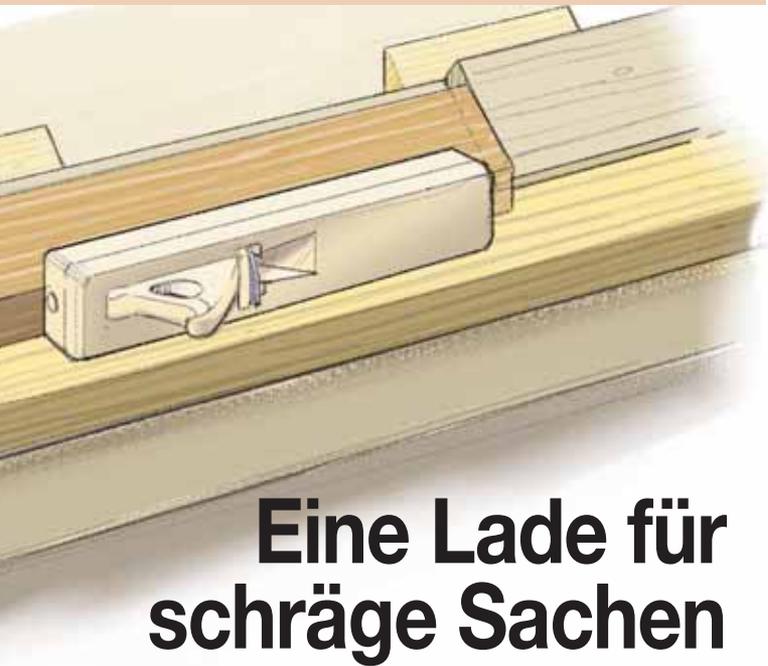


Wenn sich die Holzbohle wirft

„Hallo SELBERMACHEN-Redaktion, ich habe auf dem Dachboden meines Vaters ein paar alte Holzbohlen gefunden und möchte mir daraus ein Holzmöbel bauen. Leider sind die Holzbohlen bei der Lagerung krumm geworden, so dass man die Bohlen wohl beim Tischler flach hobeln lassen muss. Die Bohlen sind zurzeit etwa 45 mm dick. Wenn man den krummen Bereich weghobelt, bleiben wohl nur etwa 25 mm übrig. Was kann man da machen?“ Das

fragt uns **Keanu Diez** (15 Jahre) per E-Mail. *Lieber Keanu, wir freuen uns, dass es schon so junge Selbermacher gibt, und wir haben natürlich eine Lösung: Die Bohle muss der Länge nach mit etwa 3 Schnitten aufgesägt und dann die Schnittkante (beim Tischler) im rechten Winkel gehobelt werden. Der Tischler nennt das „Kante abrichten“. Danach werden die Teile neu verleimt, und man hat ein Stück Holz in Originaldicke!*

Fotos: Järlag/Bordes (4); Zeichnung: Tillman Straszburger



Eine Lade für schräge Sachen

„Sehr geehrtes SELBERMACHEN-Team, der Handhobel ist für mich in meiner kleinen Heimwerker-Werkstatt ein vielseitig eingesetztes Werkzeug. Es gibt kaum ein Brett, das nicht Bekanntschaft mit der scharfen Klinge macht. Darum schräge ich auch manchmal Brettenden mit dem Hobel an. Dafür habe ich mir eine Fügelade angefertigt. Vielleicht ist dieser Tipp von mir ja auch etwas für die anderen Leser? Ich habe Ihnen eine Skizze beigelegt, wenn auch meine Zeichenkünste nicht so gut sind, so

ist doch zu erkennen, wie die Fügelade funktioniert“, schreibt **Gustav Polke** aus **Potsdam**.

Lieber Herr Polke, Ihre Fügelade hat uns gut gefallen und ist eine großartige Idee! Ihre Skizzen haben wir von unserem Zeichner und Illustrator Tillman Straszburger in eine Perspektivzeichnung überführen lassen, sodass man auf einen Blick die tolle Idee erfassen kann. Sollten Sie noch mehr praktische Ideen aus der Werkstatt haben, so freue ich mich über eine Zusendung!

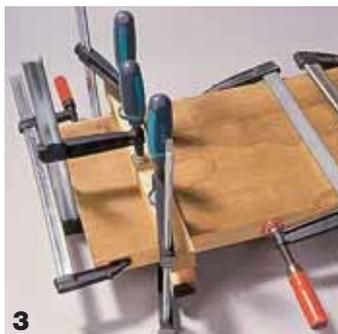


1 Die Holzbohle mit einer Handkreissäge parallel auftrennen und die Schnittkanten vom Tischler abrichten lassen.



2 Mit einem Pinsel die Schnittkanten gleichmäßig mit Leim bestreichen.

3 Während des Pressens sorgen Zulagehölzer dafür, dass die Stücke nicht verrutschen.



Möchten Sie sich über Neuheiten, praktische Tipps oder attraktive Produktprogramme informieren?

Hier haben Sie die Gelegenheit:

Diese Kataloge oder Zeitschriften können Sie bei den angegebenen Adressen oder ganz einfach über www.selbermachen.de/leserservice bestellen.

Land & Partien
200 kulinarischer Ziele in Deutschland
REISEN, GÄRTEN, EINHAUFEN, SCHWEMMEN

Jetzt im Handel
DER FEINSCHMECKER Bookazine 25/11. Aufs Land fahren, spazierengehen, in Hofläden naturreine Delikatessen probieren und kaufen, in Gasthäusern die guten Produkte der Region genießen! Überall in Deutschland, von der Nordsee bis zu den Alpen, gibt es mittlerweile vielfältige Möglichkeiten, der Hektik des Alltags und den Lebensmittelskandalen zu entfliehen. Jetzt im guten Zeitschriftenhandel oder direkt bestellen unter 040 / 87 97 35 60 oder www.der-feinschmecker-club.de

HARK
MARKENQUALITÄT SEIT ÜBER 40 JAHREN
DER Marktführer!

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
GUT (2,3)
Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung
Ausgabe 11/2011

GRATIS 172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter: hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23. Bundesweit Ausstellungen!

ticcats
Die Ticketsuche

Deine Tickets. Schneller finden. Weniger zahlen.

www.ticcats.de

DECOSA

www.saarpor.de

Ideen zur Raumgestaltung mit Zierprofilen, Rosetten, Deko-Balken und leichten Dekorsteinen.

Kostenlos Kataloge anfordern!

Saarpor Klaus Eckhardt GmbH
Neunkirchen Kunststoffe KG

Liebe Leser, bitte schicken Sie bei Bestellungen an den Leserservice kein Bargeld, sondern warten Sie die Rechnung des Unternehmens ab, bei dem Sie Kataloge bestellt haben.

SELBER MACHEN Garten

Die zweite Ausgabe unseres Schwesterhefts SELBER MACHEN Garten 2012 wird ab dem 4. Mai am Kiosk für Sie bereitliegen! In dem neuen Heft erklären wir Ihnen, wie Sie eine Minigolfanlage anlegen. Etwas kleiner sind der Spieltisch und das Mosaiktablett. Wir zeigen Ihnen aber auch, wie Sie mit alten Platten eine Terrasse neu gestalten können, und stellen die neuesten Rasenmähermodelle vor. Neben dem großen Heckenscherentest gibt es natürlich jede Menge Tipps und Tricks von den Gartenprofis. 4,95 Euro am Kiosk oder über unseren Onlineshop.



SELBER MACHEN online!

Im Internet können Sie jederzeit unsere Tipps unter www.selbermachen.de abrufen. Im **SHOP** stehen Baupläne und Sonderhefte zum Bestellen bereit und natürlich auch Ihr **SELBER MACHEN** zum bequemen Abonnieren vom heimischen PC aus. Im **MAGAZIN** finden Sie Informationen über die neuesten Trends aus der aktuellen Ausgabe. Hier lesen Sie unsere Tests nach. Ein besonders wertvoller Service ist unser **LEXIKON**. Das wird laufend aktualisiert und bietet eine Fülle an hilfreichen Informationen für jeden Selbermacher!

Baupläne

Schluss mit der Improvisation! Jetzt brauchen Sie einen Plan: am besten gleich einen Bauplan von SELBERMACHEN. Denn so können Sie sich darauf verlassen, dass alle Angaben überprüft und alle Projekte für Sie geeignet sind.

Bauplan-Übersicht!

Das geht ganz einfach im Onlineshop unter www.selbermachen.de

Oder Sie ordern einfach per E-Mail! shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Oder Sie schicken uns einen an Sie selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag (DIN C4).

Redaktion SELBER MACHEN

„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

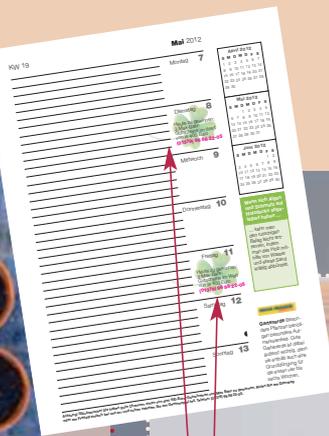
SELBER MACHEN für 2,99 Euro als App für das iPad!

Das aktuelle Heft immer in der Tasche: SELBER MACHEN gibt es auch in elektronischer Form als App für Ihr iPad, damit Sie jederzeit auf dem Laufenden sind. Interessante Reportagen, große Technik-Tests, Tipps für den Garten und jede Menge Anregungen für ein schöneres Zuhause bietet Ihnen die innovative Zeitschrift für Handwerker und Hausbesitzer. Laden Sie sich die App über den iTunes Store oder den App Store für nur 2,99 Euro herunter, und greifen Sie jederzeit auch auf ältere Ausgaben von SELBER MACHEN zurück.



Meine erste Wohnung

Die vierte Ausgabe unseres Sonderhefts „Meine erste Wohnung“ wartet mit tollen Ideen auf: Bine Brändle, Spezialistin für Design, gibt schrille Deko-Tipps. Und auch wenn das Portemonnaie noch nicht überquillt, haben wir gute Einrichtungsideen. Neben gestalterischen Vorschlägen mit den aktuellen Trendfarben geben wir jede Menge Ratschläge zu Fußboden-, Küchen- und Badrenovierung und wie man kleine Balkone optimal nutzt! „Meine erste Wohnung“ kostet 4,95 Euro am Kiosk oder über unseren Onlineshop.



WICHTIG! Neue Telefonnummern für Diary-Rätsel

Wegen eines technischen Defekts mussten wir leider die Telefonnummern ändern, unter denen Sie an unserem Diary-Monatsrätsel teilnehmen können. Hier sind die neuen Nummern, die ab sofort geschaltet sind. Wie immer kostet jeder Anruf 50 Cent, aus den Mobilfunknetzen können die Preise abweichen. Wir wünschen viel Glück bei der Verlosung!

- April** 01379 96 66 96-04
- Mai** 01379 96 66 96-05
- Juni** 01379 96 66 96-06
- Juli** 01379 96 66 96-07
- August** 01379 96 66 96-08
- September** 01379 96 66 96-09
- Oktober** 01379 96 66 96-10
- November** 01379 96 66 96-11
- Dezember** 01379 96 66 96-12

Bestelladressen

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt:

- per Internet: www.selbermachen.de
- per E-Mail: sondersend@jalag.de
- per Telefon: (040) 27171110
(Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)
- per Service-Postkarte:
SELBER MACHEN-Shop
c/o PSG Presse Spezial
Handels GmbH
Postfach 60 23 26
22233 Hamburg

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.



Einkaufsgutscheine im Wert von 1200 Euro!

Greifen Sie zum Hörer! In der zweiten Maiwoche können Sie einen von drei Einkaufsgutscheinen im Wert von je 400 Euro gewinnen, wenn Sie am Dienstag oder Freitag unsere Gewinnhotline anrufen.

Freie Wahl

Bei Max Bahr, unserem Gewinnspielpartner im Mai, können Sie mal so richtig zuschlagen! Ob Sie Ihren Werkzeugkoffer auffrischen, Holz für die Küchenzeile wählen oder die Gartenabteilung plündern – mit 400 Euro lässt sich so einiges auf den aktuellen Stand bringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, und rufen Sie an einem der zwei Gewinnstage an, dann kann schon bald einer von drei Gutscheinen im Wert von 400 Euro Ihre Selbermacherkasse auffüllen. Natürlich kann der Gewinn nicht in bar ausgezahlt werden. Unsere Gewinnhotline im Mai erreichen Sie unter:

(0 13 79) 96 66 96-05

(legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)



Wir drücken Ihnen die Daumen!



DIE SELBÄREN von Steffen Butz

A

Akzo Nobel
Vitalisstraße 198–226
50827 Köln
Tel. (02 21) 58 81-0
www.akzonobel.com

AL-KO Kober
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötzing
Tel. (0 82 21) 97-0
www.al-ko.de

Alpina über **DAW**

Auro Pflanzenchemie
Alte Frankfurter Straße 211
38122 Braunschweig
Tel. (05 31) 2 81 41-0
www.auro.de

B

Bad & Pool Sanierung Slupina
Windmühlenweg 7
48727 Billerbeck
Tel. (0 25 43) 16 44
www.slupina-badsanierung.de

Bahco über **SNA**

Max Bahr
Wandsbeker Zollstraße 91
22041 Hamburg
Tel. (0 40) 6 56 66-0
www.maxbahr.de

Baldur Garten
Albert-Einstein-Allee 4–6
64625 Bensheim
Tel. (0 18 05) 10 35 11*
www.baldur-garten.de

Barbecue über **Saey Home & Garden**

Beckmann
Simoniusstraße 10
88239 Wangen im Allgäu
Tel. (0 75 22) 9 74 53 00
www.beckmann-kg.de

BHK – H. Kottmann
Heidfeld 5
33142 Büren
Tel. (0 29 51) 60 04-0
www.bhk.de

Bioland Hof Jeebel über
Biogartenversand

Jeebel 17
29410 Salzwedel OT Jeebel
Tel. (03 90) 3 77 81
www.biogartenversand.de

Bosch
Max-Lang-Straße 40–46
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (0 18 03) 33 57 99*
www.bosch-pt.com

Brave Flower
c/o Combinat 56
Adams-Lehmann-Straße 56
80797 München
Tel. (0 89) 96 29 28 82
www.brave-flower.com

Bundesverband
Einzelhandelsgärtner im
Zentralverband Gartenbau

Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Tel. (0 30) 20 00 65-19
www.ihre-gaertnerei.de

C

Cadmos Verlag
Möllner Straße 47
21493 Schwarzenbek
Tel. (0 41 51) 8 79 07-0
www.cadmos.de



© Steffen Butz 2010

Callwey Verlag
Streitfeldstraße 35
81673 München
Tel. (0 89) 43 60 05-0
www.callwey.de

Car Selbstbaumöbel
Gutenbergstraße 9a
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. (0 41 93) 75 55-0
www.car-moebel.de

Caramba
Wanheimer Straße 334–336
47055 Duisburg
Tel. (02 03) 77 86-01
www.caramba.de

Ceresit über **Henkel**

Cobb
Elmevej 8
DK-7870 Roslev
Tel. (01 77) 5 38 86 77
www.cobb-grill.de

Compo
Gildenstraße 38
48157 Münster-Handorf
Tel. (02 51) 3 27 70
www.compo.de

Conrad Electronic
Klaus-Conrad-Straße 1
92240 Hirschau
Tel. (0 18 05) 31 21 11*
www.conrad.de

Dauerholz
Frankenstraße 18–20
20097 Hamburg
Tel. (0 40) 23 64 48 99-0
www.dauerholz.de

DAW Geschäftsbereich ALPINA
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (0 18 05) 12 38 88*
www.alpina-farben.de

Deutscher Rollrasenverband e.V.
Akazienweg 5
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. (06 25 7) 28 14
www.rollrasen-verband.de

Deutsches Lackinstitut
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt
Tel. (0 69) 25 56-14 12
www.lacke-und-farben.de

Die Wäscherei
Jarrestraße 58
22297 Hamburg
Tel. (0 40) 2 71 50 70
www.die-waescherei.de

Emsa
Grevener Damm 215–225
48282 Emsdetten
Tel. (0 25 72) 13-0
www.emsa.com

enjoymedia
Industriestraße 17
CH-6005 Luzern
Tel. (00 41 41) 5 26 04 52
www.enjoymedia.ch

Erfurt & Sohn
Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal
Tel. (02 02) 61 10-0
www.erfurt.com

Esbit
Marlowring 21
22525 Hamburg
Tel. (0 40) 85 31 06 50
www.esbit.de

Esprit home carpets über
Wecon home
Nienhöfer Straße 29
25421 Pinneberg
Tel. (0 41 01) 3 73 59 81
www.esprit.com/home

Essener Tapeten-Import
Manderscheidstraße 1
45141 Essen
Tel. (0 20 1) 29 48 06-0
www.essener-tapeten.de

Eva Solo A/S
Malov Teknikerby 18–20
DK-2760 Malov
Tel. (00 45 36) 73 20 60

F

fashion4home
Alexanderstraße 7
10178 Berlin
Tel. (0 30) 30 60 05 00
www.fashionforhome.de

Fiskars
Oststraße 23
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 9 35-2 99
www.fiskars.de

G

Gardena
Hans-Lorenser-Straße 40
89079 Ulm
Tel. (07 31) 4 90-0
www.gardena.de

GEV über **Gutkes**
Owienfeldstraße 2 a
30559 Hannover
Tel. (05 11) 9 58 58 85
www.gev.de

Gutta
Bahnhofstraße 51–57
77744 Schutterwald
Tel. (09 00) 1 20 00 07*
www.gutta.com

H

Hachmann Baumschulen
Brunnenstraße 68
25355 Barmstedt
Tel. (0 41 23) 20 55
www.hachmann.de

Heinrich König
An der Rosenhelle 5
61138 Niederdorfelden
Tel. (0 61 01) 53 60-0
www.heinrichkoenig.de

Henkel
Henkelstraße 67
40191 Düsseldorf
Tel. (0 18 05) 55 52 70*
www.henkel.de

I

IKEA
Am Wandersmann 2–4
65719 Hofheim
Tel. (0 18 05) 35 34 35*
www.ikea.de

J

JAB Josef Anstoetz
Potsdamer Straße 160
33719 Bielefeld
Tel. (05 21) 20 93-0
www.jab-anstoetz.com

K

Alfred Kärcher
Alfred-Kärcher-Straße 28–40
71364 Winnenden
Tel. (0 71 95) 14-0
www.kaercher.de

Karl-Heinz Häussler
Nussbaumweg 1
88499 Heiligkreutztal
Tel. (0 73 71) 93 77-0
www.backdorf.de

Kiepenkerl über Volmary

Kingspan Unidek
Unidekstraße 4
70515 Bretten
Tel. (0 52 04) 10 00-0
www.kingspan-unidek.de

Kip
Schlavenhorst 9
46395 Bocholt
Tel. (0 28 71) 2 34 66-0
www.kip-tape.com

Knauf Bauprodukte
Postfach 10
97343 Iphofen
Tel. (0 93 23) 31-0
www.knauf.de

Franckh-Kosmos Verlag
Pflzerstraße 5-7
70184 Stuttgart
Tel. (0 7 11) 21 91- 0
www.kosmos.de

Küchenprofi
Höhscheider Weg 29
42699 Solingen
Tel. (0 2 12) 65 82-0
www.kuechenprofi.de

Kwb tools
Industriestraße 35
28816 Stuhr
Tel. (0 4 21) 89 94-0
www.kwb.eu

Landmann-Peiga
Am Binnenfeld 3-5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. (0 47 91) 3 08-0
www.landmann.de

Marburger Tapetenfabrik
Bertram-Schaefer-Straße 11
35274 Kirchhain
Tel. (0 64 22) 81-0
www.marburg.com

Matthies Landwirtschaft
Unter den Eichen 1
21279 Wenzendorf
Tel. (0 41 65) 21 12 25
www.matthies-landwirtschaft.de

Metabowerke
Metabo Allee 1
72622 Nürtingen
Tel. (0 70 22) 72-0
www.metabo.com

Molto über Akzo Nobel

Moonich
Kramergasse 32
82054 Sauerlach
Tel. (0 81 04) 6 47 09-0
www.moonich.de

MTD Products
Industriestraße 23
66129 Saarbrücken
Tel. (0 68 05) 79-0
www.wolf-garten.de

Naturhaus Naturfarben
Eichenstraße 8
83083 Riedering/Niedermoosen
Tel. (0 80 36) 30 05-0
www.naturfarben-direkt.de

Bruno Nebelung
Freckenhorster Straße 32
48351 Everswinkel
Tel. (0 25 82) 6 70-0
www.nebelung.de

Neudorff
An der Mühle 3
31860 Emmerthal
Tel. (0 18 05) 63 83 67*
www.neudorff.de

On's Industry
Flughafenstraße 52a - Haus C
22335 Hamburg
Tel. (0 28 71) 5 32 99-1 72
www.ons-industry.com

Osram
Hellabrunner Straße 1
81543 München
Tel. (0 89) 62 13-0
www.osram.de

Paulmann Licht
Quezinger Feld 2
31832 Springe-Völkens
Tel. (0 50 41) 9 98-0
www.paulmann.de

Peugeot
Armand-Peugeot-Straße 1
66119 Saarbrücken
(01 80 11) 11 19 99*
www.peugeot.de

Philips
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel. (0 40) 28 99-0
www.philips.de

Gärtner Pötschke
Beuthener Straße 4
41561 Kaarst
Tel. (0 18 05) 86 11 00*
www.poetschke.de

Premium Gärtnerei über Bundesverband Einzelhandelsgärtner

Prym Consumer
Zweifaller Straße 130
52224 Stolberg
Tel. (0 24 02) 14 04
www.prym-consumer.com

Resopal
Hans-Böckler-Straße 4
64823 Groß-Umstadt
Tel. (0 60 78) 80-0
www.resopal.de

Risa-Outdoor-Solutions
De Hagen 6
NL-7597 ML Saasveld
Tel. (0 03 16) 46 48 09 04
www.risa-outdoor.com

Rokamat Produkte über Kammerer
An der B 10
75196 Remchingen
Tel. (0 72 32) 90 64
www.rokamat.com

Edm. Romberg & Sohn
Werner-von-Siemens-Straße 13
25479 Ellerau
Tel. (0 41 06) 70 99-0
www.romberg.de

Ryobi Elektrowerkzeuge
Itterpark 4
40724 Hilden
Tel. (0 21 03) 9 60-0
www.ryobitools.eu

Saey Home & Garden
Industrielaan 4
B-8501 Kortrijk-Heule
www.saeyhomeandgarden.com
Samentraum Gassmann
Alter Pfarrhof/Friedhofstraße 5
27321 Wulmstorf
Tel. (0 42 33) 98 25 98-0
www.samentraum.de

SCHÖNER WOHNEN FARBE J.D. Flügger
Postfach 74 02 08
22092 Hamburg
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*
www.schoener-wohnen-farbe.de

Senseo über Philips
www.senseo.de

Sieder
Mohngarten 2
99338 Plauze
Tel. (0 3 62 07) 5 65-0
www.sieder-qualitaet.de

SNA
Auf dem Hüls 5
40822 Mettmann
Tel. (0 21 04) 8 33 83-0
www.snaeurope.com

Solo
Stuttgarter Straße 41
71069 Sindelfingen
Tel. (0 70 31) 3 01-0
www.solo-germany.de

Staudengärtner Klose
Rosenstraße 10
34253 Lohfelden
Tel. (0 5 61) 51 55 55
www.staudengaertner-klose.de

Staudengärtnerei Gaissmayer
Jungviehweide 3
89257 Illertissen
Tel. (0 73 03) 72 58
www.gaissmayer.de

Staudengärtnerei G. von Zeppelin
Weinstraße 2
79295 Sulzburg
Tel. (0 76 34) 6 97 16
www.staudengaertnerei.com

Steinel Vertrieb
Dieselstraße 80-84
33442 Herzbrock-Clarholz
Tel. (0 52 45) 4 48-0
www.steinell.de

Tarkett
Nachtweideweg 1-7
67227 Frankental
Tel. (0 62 33) 81-0
www.tarkett.de

Tchibo
Überseering 18
22297 Hamburg
Tel. (0 18 05) 85 40*
www.tchibo.de

Tepro
Carl-Zeiss-Straße 8/4
63322 Rödermark
Tel. (0 60 74) 89 31-0
www.tepro-gmbh.de

Tesa
Quickbornstraße 24
20253 Hamburg
Tel. (0 40) 49 09 58 55 55
www.tesa.de

Thüros
Bahnhofstraße 55
99887 Georghenthal
Tel. (0 36 52) 2 60 85 00
www.thueros.de

Tretford Weseler Teppich
Emmelsumer Straße 218
46485 Wesel
Tel. (0 2 81) 8 19 35
www.tretford.de

Verband Privater Bauherren
Chausseestraße 8
10115 Berlin
Tel. (0 30) 27 89 01-0
www.vpb.de

Vincenz Network
Plathner Straße 4 c
30175 Hannover
Tel. (0 5 11) 9 91 00 33
www.vincenz.net

Volmary
Kaldenhofer Weg 70
48014 Münster
Tel. (0 2 51) 2 70 70-1 00
www.kiepenkerl.de

Vorwerk
Mühlenweg 17-32
42270 Wuppertal
Tel. (0 20 2) 5 64 37 27
www.vorwerk-kobold.de

Wagner Systeme
Tullastraße 19
77933 Lahr
Tel. (0 7 8 21) 94 77-0
www.wagner-systeme.de

Richard Ward
Günztalstraße 22
87733 Markt Rettenbach
Tel. (0 83 92) 16 46
www.richard-ward.de

Stephen Weber
Rheinstraße 194
55218 Ingelheim
Tel. (0 61 32) 89 99-0
www.weberstephen.de

Tischlerei Sönke Wendt
Schmalenbrook 9
24647 Wasbek
Tel. (0 43 21) 6 93 57
www.tischlerei-wendt.de

Werzalit
Gronauer Straße 70
71720 Oberstenfeld
Tel. (0 70 62) 50-0
www.werzalit.de

Westfalia
Werkzeugstraße 1
58082 Hagen
Tel. (0 18 05) 30 31 32*
www.westfalia.de

Wilckens Farben
Schmiedestraße 10
25348 Glückstadt
Tel. (0 41 24) 60 60
www.wilckens.com

Wolf-Garten über MTD

* (0 18 01) = 3,9 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 14 Cent/Minute
(08 00) = kostenfrei

selber machen

Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber:

Jan H. Kolbaum

Chefredakteur:

Thomas Mauz (v.i.S.d.P.)

Stellvertretender Chefredakteur:

Jörn-U. Lindemann

Art Direction:

Simone Sander

Chef vom Dienst und Herstellung:

Norbert Völsch

Ressortleitung:

Ingrid Hinze, Arne Janssen,

Frank Zeidler-Kanter

Produktion:

René Väter (Ltg., Atelier), Jürgen Heitmann

Assistentin der Chefredaktion:

Ummük Arslan

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mark Bloemeke, Uwe Fischer, Uschi Giese-Neumann,
Beke Jürgensen, Nina Niemann, Karen Wenzel,
Tilman Straszburger, Team Lektorat

Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:

Sonja Wünlhaus

SELBER MACHEN Lizenzen:

Irene Sciarra

Syndication:

Stefanie Lüken (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)

Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,

Telefax (0 40) 27 17-20 89,

e-Mail: syndication@jalag.de

Internet: www.jalag-syndication.de

Verlagsleitung Special Interest Magazine:

Oliver Völz

Geschäftsführung:

Joachim Herbst, Dr. Ingo Kohlschein,

Peter Rensmann

Vertrieb:

PSG PREMIUM SALES GERMANY

Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg

Vertriebsleiter:

Jörg-Michael Westerkamp

Vermarktung:

BM Brand Media GmbH, Dorotheenstraße 84,

22301 Hamburg, www.brandmedia.de

Telefon (0 40) 27 17-3233

Geschäftsführer:

Mariette Adomeit, Alexander Kratz

Group Head SI & Premium:

Roberto Sprengel (verantwortlich für Anzeigen)

Brand Manager Premium:

Michaela Sohr-Fölsch

Disposition (Hamburg):

Jutta Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 (SELBER MACHEN). SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich. Preis des Einzelheftes € 3,20 einschl. 7 % MwSt. © Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Printed in Germany.

Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar, Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80 inklusive Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 1220,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an: PSG Presse Spezial Handels GmbH, Postfach 60 2326, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$80 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ, DER FEINSCHMECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBER MACHEN Garten

JAHRESZEITEN VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSCHE VERLAGSGRUPPE

Alles über *Rasen*

Renovierung (fast) ohne Arbeit, Gras von der Rolle und neue Geräte – so wird der Teppich wieder sattgrün

Zu Anfang der Saison sieht die Grasnarbe im Hausgarten oft ziemlich fahl aus: Winternässe, liegen gebliebenes Herbstlaub oder allzu vitale Unkräuter sorgen für kahle Stellen und mattes Grün. Verwandeln Sie Ihre Fläche doch wieder in einen dichten und repräsentativen Teppich. Der Mai ist dafür die beste Jahreszeit, weil das Wachstum der Gräser jetzt am stärksten ist. Vertikutieren, Ausbessern und eine mineralische Düngung mit Langzeitwirkung beleben den Rasen neu. Wichtig sind auch Wassergaben bei Trockenheit: Beregnen Sie die Fläche ausgiebig in den frühen Morgenstunden – am schlafschonendsten per Bewässerungsautomatik. Denkt man nun noch an das wöchentliche Mähen mit einer Messer-Einstellung bis vier Zentimeter Schnitthöhe, wird aus dem Bolzplatz schnell wieder eine schöne Spielwiese.

In Zusammenarbeit mit



■ **Rasen-Sanierung**

Neues Grün (fast) ohne Arbeit – Teil 1
Einfach kurz mähen und tief vertikutieren – fix machen Dünger und Rasensamen die Fläche wieder grün. **Seite 82**

■ **10 Fragen und Antworten**

Rasexperte Dr. Harald Nonn gibt sein grünes Wissen preis. **Seite 88**

■ **Sandwich-Rasen**

Neues Grün (fast) ohne Arbeit – Teil 2
Auf einer abgemähten Fläche bringt Rollrasen den Aha-Effekt! **Seite 90**

■ **Neue Technik**

SELBER MACHEN zeigt robuste Rasenmäher im Kurzporträt. **Seite 92**

■ **Grünes Schaufenster**

Tipps, Produkte und ein Jahresplaner rund ums gepflegte Gras. **Seite 94**

■ **Blütenpower**

Zwiebelblumen bringen Ihren Rasen im Frühjahr zum Blühen. **Seite 96**

Eben, dunkelgrün und dicht wie ein Teppich – wir lieben unseren Rasen in seiner perfekten Form. Doch was ist zu tun, wenn sich über den Winter Moos in Unmengen gebildet hat oder Unkräuter die Gräser verdrängt haben und der Rasen jetzt so richtig nach Flickenteppich aussieht? Genau – es ist Zeit für eine Frühjahrskur! Doch anstatt wie früher die Rasensoden mit dem Spaten oder einer Schälmaschine abzuplaggen, gibt es eine neue revolutionäre Taktik – man mäht kurz und vertikutiert tief. Und schon kann die neue Saat auf dem alten Rasen ausgebracht werden. Das hat verschiedene Vorteile. Das Bodenleben bleibt erhalten, und man spart sich eine Menge Arbeit, weil Auflockern des Bodens und mehrmaliges Harken und Walzen zur Rückverfestigung entfallen. Unebene Stellen werden einfach mit etwas Erde oder Sand ausgeglichen. Das kann übrigens auch während des ganzen Jahres passieren. Außerdem bleiben bei dieser Methode die Gräser erhalten, die sich auf ihrem Rasen bewährt haben. Sie bilden neben der neuen Ansaat das robuste Rückgrat des neuen grünen Teppichs. Um die Fläche auch nach der Kur weiterhin in einem Top-Zustand zu halten, ist die richtige Ernährung wichtig: Mindestens dreimal im Jahr (siehe auch Tabelle auf S. 94) sollte man einen speziellen Rasendünger geben. Eine vierte Gabe mit hohem Kalium-Anteil hilft als Herbstdünger über den Winter. So ernährt, hält die dichte Grasnarbe auch Unkraut in Schach. Sonst hilft ein Herbizid gegen Zweikeimblättrige aus dem Gartenmarkt. Mit dieser guten Pflege bleibt die Fläche dann auch über Jahre auf Bundesliga-Niveau.



DIE SCHNITTHÖHE

wird zentral auf 2,5 cm Höhe eingestellt. Damit erreicht man nicht nur das Gras, sondern entfernt bereits so manches dicke Moospolster.

Neue Methode für sattes Grün

Früher wurde die alte Grasnarbe vor der Ansaat mühsam abgestochen. Jetzt braucht man alten Rasen nur noch kurz zu mähen und tief zu vertikutieren – schon macht neuer Rasensamen die Fläche wieder dicht!

1. RASEN KURZ MÄHEN



1 Damit man vor dem Vertikutieren schon ausreichend viel organische Masse entfernt, wird der Rasenmäher möglichst tief eingestellt. Beim „BluePower 53 A HW“ mit kräftigem Benzinmotor und 53 cm Schnittbreite geht das ganz einfach über eine zentrale Schnitthöheneinstellung (Wolf). **2** Der 80-Liter-Fangkorb erspart das aufwendige Abharken der Fläche. Praktisch ist hier eine große Karre wie die „215-90/2“ (Altrad Lescha). Durch ihre Doppelbereifung macht sie sich auch bei schweren Arbeiten wie Erdaustausch im Rosenbeet, Hochbeetbau oder beim Teichbau bezahlt. **3** Wohin mit den Massen an Rasenschnitt und Moos? In einer Grundstücksecke baut man aus zurechtgeflexten Baustahlmatten einen Komposter. In zwanzig Zentimeter hohen Schichten wird das Mähgut eingeschichtet, leicht verdichtet und mit einer Handvoll Hornmehl bestreut und mit zwei Zentimetern fertigem Kompost abgedeckt. Pro qm rechnet man drei Gießkannen Wasser zur Befeuchtung.



Moos

Besonders an abseitigen Stellen im Garten finden wir ganze Flächen voller Moos. Große Tannen, Häuser oder hohe Hecken sorgen hier für Schatten. In dieser Feuchte können die Moose so richtig loswachsen und das Gras verdrängen. Faule Gärtner mag das freuen: Der Belag macht wenig Mäharbeit, ist meist schön grün und weich. Doch bei Belastung zeigen sich die Nachteile: Spielen die Kinder Fußball, entstehen im Handumdrehen Kahlstellen. Es gilt also, den Rasen zu schützen, und dafür bieten sich gleich mehrere Möglichkeiten: Sind Böden staunass, werden sie tief gelockert und drainiert. Bei Lehmboden hilft das Einkehren von Sand in die Grasnarbe. In Gartenecken fern der Sonne sät man einen speziellen Schattenrasen und erhöht die Schnittlänge auf circa 6–7 cm. Am effektivsten ist das jährliche Vertikutieren Anfang Mai und eine anschließende mineralische Düngung. Sind die Rasengräser gut ernährt, wird die Fläche ganz dicht und Moos wie Unkraut haben kaum eine Chance. Tipp: Preiswerte Eisendünger lassen nach dem Vertikutieren letzte Moosreste braun werden. Vorsicht beim Ausbringen: Streut man etwas auf den Wegbelag, entstehen hier schnell Rostflecke.



BIS IN DIE ERDE sollten die Zähne des Vertikutierers reichen. Durch die maximale Tiefe werden nicht nur Moos, sondern auch Gras und Unkraut entfernt.

3. DÜNGEN UND AUSSÄEN



2. MOOS UND FILZ RAUSVERTIKUTIEREN



1 Jetzt kommt ein Vertikutierer an die Reihe: Der Benziner „Expert UV 40 B“ mit 40 cm Arbeitsbreite ist belastbarer als Verwandte mit Elektromotor (Wolf). **2** 17 Doppelmesser holen nicht nur Moos heraus, sondern auch Unkraut wie Braunelle und Weißklee. **3** Der leichte „Rechenbesen“ ist zum Aufharken des Materials die beste Wahl (Gardena). Mit ihm arbeitet man viel bequemer als mit Harke oder Fächerbesen. **4** Der Abtransport erfolgt mit einer Karre **5** oder mit dem Gartenwagen „Portax 150“, der sich zusammenklappen lässt (Wolf). **6** Insgesamt wird zweimal vertikutiert und abgeharkt. **7** Die sonnigen Bereiche zeigen noch Gras. Im Schatten ist die Fläche dagegen fast kahl. **8** Das tiefe Vertikutieren reißt die Erde auf und sorgt für ein gutes Saatbett.



- 1** Für das Verteilen von Dünger, Kalk oder Saatgut gibt es kein praktischeres Gerät als einen Streuwagen. Das Modell „Perfekt WE 430“ sorgt durch seine gut justierbare Einstellung für ein exaktes Streubild auf einer gesamten Breite von 43 cm (Wolf). Hier wird nach dem Streugang mit Rasen-Startdünger dann das Saatgut ausgebracht.
- 2** Damit der Rasensamen schön gleichmäßig verteilt wird, wählt man eine kleinere Einstellung beim Streuwagen und geht damit zwei- bis dreimal über die Fläche. Die Bahnen laufen dabei in Längs- und Querrichtung. Weiterer Vorteil: So läuft man nicht Gefahr, dass am Ende viel Fläche, aber keine Saat mehr über ist. **3** Rasensamen und Dünger sind nun gut verteilt. Rein mineralische Produkte sind gleichmäßig gekörnt und lassen sich besser ausbringen als organische oder organisch-mineralische Dünger. Durch verschiedene Korngrößen ist hier das Streubild weniger homogen. Man bringt sie per Schleuderstreuer aus.



DÜNGER & TORF

Keine Nährstoffe, kein Wachstum – auf diese einfache Formel lässt sich die Rasenpflege bringen. Gerade bei einer Neuanlage, ob mit Saatgut oder fertigen Rasensoden, sind die Grundnährstoffe Stickstoff, Phosphor und Kalium wichtig. Ausgewogen dosiert sind sie in einem Rasen-Startdünger. Hochwertige Produkte zeichnen sich durch eine spezialisierte Stickstoff-Formulierung aus. Damit der Dünger nicht gleich nach dem Ausbringen in tiefere Bodenschichten wässert und gar das Grundwasser belastet, hilft

die Festlegung in speziellen Harnstoffformen. Diese müssen erst langsam umgesetzt werden und ernähren das Grün bis zu zwölf Wochen lang. Möglichst feiner und krümeliger Torf wird zum Schluss als Abdeckschicht auf die ausgebrachten Rasensamen gestreut. Er speichert das Nass der Beregnung – die Saat kann so sicher keimen. Torf ist außerdem ein prima Feuchteanzeiger auf der Fläche: Wird seine Farbe hell (zuerst in sonniger Südlage), dann wird es wieder Zeit für die nächste Beregnung.

Ernähren Sie Ihren Rasen vegetarisch!



Der neue ökologische Rasendünger »Organic Power« von WOLF-Garten verzichtet komplett auf tierische Bestandteile. Er gibt dem Boden alle Nährstoffe, die er braucht und sorgt in nur 5 Tagen für einen sattgrünen Rasen, der direkt nach der Anwendung wieder betreten werden kann. »Organic Power« finden Sie jetzt im guten Fachhandel sowie in Bau- und Gartenmärkten.

Mehr Infos: www.wolf-garten.de



Rot, gelb und richtig gut.



VOR DEM MÄHEN



NACH DEM MÄHEN



NACH DEM VERTIKUTIEREN



DAS

4. MIT TORF ABDECKEN



1



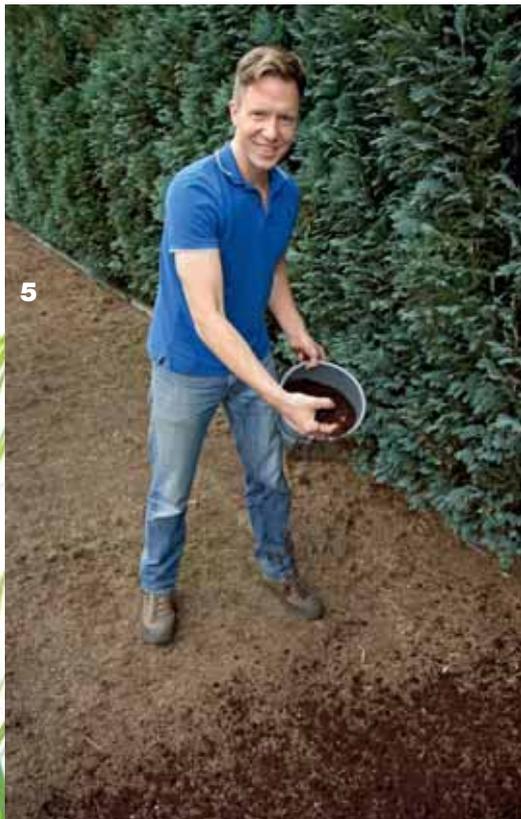
2



3



4



5



6

1 Jetzt wird mit Torf abgedeckt: Er vermindert Vogel-
fraß, bevorrat die Feuchtigkeit für den Keimvorgang
und verhindert das Zusammenschwemmen der Saat bei
Starkregen. **2** Die Säcke werden auf die Fläche ver-
teilt – man rechnet ca. acht 150-l-Säcke pro 100 qm –
und dann kreuzweise mit der Schaufel aufgestochen.
3 Falls der Torf durchs Lagern verfestigt ist, wird er
kurz aufgelockert. **4** Mit weitem Schaufelschwung
kommt er sternförmig auf die Fläche. **5** An Hecken
und Gartenrändern wird von Hand gestreut. **6** So
arbeitet man sich vor, bis später alles abgedeckt ist.



1



3



4



NEUES GRÜN TREIBT DURCH

5. BEWÄSSERN



DER REGENMACHER

Damit man nicht morgens um fünf Uhr aus dem Bett muss, um den Sprenger anzustellen, schaltet man einfach eine Bewässerungsuhr wie die „T 1030 plus“ dazwischen (Gardena). Das T-Stück mit einem kurzen Schlauchstück an der Bewässerungsuhr erlaubt den gleichzeitigen Betrieb von zwei Sprengern.



2

1 Das praktische Schlauch-Stecksystem hat sich heute bei allen Herstellern durchgesetzt. Messing-Kupplungen werden nur noch bei Schläuchen von 3/4 Zoll oder 1 Zoll Durchmesser im Profi-Gartenbau verwendet. **2** Klassische Rechteckregner wie der „Comfort Aquazoom 350/3“ halten die Rasensaart gut feucht und helfen auch über Trockenzeiten in Frühjahr und Sommer (Gardena). Nach dem Abdecken justiert man im Betrieb ihre optimale Position und entfernt sie erst wieder, wenn der Rasen ca. 10 cm hoch ist und das erste Mal gemäht wird. **3** Das einfache Bedienelement der Bewässerungsuhr erklärt sich fast von allein. Sinnvoll sind zwei 15-minütige Intervalle morgens und abends. **4** Die Rechteckregner lassen sich in der Wurfweite, in Länge und Breite verstellen – so kommt das Nass in fast jede Ecke des Gartens. **5** Nach ca. 3 Wochen keimen die ersten grünen Spitzen – dicht an dicht! Ganz wichtig: Einmal befeuchteter Samen muss ständig feucht gehalten werden. Trocknet er aus, ist der Keimvorgang unterbrochen, das Samenkorn tot und wertlos. **6** In zwei Wochen – ca. 6–8 Wochen nach der Aussaat – wird das neue dichte Grün zum ersten Mal gemäht. Dabei wird zuerst auf 6 cm gekürzt, dann erst langsam auf 4 cm Endhöhe getrimmt.



5



6



SAATGUT

Ob der neue Rasen dicht, robust und pflegeleicht gedeiht, hängt in erster Linie vom Saatgut ab. Billige Qualitäten bringen auch nur eine uneinheitliche Fläche hervor. Beim oft angebotenen „Berliner Tiergarten“ ist das besonders auffällig. Die Begriffsbezeichnung ist nicht geschützt, und so wird hier oft Saatgut beigemischt, das Bauern auf ihre Weiden streuen. Diese preisgünstigen Gräser aus der Landwirtschaft sind aber in erster Linie auf starken Wuchs und viel Grünmasse gezüchtet. Daher bestocken sie sich nur schlecht und bilden keine dichte Narbe, die sich zum Spielen eignet oder gärtnerischen Ansprüchen genügt. Die aufwendige Rasenzüchtung der Fachfirmen hat dagegen Sorten hervorgebracht, die sich durch dichten Wuchs und damit verbundene gute Narbenbildung, satte Farbe, geringen Mähgutanfall und Robustheit gegenüber Pilzkrankheiten auszeichnen. Der höhere Preis rechnet sich durch die spätere Arbeitserleichterung. Es fällt weniger Gras beim Schnitt an. Das macht Mulchmähen interessant und entspannt uns Gärtner beim Gedanken an übervolle Komposthaufen oder zeitraubende Fahrten zum Recyclinghof.

10 Fragen zum Rasen

Geht es um perfekten Rasen, nimmt man sich gern ein Beispiel an den Briten. Die finden, dass der ganze Garten gleich mehr hermacht, wenn sein grünes Herz gepflegt aussieht. Mit den Profi-Tipps von Dr. Harald Nonn bringen Sie Ihr bestes Stück in wenigen Wochen auf Vordermann. Ihre Nachbarn werden staunen!



10 ANTWORTEN: Dr. Harald Nonn ist Rasenspezialist bei Wolf-Garten. Der Agrarwissenschaftler leitet das Team, das sich mit der Entwicklung von Samenmischungen und Rasendüngern befasst und weiß, wo die Knackpunkte bei Problemen mit den Gräsern liegen.

1 Rasenmäher haben verschiedene Einstellungen für die Schnitthöhe. Welche ist eigentlich die optimale?

Ideal ist eine Schnitthöheneinstellung zwischen 3,5 und 4 cm. Je kürzer, desto feiner und „englischer“ wirkt der Rasen, desto empfindlicher werden die Gräser aber auch. Wenn Kinder die Fläche regelmäßig zum Spielen nutzen, wählen Sie also besser die Obergrenze. Eine Ausnahme sind halbschattige Bereiche: Dort haben es die Gräser schwerer. Damit sie kräftig genug bleiben und um der Konkurrenz von Moos standhalten zu können, sollten Sie die Schnitthöhe nicht unter 4,5 cm einstellen. Wichtig ist allgemein, pro Mähgang nie mehr als maximal die Hälfte des Zuwachses auf einmal abzuschneiden: Der Blattverlust schwächt die Gräser zu sehr.

2 Wie kann ich wirkungsvoll gegen Unkraut im Rasen vorgehen?

Niedrige, rosettenbildende Pflanzen wie Löwenzahn und Gänseblümchen werden vom Mäher nicht erfasst. Stechen Sie sie mit möglichst viel Wurzelmasse aus, bevor sie sich versamen. Ist der Rasen stärker verunkrautet, können Sie es mit Vertikutieren und anschließender Nachsaat mit einer hochwertigen Samenmischung probieren: Die Messer zerschneiden die Unkräuter und fördern einiges von deren Wurzeln zutage, leider jedoch nicht alles. Wenn das nicht hilft oder die Flächen sehr stark von Unkraut durchsetzt sind, können Sie mit einem Unkrautvernichter für saubere Verhältnisse sorgen. Wenden Sie ihn bitte nur nach Beratung und streng nach Herstellerangaben an! Auch bei Unkraut gilt: Gegen starke, gut gepflegte Rasengräser hat es kaum eine Chance.

3 Reicht eine günstige Samenmischung eigentlich aus, wenn ich einen Rasen neu anlegen möchte?

Das empfehle ich Ihnen nicht. Für eine Qualitätsmischung müssen Sie zwar etwas tiefer in die Tasche greifen. Doch das Saatgut beeinflusst die Qualität des Rasens stärker als der Boden und die spätere Pflege. Hochwertige Mischungen enthalten speziell für den Hausrasen gezüchtete Gräser. Billigprodukte bestehen dagegen oft aus Futtergräsern, die Ihren Ansprüchen weder in ihrer Erscheinung noch in ihrer Robustheit gerecht werden. Einen schönen Rasen bekommen Sie damit selbst bei bester Pflege nicht hin. Mein Tipp: Lassen Sie sich nicht von Namen wie „Englischer Rasen“ oder „Berliner Tiergarten“ beeindrucken. Eine individuelle Beratung im Fachhandel bringt Ihnen mehr: Dann erhalten Sie das auf Ihre Ansprüche zugeschnittene Produkt.

4 In meinem Rasen machen sich Ameisen breit. Wie werde ich sie los?

Im Grunde genommen schaden die Insekten Ihrem Rasen nicht, sondern lockern sogar den Boden und verarbeiten abgestorbene Flora und Fauna zu Nährstoffen. Allerdings schleppen sie auch Unkrautsamen ein und bauen Hügel-nester. Ein umgestülpter Blumentopf auf dem Nest wird gern von Ameisen als Wohnraum angenommen. So können Sie den Staat umsiedeln. Um sicherzugehen, dass die Königin dabei ist, wiederholen Sie diese Maßnahme noch einmal. Sollten Sie der Insekten partout nicht Herr werden, verwenden Sie Ameisengieß- oder -streumittel bzw. -köder nach den Angaben des jeweiligen Herstellers.

5 Woher weiß ich, wann der Rasen Wasser braucht, und wie lange muss er dann beregnet werden?

Wann Gräser gewässert werden müssen, hängt von der Witterung und der Bodenart ab. Sobald sich die Halme nach dem Betreten nicht wieder aufrichten, wird es Zeit für die Beregnung. Der Boden muss wurzeltief, meist etwa 10 bis 15 cm, durchfeuchtet werden. Sonst vertrocknen die tiefer reichenden Wurzeln, und das Wurzelsystem verflacht. So wird der Rasen noch anfälliger für Trockenheit. Um einen Boden bis 10 cm Tiefe zu durchfeuchten, sind zwischen 15 und 20 l/m² Wasser erforderlich. Die berechnete Wassermenge können Sie mit einem Regenmesser oder auf dem Rasen platzierten flachen Schalen überprüfen. 1 mm Wasser entsprechen dabei 1 l/m². Bei anhaltender Trockenheit wässern Sie ein- bis zweimal wöchentlich; baunahere Bereiche etwas häufiger. Der beste Zeitpunkt dafür sind die späten Abend- und die sehr frühen Morgenstunden.

6 Mehr Moos als Gräser – was kann ich tun, damit mein Rasen seinen Namen wieder verdient?

Moos kann sich nur dort durchsetzen, wo die Gräser schwach sind. Durch die Wahl des richtigen Saatguts, durch regelmäßiges Mähen, Düngen und Wässern beugen Sie dem Befall effektiv vor. Ist der Rasen vermoost, gehen Sie gegen die Ursachen vor. Moos entwickelt sich gut auf nassen oder verdichteten Böden. Entsprechend hilft eine Drainage bzw. eine Bodenlüftung mit Besandung. Bei Letzterem stanzen Sie mit einer Grabegabel oder einem Aerifizierungsgerät Löcher in die Erde und füllen diese mit Sand. Auf schattigen Flächen säen Sie eine spezielle Schattenrasenmischung. Übrigens: Kalk beseitigt kein Moos. Die Zufuhr von Kalk ist nur zur Anhebung eines zu niedrigen pH-Wertes erforderlich.

Gönnen Sie dem Rasen lieber eine Regenerationskur, und lassen Sie ihm gute Pflege angeeiden.

7 Hundstage: Wie bringe ich meinen Rasen gut über den Sommer und durch die Urlaubszeit?

Bei Hitze lassen Sie den Rasen ca. 1 cm höher stehen: Dann beschatten sich die Gräser stärker, folglich verdunstet weniger Wasser. Wird es wieder kühler, kürzen Sie die Gräser wieder auf die übliche Höhe. Außerdem hilft ein kaliumreicher Dünger den Gräsern, sparsamer mit Wasser umzugehen. Sollte der Rasen nach der Rückkehr aus dem Urlaub zu hoch gewachsen sein, gehen Sie bitte wie folgt vor: Stellen Sie die Schnitthöhe so ein, dass die Messer maximal die Hälfte des Aufwuchses erfassen. Nach einigen Tagen wiederholen Sie diese Vorgehensweise auf Basis der dann herrschenden Aufwuchshöhe. Nach diesem Muster bringen Sie den Rasen wieder auf ca. 4 cm Höhe.

8 Man hört und liest immer wieder, dass man den Rasen mehrmals pro Jahr düngen soll. Ist das wirklich nötig?

Jedes Mal, wenn Sie Rasenschnitt entfernen, gehen den Gräsern Nährstoffe verloren. Im Sommer sind ein bis zwei Mähgänge pro Woche fällig. Da kommt eine Menge zusammen. Diese Verluste müssen Sie durch Düngergaben wieder ausgleichen. Mit den üblichen Gartendüngern werden Sie den Bedürfnissen der Gräser allerdings nicht gerecht. Wählen Sie lieber spezielle Rasen-Langzeitdünger. Die setzen die benötigten Nährstoffe, so wie die Gräser es brauchen, nach und nach frei. Für reine Zierrasenflächen reichen hiermit eine Düngergabe im April und eine im Juli völlig aus. Wenn der Rasen jedoch einiges aushalten muss, braucht er mehr, um die Belastung ertragen zu können. Unter solchen Bedingungen ist es besser, dreimal während der Wachstumsperiode einen Langzeitdünger zu verabreichen, z. B. im April, Juni und im August. Ein zusätzlicher kaliumbetonter Herbstdünger im Oktober hilft dem Rasen obendrein, gut über den Winter zu kommen. Im Schatten von Bäumen wachsende Gräser brauchen ebenfalls mindestens drei Gaben jährlich, weil sie sich gegen die Konkurrenz der Gehölzwurzeln behaupten müssen.

9 Ein Maulwurf oder eine Wühlmaus werfen Haufen auf meinem Rasen auf. Was kann ich dagegen tun?

Während Maulwürfe tiefer im Boden nach schädlichen Larven und Engerlingen jagen, suchen Wühlmäuse dicht unter der Grasnarbe nach vegetarischer Nahrung. Ihre Gänge erkennen Sie oberirdisch als leichte Erhöhungen. Maulwürfe stehen unter Artenschutz und dürfen nur vergrämt werden. Es heißt, dass sie stark riechende Stoffe oder dafür entwickelte Produkte aus dem Fachhandel in ihren Gängen nicht mögen und vielleicht umziehen. Auf häufig betretenen Rasenflächen findet man sie selten: Sie sind lärmempfindlich. Maulwurfhaufen sollten rasch eingeebnet und eingeschlämmt werden, damit sich die begrabenen Gräser wieder erholen können. Das einzige probate Mittel gegen Wühlmäuse ist das Aufstellen von Fallen. Zurzeit gibt es keine zugelassenen Mittel gegen Wühlmäuse im Haus- und Kleingarten. Verfüllen Sie die Grabegänge, damit keine Unebenheiten entstehen.

10 Wie kann ich kahle Stellen und Unebenheiten ausbessern?

Kahle Stellen entstehen meist durch Überbelastung. Manchmal sind sie auch Folge einer Überdosierung von Dünger oder von Hunde-Urin. Auch kleine Unebenheiten verursachen schadhafte Stellen, wenn der Rasenmäher Buckel „skalpiert“ oder in Vertiefungen das Regenwasser stehen bleibt. All das lässt sich problemlos flicken. Lockern Sie dafür den Boden an der betroffenen Stelle mit einer Grabegabel auf. Bei Verdichtungen arbeiten Sie etwas Sand ein. Dann glatt abrechen und neu einsäen. Für solche „Reparaturarbeiten“ bietet der Fachhandel sogar spezielle Samenmischungen an. Der stellenweise Düngereinsatz führt zu einem Fleckentepich. Daher lehne ich den lokalen Einsatz von Düngern ab. Buckel tragen Sie vor dem Abrechen natürlich ab. Vertiefungen füllen Sie entsprechend mit einem Erde-Sand-Gemisch auf. Soll die Reparatur ein bisschen schneller Wirkung zeigen, stechen Sie die Grassode um den schadhafte Bereich mit einem Spaten rechteckig heraus. Das „Pflaster“ dafür besteht aus einer Grassode derselben Form, die Sie an einer weniger prominenten Stelle aus der Rasenfläche entnehmen.

Ihr Rasen sah schon einmal besser aus?
Dann hätten wir etwas für Sie: Statt
ihn mühselig zu renovieren, verlegen Sie
einfach einen Rollrasen darüber!

Die Methode Sandwich

Rasenspezialisten Ute und Cord Matthies unvorstellbar: „Es widersprach so ganz den Ratschlägen, die man Kunden für gutes Rasenwachstum gibt.“ Das Paar lernte die „Sandwich-Methode“ bei einem Besuch in der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau kennen. Aller Skepsis zum Trotz: Wenn man sich die arbeits- und kostenintensive Sanierung eines in die Jahre gekommenen Rasens, das Abschälen und Entsorgen der alten Sode sparen könnte, das wäre schon verlockend. Also machten sich die Matthies' daran, es bei ihrem eigenen Rasen mit der neuen Methode zu versuchen. Und siehe da: Es klappt hervorragend! Sogar vereinzelte Unkräuter in den alten Soden verschwinden dauerhaft unter dem frisch verlegten Rasenteppich von der Rolle.

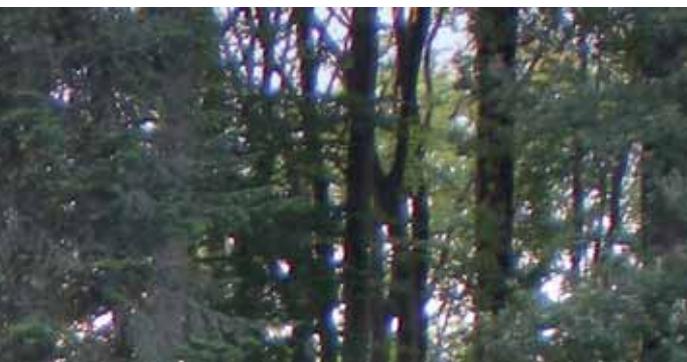
Die Voraussetzung für das Gelingen ist ein lockerer und durchlässiger Untergrund. Bei Bodenverdichtung, Staunässe oder fehlendem Mutterboden haben Sie auch mit der Sandwich-Methode keine Chance. Unter guten Bodenbedingungen sowie nach Düngung des alten, kurz gemähten Rasens und ausreichender Bewässerung dagegen

wächst der Rollrasen innerhalb weniger Wochen problemlos an. Die Gräser darunter werden überraschend schnell von Regenwürmern und anderen Bodenorganismen in wertvollen, nährstoffreichen Humus umgewandelt. So verbessert der Rollrasen seine Wachstumsbasis ganz von selbst. Hinzu kommt, dass der auf Rasen verlegte Rasen schneller trittfest ist als bei der bislang üblichen Praxis. Mit den Tipps der Matthies' können Sie Ihren Rasen mit dem Neu-auf-alt-Verfahren erfolgreich eigenhändig sanieren. Achten Sie nur darauf, dass der Rollrasen bis spätestens 24 Stunden nach dem Abschälen im Rasenbetrieb bei Ihnen im Garten verlegt sein sollte. Alles muss daher vorbereitet sein. Natürlich können Sie die Sanierung auch den Profis überlassen. Mit der Sandwich-Methode wird das ja jetzt günstiger ...

Weitere Infos:

Deutscher Rollrasen Verband:
www.rollrasen-verband.de und Matthies
Rollrasen: www.matthies-landwirtschaft.de





1 Der alte Rasen – sichtlich mitgenommen – wird im ersten Schritt kurz gemäht.
2 Unebene Stellen sollten Sie vor dem Verlegen des Rollrasens noch ausgleichen.
3 Der Rollrasen trägt bei dieser Methode zwei, drei Zentimeter auf. An der Terrasse muss der alte Rasen also mit einer scharfen Plattschaufel in Höhe des Rollrasens abgetragen werden. So schaffen Sie einen guten Übergang zum Belag.
4 Geben Sie speziellen Rasendünger auf den alten Rasen, um den neuen Soden den Start zu erleichtern.
5 Das war es schon mit den Vorbereitungen! Der Rollrasen kann verlegt werden.
6 Wo gestückelt werden muss, hilft ein altes Brotmesser mit Sägeschneide.
7 Rasenwurzeln wachsen nicht durch Hohlräume in den Boden. Drücken Sie also die Rasensoden nach dem Verlegen an. Das geht mit den Füßen – oder schneller mit einer Rasenwalze, die manche Rollrasenhändler verleihen. Anschließend sofort 10 bis 20 Liter pro Quadratmeter wässern. Eine Kaffeetasse im Regnerbereich hilft, die berechnete Menge zu bestimmen: Ist sie halb voll, reicht es für den Tag. Je nach Witterung wässern Sie in den folgenden zwei bis drei Wochen alle ein bis zwei Tage abends. Dann ist der Rasen angewachsen.
8 So sieht das Regenwurm-paradies aus: Schon nach zehn Tagen zeigen die Wurzeln der neuen Rasensoden, dass sie sich im alten Rasen „festkletten“. Der alte Rasen wird bereits zersetzt. Nun können Sie erstmalig mähen. Stellen Sie die Messer dabei auf eine Schnitt-höhe von maximal 4 cm ein.

Text: Silke Kuth; Fotos: Matthias-Landwirtschaft



Natürlich strapazierfähig – natürlich unbedenklich!



- für dichten und gesunden Rasen
- mit natürlicher Langzeit- und Sofortwirkung



Freude am naturgemäßen Gärtnern

DER KLASSISCHE RASENTRECKER IN ZEITGEMÄSSER FORM

Wenn Sie einen Trecker kaufen wollen, schielen Sie gar nicht erst auf handgeschaltete Modelle. Die sind billiger, lassen sich aber ungleich schwerer manövrieren. Der Wolf „Blue Power“-Trecker hat einen stufenlosen Antrieb und einen modernen, abgasreduzierten Zweizylindermotor samt Inspektionsintervallanzeige. Trecker mit Mähwerk zwischen den Achsen können nicht ganz randnah mähen. Dafür können sie Hänger ziehen und im Winter ein Räumschild schieben. Sie helfen also das ganze Jahr über.

TECHNISCHE DATEN Wolf 107.200H BP

Motor: Briggs & Stratton Blue Eco Zweizylinder, 656 ccm, 12,5 kW (17 PS) bei 2800 U/min

Antrieb: Hydrostatgetriebe. Bedienung über Handhebel, links

Maße: Schnittbreite 107 Zentimeter. Gewicht 175 Kilogramm ohne Fangeinrichtung. Fünffache zentrale Höhenverstellung von 3,0 bis 9,5 Zentimeter

Preis: 2669,- Euro einsatzbereit. Mulchkit gegen 105,- Euro Aufpreis



Foto: Christian Bordes; Text: TM

Welchen Rasenmäher kaufen?

Nicht nur die Größe Ihres Gartens bestimmt den passenden Mäher. Auch die Frage, wann Sie typischerweise mähen, wie viele Hindernisse in der Fläche stehen, ob Sie fangen oder mulchen wollen und wie groß Ihr finanzieller Spielraum ist, sind wichtige Stellgrößen. Nur eines sollten Sie immer tun: Markenqualität wählen!

SAUBER, LEISE, AM KABEL – EIN TYPISCHER ELEKTROMÄHER

Der Rasenmäher mit klassischem Elektromotor und Schnur ist noch lange nicht tot! Er ist leise, hat immer ausreichend Kraft – also niemals einen leeren Akku – und ist leicht in den Keller zu tragen. Der 37er „Blue Power“ von Wolf hat einen hochmodernen und sparsamen Motor. Das Mähen geht mit ihm spielerisch von der Hand, während das Kabel durch die spezielle Führung sicher vom Messer ferngehalten wird. Wenn Sie also nur wenige Hundert Quadratmeter Rasen haben, dann ist das Ihr Mäher.



TECHNISCHE DATEN Wolf Blue Power 37E

Motor: Asynchroner Permanent-Magnet-Motor, 230 Volt, 650 Watt Leistung. Arbeitsleistung bis zu 1400 Watt
Gehäuse: Kunststoffchassis, Räder mit Gleitlagern, zentrale Höhenverstellung. Gewicht 16 Kilogramm
Schneidwerk: 37 Zentimeter Schnittbreite, wahlweise Auswerfen, Fangen oder Mulchen, verstellbar per Drehregler. Fangsack mit 35 Liter Inhalt
Preis: 240.- Euro

NICHT NUR FÜRS GROBE: DER 53-ZENTIMETER-HIGH-WHEELER

Größerer Garten, viele Bäume und Beete in der Fläche. Nach dem Urlaub auch mal höherer Rasen, dazu Flächen, die vielleicht nur zweimal im Jahr unter Messer kommen – Sie brauchen einen 53er-Mäher mit Radantrieb und stabilem Chassis! Der größte Mäher aus dem aktuellen Wolf-Programm ist nicht nur verbrauchs- und abgasoptimiert; er ist so stabil, dass er wahrscheinlich ein Leben lang hält. Dafür braucht er aber auch eine trockene Garage und etwas Pflege.



TECHNISCHE DATEN Wolf Blue Power 53 AHW ES

Motor: Briggs & Stratton Blue Eco Zweizylinder, 190 ccm, 3,3 kW (4,5 PS) bei 2900 U/min. E-Start
Gehäuse: Stahlchassis, Räder mit Kugellagern, zentrale Höhenverstellung. Gewicht 45 Kilogramm. Hinterradantrieb für 2–5 km/h
Schneidwerk: 53 Zentimeter Schnittbreite, wahlweise Auswerfen, Fangen oder Mulchen. Fangsack mit 80 Liter Inhalt
Preis: 740.- Euro

Küchenstar

Warum nicht Pilze im Rasen ziehen, die lecker schmecken? Parasol wird im Oktober geerntet, wächst gut im Halbschatten, Set für 30 Euro (Baldur).



Akkupower

Der Rasentrimmer „ART 26 LI“ schafft bis zu 1000 m Rasenkante mit einer Ladung. Verstellbarer Teleskopstiel, drehbarer Schneidkopf, robuste Schneidmesser, 140 Euro (Bosch).



Tipps & Tricks für schönes Grün

Akkurate Kanten und scharf gekürzte Grashalme machen den gepflegten Rasen aus. Diese Produkte und Infos erleichtern Ihnen die Pflege rund ums Jahr.



Düngerwirkung

Gibt man schnell löslichen Mineraldünger (wie Blaukorn) wächst das Gras rapide und massig (Grafik links). Nur mit Langzeitdünger gibt es eine ausgeglichen grüne Wirkung.



Alle Optionen

Der „Multi-4-Mäher 547 RX“ legt das Gras hinten oder seitlich ab, mulcht oder sammelt mit dem Korb – je nach Rasenart und Gelände. Robustes Stahlgehäuse, 47 cm Schnittbreite, rund 520 Euro (Solo).



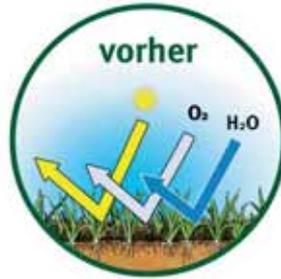
Rasenpflege – Monat für Monat

Rasen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Neu einsäen									
Nachsäen/Erneuern									
Mähen/Kanten pflegen									
Vertikutieren									
Moos und Unkraut entfernen									
Düngen									
Wässern									



Scharf & schnittig

Ob mit oder ohne Stiel: Die Rasenkantenschere „Servo-System“ lässt sich im Schnittwinkel um 360° verstellen. Die gehärteten Klingen verkleben nicht, Griffe sind ergonomisch geformt. Etwa 49 bzw. 30 Euro (Fiskars).



Für besseres Wachstum

Mit einem Vertikutierer holt man Moos und Rasenfilz hauptsächlich im April aus der Grasnarbe: Nach der Kur gelangt wieder Licht an die Gräser, Sauerstoff und Wasser an die Wurzeln.



Kunterbunter Blütenspaß



Auf ungedüngten sonnigen Böden bringt die „Wildblumen-Wiese“ viel Farbe ins Spiel. Ein Magnet für Bienen und Schmetterlinge. Am besten Anfang Mai jährlich auf tief vertikutierter Fläche aussäen. Eine Mahd Anfang August ist genug Pflege. 1 kg reicht für 125 qm, kostet etwa 50 Euro (Nebelung).

Schluss mit Moos

Fettsäuren fungieren hier als Mooskiller. Eisen ist nicht enthalten, so gibt es auch keine Rostflecke auf nahen Steinbelägen. Verdünnt per Gießkanne auf trockene Moospolster ausbringen. 1 l, etwa 17 Euro (Neudorff).



Text: Arne Janssen; Fotos: PR

Transporthilfe

Gartenschläuche zum Bewässern sind lang und schwer – mit dem „Alba-Schlauchwagen“ ist das Aufrollen und Verstauen leicht. Sehr robust, für 60 m Schlauch, 238 Euro (Biogartenversand).

September	Oktober	November	Dezember



Regenwasser Flachtank Platin



ab € 699,-

Tankeinbau?

Das kann ich selbst!

- Minimale Einbautiefe, dadurch geringe Einbauzeit und -kosten
- Erhältlich in 1500, 3000, 5000 und 7500 L
- Integrierte Filtertechnik
- PKW-befahrbar
- Grundwasserstabil



2 Freunde



2 Spaten



1 Vormittag

www.graf.info/flachtank

Otto Graf GmbH Kunststoffzeugnisse
Fachberatung: +49 (0) 76 41/5 89-66

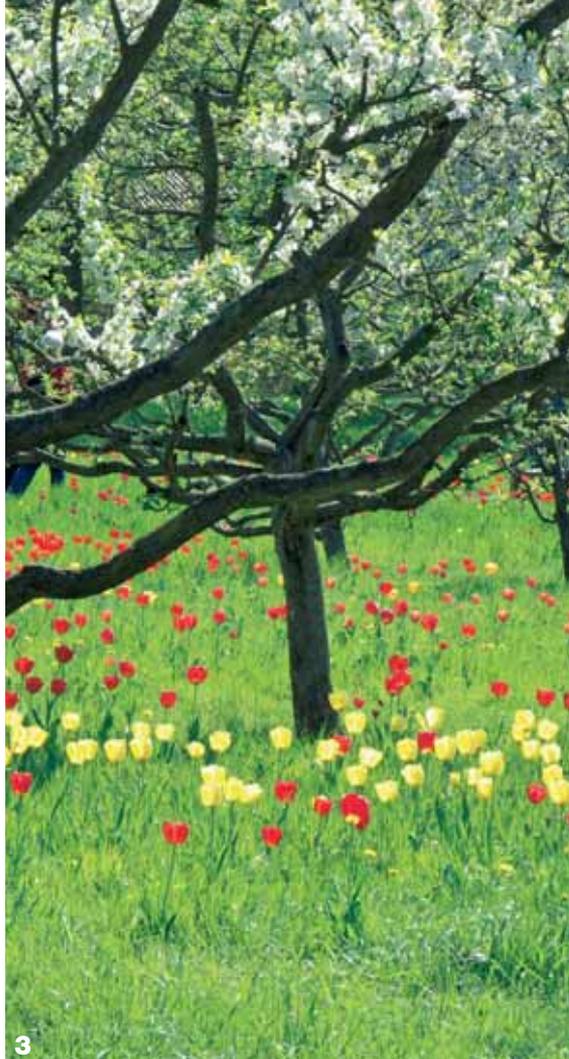
Zauberhaft sieht es aus, wenn Zwiebelblumen ihre farbenfrohen Blüten im frischen Rasengrün öffnen. Wir zeigen, wie's klappt!

Sie gehören zu den Ersten, die Farbe ins Staudenbeet, in den Steingarten und an den Saum von Laubgehölzen tupfen. Aber Zwiebeln und Knollen fühlen sich auch an einem anderen Platz wohl, der in den meisten Gärten reichlich vorhanden ist: im Rasen. Gestalterisch ist der im Idealfall dunkelgrüne Gräserteppich sogar die beste Bühne für die frühen Blütenstars, da er ihre Farben noch mehr zum Strahlen bringt und bunte Kombinationen optisch beruhigt. Je nachdem, wie der Untergrund, sprich der Boden, aussieht, bieten sich eher genügsame Wildarten oder nährstoffliebende Garten-Hybriden an. Wildarten wie Gold-Krokus (*Crocus flavus*) oder Blausternchen (*Scilla*) sind am unkompliziertesten und bilden mit der Zeit üppige Bestände. Aber auch auf Narzisse und Hyazinthe muss man nicht verzichten.

Heikler ist es mit Tulpen, da sie von Wühlmäusen besonders gern gefressen werden. Zum Schutz setzt man die Zwiebeln in Gitterkörbe. Frühlingsblüher werden im Herbst gepflanzt, und zwar etwa dreimal so tief, wie die Zwiebeln hoch sind. Bei sehr schweren Böden gibt man etwas Sand als Drainage ins Pflanzloch. Besonders schön wirkt es, wenn Sie sie in Gruppen pflanzen, statt sie einzeln einzustreuen. Die Pflege ist denkbar einfach. Achten Sie nur darauf, dass Sie das Laub erst nach dem Einziehen abmähen, damit die Pflanzen im nächsten Jahr wieder üppig blühen. Auch mit der Anwendung von Unkrautvernichter im Rasen wartet man, sonst schädigt man die Blüher nachhaltig.



Zwiebelpflanzer gibt es als Handgerät und rückschonend mit Stiel und Tritt (Sneeboer). Für eine üppige Blütenpracht sorgt der „Azet“-Blumenzwiebeldünger (Neudorff).



Bunter Blütenteppich

Richtig pflanzen: So kommen die Zwiebeln in den Rasen

A Größere Zwiebeln wie von Narzisse und Tulpe setzt man einzeln mit dem Zwiebelpflanzer. Einstechen und etwas drehen. Beim Herausziehen bleibt die Erde hängen.

B Die Zwiebel in das Pflanzloch legen. Dann den Zwiebelpflanzer wieder einsetzen

und dabei den Griff betätigen, damit die Erde herausfällt und die Zwiebel bedeckt.

C Für kleine Arten wie Schneestolz und Krokus mit dem Spaten ein Stück Rasen abstechen und obere Schicht umklappen.

D Zwiebeln einsetzen und Sode auflegen.





- 1** Besondere Effekte erzielt man, wenn man Reihen oder Muster gestaltet, wie hier mit Balkan-Windröschen (*Anemone blanda*) 'White Splendour' und weißen Traubenhyazinthen (*Muscari*).
- 2** Unter den Narzissen eignen sich sowohl Wildarten als auch Gartenhybriden für den Rasen.
- 3** Bei Tulpen greift man besser zu den robusten, naturnahen Arten wie *Tulipa fosteriana* oder daraus entstandenen Hybriden.
- 4** Wild-Krokusse blühen zwar früh (Februar/März); mit dem Abmähen sollte man aber noch etwa sechs Wochen warten.
- 5** Kleinblütige Krokusse fügen sich harmonisch ins Rasengrün.

Tulpenzwiebeln sind eine wahre Delikatesse für Wühlmäuse. Das Pflanzen in Gitterschalen aus Kunststoff hilft, 22 cm Ø (Ebert).



MARKTPLATZ FÜR SELBERMACHER

ANZEIGE

GARTEN

Vermont®-Bruchsteinmauer – Perfekt wie die Natur.



Aufwändig bearbeitete Mauersteine bilden die Natur täuschend echt nach. Ob gerader Mauerverlauf, Pfeiler oder Rundungen – mit Vermont können Sie ganz einfach eine Bruchsteinmauer bauen. Inspiration und Produktdetails finden Sie unter www.kann.de

KANN GmbH Baustoffwerke
Telefon 02622 707-136
info@kann.de

Gartenbewässerung einfach selbst verlegen! Garten, Gewächshaus, Balkon, Terrasse, etc.
www.Regenmeister.de
Tel. +49(0)6151-3913747

HAUS & WOHNEN

moderna scala - Das Laminat-Treppensystem für Neubau und Renovation. Einfache Verlegung - perfekt für Selbsterbauer!
Infos unter: www.bhk.de

TECHNIK & HANDWERK

Waaau Parkett-Füße!
Mehr unter www.hailo.de oder www.parkett-protect.de



www.cobb-grill.de

So einfach geben Sie Ihre Kleinanzeige auf:

Bestellschein ausfüllen auf Wunsch mit Foto*, und senden an:
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH
Anzeigenmarketing
Frau Brigitte Rybka
e-Mail: brigitterybka@t-online.de

Fax: (0 40) 830 4423
Tel.: (0 40) 830 53 07
Der Verlag behält sich vor, Anzeigen abzulehnen.
*Papierabzug oder digital als jpg/tiff, Auflösung 300dpi

Die Anzeige erscheint in der nächsterreichbaren Ausgabe von SELBER MACHEN

Preis pro Wort: 3,70 Euro zzgl. MwSt. (Mindestzahl 10 Wörter).
Das erste Wort erscheint in **Fettdruck**. Weitere Wörter in Fettdruck/Versalien werden doppelt gezählt.
Fotos erscheinen in Spaltenbreite 43 mm und werden nach Höhe in mm abgerechnet,
Preis pro mm: 5,20 Euro zzgl. MwSt.
Rubrik (Bitte ankreuzen): Haus & Wohnen Garten Technik & Handwerk

Über oder unter der Anzeige soll beigefügtes Foto stehen

Firma

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-mail

Bei Aufnahme neuer Geschäftsverbindungen werden die ersten drei Anzeigen nur gegen Vorauszahlung per Überweisung bis zum jeweiligen Anzeigenschlusstermin veröffentlicht.

Anzeigentext:

Datum/Unterschrift

COBB

www.cobb-grill.de

Pflanzen Sie sich jetzt den Sommer!

Gärtnereien und Pflanzenmärkte quellen jetzt förmlich über vor schönen Sommerblumen. Im Gegensatz zu den Discountern ist die Ware hier oft kräftiger, buschiger und blüht in Farben, die nicht jeder hat. Dafür zahle ich gern einen Cent mehr, denn so sieht mein Balkon von Anfang an perfekt aus. Betriebe mit bestem Angebot findet man unter www.premium-gaertnerei.de – hier ist auch mein Favorit in Hamburg gelistet: die Gärtnerei Pieperei. Gepflanzt wird dieses Jahr in einem roten „Landhaus“-Balkonkasten mit witziger Gartenzaun-Optik, H 20 x B 75 x T 16 cm, 23 Euro (Emsa). Mit dabei sind v.l.n.r.: Buntnesseln mit farbstarken Blättern in Rot und Gelbgrün, eine Torenie mit weißpinkem Schlund, Zauberglöckchen, eine stehende Geranie in Rot und eine Celosie mit dunklem Pinkton. Zum Pflanzen nehme ich jedes Jahr frische hochwertige Blumenerde und eine Portion umhüllten Langzeitdünger. In Sonne oder Halbschatten aufgestellt, wächst die Auswahl perfekt – ausreichendes Gießen und ein wenig Flüssigdünger vorausgesetzt. Tipp: Erst ab Monatsmitte, nach den Eisheiligen, ist die Gefahr von Nachtfrost gebannt. Davor beobachte ich den Wetterbericht und hole den Kasten bei Bedarf abends in den sicheren Hausflur.

Arne Janssen,
SELBER
MACHEN-
Ressortleiter,
Garten



Edel & ausdauernd

Wenn sich ihre dicken Knospen zu barock gefüllten Blütenschalen öffnen, ist es um Gartenfreunde geschehen: Von Pfingstrosen kann man nie genug haben – riesig sind die Sortenvielfalt und der Farbenreichtum in weißen, rosa und roten Nuancen. Die meisten werden um 90 cm hoch und wirken perfekt im Beethintergrund wie auch abgeschnitten in einer Bodenvase. Um seine Lieblingsfarbe zu finden, schaut man jetzt in der Staudengärtnerei vor Ort. Oder man studiert die Beschreibungen im Onlineshop von www.staudengaertnerei.com, www.staudengaertner-klose.de und www.gaissmayer.de. Normalerweise erhält man wurzelnackte Rhizome im Herbst. Es gibt die gängigen Sorten aber auch im Topf für die ganzjährige Pflanzung. An einem sonnigen Platz werden sie über die Jahre immer üppiger. Eine Handvoll Mineraldünger, z.B. „Blaukorn Novatec“ von Compo, im März um die Pflanze gestreut, sorgt für Blütenpower. Sinnvoll sind Halbmond-Staudenstützen, die schwere Blütentriebe vor dem Herunterbiegen bewahren – gerade nach einem Regenguss.

JETZT DARAN DENKEN

Erdbeeren mulchen

Nach der Hauptblüte sorgt eine Unterlage aus Stroh für saubere Früchte und verhindert den Pilzbefall mit Grauschimmel.

Rhododendren ausputzen

Sobald die Pracht vorbei ist, werden alte Blüten ausgebrochen. Vorsicht: Am Ansatz entspringen schon die Knospen für neue Triebe.

Frühblühende Sträucher schneiden

Forsythien, Kätzchenweiden und Mandelbäumchen werden nur einmal im Jahr geschnitten, und zwar jetzt direkt nach der Blüte. Nur dann blühen sie im nächsten Jahr wieder stark.

Dahlien setzen

Die vorgezogenen Knollen kommen jetzt auf vollsonnige Beete. Hohe Sorten setzt man mit Stützen in den Hintergrund, kleine Züchtungen wie



Die Pfingstrosenfelder der Gärtnerei Gräfin von Zeppelin bieten einen tollen Ausblick ins Markgräfler Land. Tipp: Am 19. und 20. Mai sind die „Gartentage“!



RHODODENDREN – BLÜTE ÜBER BLÜTE

Die Moorbeetgewächse zeigen jetzt ihre bunte Pracht v.l.n.r.: 'Osterschnee' weiß mit rotem Auge, 'Arkona', 'Mamamia', 'Malwine' und die kräftig-rosa kalktolerante Neuheit 2012 'Andrea'. Zu kaufen gibt es die Beauties direkt beim Züchter: Baumschule Hachmann bei Hamburg hat an den Mai-Samstagen lange geöffnet – ein traumhafter Spaziergang im Blütenmeer.
Infos: www.hachmann.de

NEUE TECHNIK IM GARTEN

Diese Pumpen sorgen für ausreichend Feuchtigkeit im Rasen und auf den Beeten – da kann die nächste Schönwetterphase ruhig kommen! **1 „Hauswasserwerk 5000-5“** Druckprobleme bei mehreren Zapfstellen sind hier kein Problem. 1100 Watt Leistung, 4500 l/h Fördermenge. 250 Euro (Gardena). **2 „JET F 1000“** Diese Pumpe fördert aus 9 m Tiefe, 1000 W, 4000 l/h, praktischer Vorfilter. 130 Euro (Al-ko). **3 „SBP 3800“** Regenwassernutzung wird mit der Fasspumpe zum Kinderspiel. Vorteil: Das bevorratete Wasser ist vorgewärmt. 400 W, 3800 l/h. 82 Euro (Kärcher). **4 „Nostalgie“** Diese Handschwengel-pumpe aus solidem Gusseisen zielt jeden Landhausgarten. Saughöhe 7 m, 1680 l/h, 70 Euro (Westfalia). **5 „Edelstahl“** Pumpe mit Stand-säule, aus 3 mm starkem Edelstahl im modernen Look. Saughöhe 6 m, 1680 l/h, 300 Euro (Westfalia).



Text: Arne Janssen; Fotos: Chris Lambertsen (1), PR

rosa 'Berliner Kleene' in den Vordergrund oder in Töpfe. Lockern Sie den Boden gut, harken Sie Langzeitdünger ein, und streuen Sie Schneckenkorn.
Sommerfrische für Kübelpflanzen
Oleander, Wandelröschen und Citrus kommen ab Monatsmitte nach draußen. Ein bedeckter Tag ist hier wichtig, sonst erleiden die lichtentwöhnten Blätter leicht einen Sonnenbrand. Flüssigdünger bringt Blütenpower.

Kräuterjauche selber machen
So geht's: Gartenhandschuhe anziehen und einen 10-Liter-Eimer straff mit frischen Brennnesseln füllen. Sie werden vorher in 10 cm große Stücke geschnitten. Mit Wasser übergießen, abdecken und in volle Sonne stellen. Aufgestreutes Steinmehl hilft gegen den schlechten Geruch. Steigen nach 6 Wochen keine Blasen mehr auf, nimmt man 1 Liter Jauche

auf 9 Liter Wasser. Man gießt abends mit vollem Strahl aus der Gießkanne mit mind. 10 cm Abstand zur Pflanze.
Mit Rasenschnitt mulchen
Jetzt wächst das Gras am stärksten, und man weiß nicht, wohin damit. Als 5 cm starke Schicht hält es unter Sträuchern, Kohl oder Tomaten den Boden feucht, hindert Samenunkräuter am Keimen und sorgt über die Regenwürmer für bestes Bodenleben.

Kiefernknospen brechen
Niedrige Hecken oder formierte Bonsai sollen dicht wachsen. Dafür bricht man die jungen Triebe – der Gärtner nennt sie „Kerzen“ – um etwa die Hälfte. Dann, wenn sie gerade ihre volle Länge erreicht haben, aber noch nicht die einzelnen Nadeln schieben.
Kürbisse, Melonen und Gurken
sind wärmeliebend und werden erst zum Monatsende ins Freiland gesät.



NEUHEITEN FÜR DAS GRÜNE HOBBY

1 Brandneu ist der Fingerstrauch 'Pink Paradise' (*Potentilla*) mit intensiv gefärbten Blüten. Er ist ein prima Bodendecker, wird bis 40 cm hoch und blüht von Juni bis Oktober sagenhaft lange. Liefergröße 20 cm, 10 Euro (Pötschke).

2 Brot und Pizza aus dem eigenen Backofen schmecken besonders lecker. Dafür bietet der Bausatz „Typ 6/8“ alles Notwendige. „Türmodell B“ B 110 x T 145 cm, aus Gusseisen, inkl. Isolierung und Schamottesteine, ab 2200 Euro (Häussler).

3 Mit dem „Tomaten-Schlauch-Vlies“ lassen Balkongärtner ihre Ernte reifen – auch in einem verregneten Sommer. 10 m lang, 7 Euro (Romberg).

4 „Vertiplant“ heißen die Pflanztaschen, die Mauern und Zäune in blühende Vertikalen verwandeln. 2er-Pack, PE-Gewebe, H 66 x B 30 x T 10 cm, 13 Euro (Samentraum Gassmann).

5 Im Gewächshaus beginnt die Erntesaison schon Wochen früher: „Typ Allgäu, Modell A8“ aus Alu mit Doppelstegplatten bietet 8 qm Grundfläche. H 220 x B 319 x T 256 cm, 1523 Euro, passendes Alufundament 230 Euro (Beckmann).

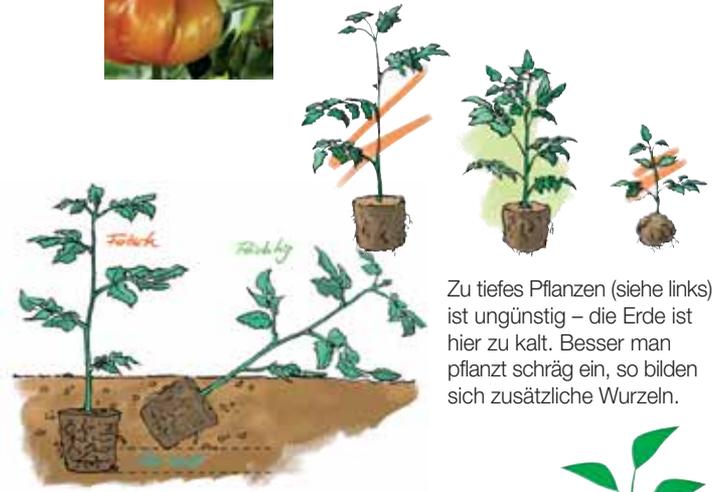
6 Für Farbe im Gemüsegarten sorgt Zucchini 'Soleil' mit gelben Früchten. 2 Euro (Nebelung).

7 Die „Panzermatte“ revolutioniert den Wegebau: Ihre Wabenstruktur wird einfach mit Kies oder Splitt verfüllt, ist dauerhaft und verhindert sogar auf großen Auffahrten tiefe Spurrillen. PP-Vlies, 7 cm Aufbauhöhe, 10 qm, 145 Euro (Ward).

Erfolg mit Tomaten



Ab Monatsmitte ist Pflanzzeit im Freiland! Dafür eignen sich aber nur kompakte, gut entwickelte Jungpflanzen (siehe unten). Sie wachsen unter einem Regenschutz oder im „Tomatenhaus“ (Pötschke) besser als der Witterung ausgeliefert. Achten Sie auf reichlich Wasser und „Langzeitdünger“ (Compo) – die Pflanzen brauchen sehr viel Nährstoffe.

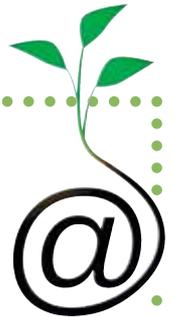


Zu tiefes Pflanzen (siehe links) ist ungünstig – die Erde ist hier zu kalt. Besser man pflanzt schräg ein, so bilden sich zusätzliche Wurzeln.

www.gruenewelle.org

Der Trend aus New York ist auch bei uns total angesagt: Mit Mohn- und Kornblumensamen bringt man ungepflegtes öffentliches Grün zum Blühen.

Auf www.guerilligaertner.com gibt es ein Rezept für Samen-„Bomben“.



Blühendes Spielzelt für Kinder

Aus langen Ästen kann man am Rand vom Gemüsegarten ein kleines Tipi bauen und mit Feuerbohnen wie z. B. der Sorte 'Scarlet Emperor' (Samentraum Gassmann) beranken. Bringt auch in kühlen Gegenden tolle rote Blüten und leckere Bohnen.

Bei Paprika erste Blüte ausbrechen
So erhöht man den Ertrag um 20 %. Die vorgezogenen Pflanzen kommen

erst ab Ende Mai im Abstand 40 x 40 cm auf die Beete. Wichtig: Kein Mineraldünger bei der Pflanzung.

Rhabarber ernten

Die Stiele per Handgriff an der Basis abreißen, nicht schneiden. Blütenknospen werden gleich entfernt, so spart die Pflanze Kraft für neue Stiele.

Zweijährige Blüher jetzt aussäen

Das gilt für: Goldlack, Glockenblumen, Fingerhut und hübsche Malven.



SEITENWEISE TIPPS

Garten-Gestaltung Das opulente Ideenbuch für Einsteiger bietet gute Hilfe bei der Neu- oder Umgestaltung. Verschiedene Stile, Grundlagen für Wege, Sitzplätze und Bepflanzung. 320 S., 39,95 Euro (Kosmos).

Pfingstrosen Barbara und Jürgen Knickmann bringen Licht in die Historie und stellen die schönsten Sorten vor. 79 S., 10,95 Euro (Cadmos).

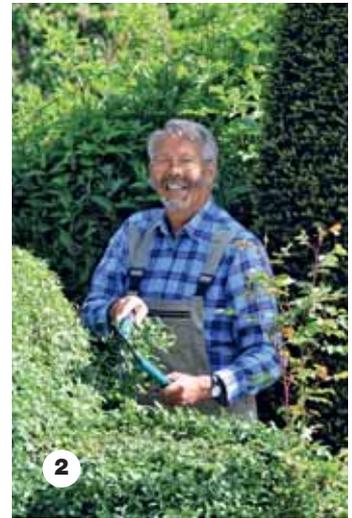


Der Pflanzenkünstler



Werner Hellendahl hat in seinem Schrebergarten markante Bauwerke und beeindruckende Tierwesen geschaffen – aus immergrünen Gehölzen. Für SELBER MACHEN verrät er, wie er die schönen Silhouetten trimmt.

1 Orient oder Okzident? Bei Werner Hellendahl steht der Kölner Dom aus Eibe einträchtig neben der Moschee mitsamt Minarett aus Liguster. **2** Seit etwa 35 Jahren nimmt der Schauwerbegestalter begeistert die Schere zur Hand.



Das man in Köln auf den Dom trifft, ist nicht weiter ungewöhnlich. Dass quasi direkt daneben die Kuppeln und das Minarett einer Moschee gen Himmel ragen, wilde Bären und Affen um die Ecke lugen – das gibt es zwar auch in Köln, aber nur bei Werner Hellendahl! In seinem 335 Quadratmeter großen Schrebergarten staunt man nicht schlecht, wenn man die kunstvoll zurechtgestutzten Koniferen und immergrünen Laubgehölze sieht. Dabei schneidet der kreative Hobbygärtner so ziemlich alles in Form, was er auf seinem – und auf Wunsch auf Nachbars – Grundstück so vorfindet: von Buchsbaum und Eibe über Liguster, Hainbuche und Scheinzypresse bis hin zu Cotoneaster, Wacholder, Thuja und sogar Stern-Magnolie. Von etwa Ende April, Anfang Mai bis Ende August ist er praktisch täglich mit der Schere unterwegs. Die Motive entspringen dabei seiner regen Fantasie. „Man muss doch nur einmal die Wolken beobachten, schon hat man wieder eine neue Idee“, so Werner Hellendahl. An die praktische Umsetzung macht er sich dann „frei Schnauze“, das Bild hat er lediglich im Kopf. Bis z. B. ein Bär fertig ist, dauert es Jahre, und oft erfordert der Erhalt der Formen viel Pflege. „Liguster und Hainbuche

Text: Esther Herr; Fotos: Ferdinand Graf Luckner; Illustrationen: Gebhardt



Exakte Konturen: Von Mai bis August ist Schnittsaison!

1

wachsen sehr schnell; die Moschee oder den Hundekopf etwa muss ich alle vier bis fünf Wochen nachschneiden, damit man die Formen noch erkennt.“ Andere Arten, wie die Scheinzypresse, benötigen nur einen Schnitt im Jahr. Das Erstlingswerk, der Hundekopf, entstand übrigens aus der Not heraus. Als Werner Hellendahl die Gehölze einsetzte, war der Kleingarten noch ohne Verein. Später wurde dann die Höhe der Gewächse auf vier Meter begrenzt. Um die Sträucher kleiner zu halten, setzte er die Schere an. Übrigens verwendet Werner Hellendahl am liebsten eine Hand-Heckenschere (s. Bild 6); Elektrogeräte sind bei ihm tabu: „Man schneidet damit doch zu schnell etwas zu viel weg!“ Für die Feinarbeit greift er zu Rosen- oder Schafschere. Damit die Triebe und Blätter nicht gequetscht werden, trägt er in der heißen Schnittphase immer einen Wetzstab bei sich und zieht die Klingen alle 20 Minuten kurz drüber. Länger scharf bleiben sie auch, wenn man sie immer nach Gebrauch mit Wasser reinigt, um den ausgetretenen Pflanzensaft zu entfernen, der mit der Zeit dick und fest wird und die Schneiden verklebt. Außerdem verhindert man so das Übertragen von Krankheiten. Seine reichen Erfahrungen hat Werner Hellendahl auch in einem Buch zusammengefasst: „Formschnitt Schritt für Schritt“ ist 2011 im BLV Verlag erschienen und kostet 12,95 Euro.

1 Eine gelbe Faden-Zypresse als Wolkenbaum mit „Puscheln“ an den Astenden. **2** Mit dem Hundekopf aus Hainbuche, auch Affe oder Shrek genannt, fing vor 35 Jahren alles an. Kleiner Gag: In den Augenhöhlen blinken Fahrradlichter. **3** Ungewöhnlich rund zeigt sich diese Stern-Magnolie. Damit sie trotzdem blüht, wird sie nur direkt nach dem Flor geschnitten. **4** Wie ein aufsteigender Heißluftballon wirkt die gut 30 Jahre alte Scheinzypresse hinter dem Japanator. **5** Der Bär auf dem Grundstück der Nachbarin hat zwei Gesichter. **6** Ohne trittfeste Leiter geht es auch beim Kölner Dom aus Eibe meist nicht.



2



3



4



5



6

KEGELSCHNITT: Einen stabilen Stab am Mitteltrieb entlang in den Boden stecken. Eine Schnur und ein Hölzchen befestigen und wie mit einem Zirkel einen Kreis ziehen. Schnüre von oben zum Kreis hin spannen und daran entlangschneiden.

KUGELSCHNITT: Fertigen Sie eine Schablone aus Sperrholz oder festem Karton, aus der Sie einen Halbkreis aussägen bzw. -schneiden. Das Muster an die Pflanze anlegen und dort schneiden, dann die Schablone immer etwas weiter rücken.

FREIE FORMEN: Vorgefertigte Drahtgestelle gibt es z. B. über www.feen-garten.de. Man kann sich auch selbst am Zurechtbiegen versuchen. Die Form bereits über kleine Pflanzen stellen und sie hineinwachsen lassen, Überstehendes entfernen.



Tipps und Tricks für perfekte Formen

Werner Hellendahl schwört auf das Hilfsmittel Draht: Mit ihm kann man praktische Schablonen basteln oder Figuren an bestimmten Stellen verengen. So lassen sich Zweige – etwa bei einem Hals – leicht und dauerhaft schlank fixieren.

Schnelles Drahtgestell für Buchskugeln

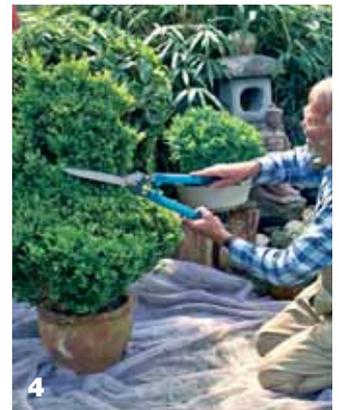
Mit dieser Methode fällt es auch Einsteigern leicht, einen ungezähmten jungen Buchsbaum (im Bild sehen Sie ein ca. dreijähriges, selbst aus Stecklingen gezogenes Exemplar) in die gewünschte Form zu bringen.



1 Sie brauchen Spann- und Blumendraht, eine Verdrahtungszange, Schaf- und Universalschere. **2** Die Drähte zurechtschneiden: Für eine perfekte Rundung biegt man sie z. B. über einen quer liegenden Eimer. Die Länge muss man ausprobieren; die Schablone sollte aber natürlich kleiner sein als der Strauch. An jedem Ende formt man mit der Zange eine Schlaufe. Diese werden am Boden am Stamm des Buchsbaums eingehakt. **3** Rundum mehrere Drähte befestigen. Zum Fixieren verbindet man sie an der Oberseite mit Blumendraht. **4** Mit der Schafschere grob an den Drähten entlangschneiden. **5** Triebe dabei etwa 1 cm oberhalb der Schablone kappen. **6** Mit der kleinen Schere fein nacharbeiten.

Immer von oben nach unten schneiden

Eine kompliziertere Figur, wie hier das Buchs-Huhn, braucht Jahre, bis sie fertig ist. Wichtig: Beim Formieren beginnt Werner Hellendahl immer oben an der Spitze; so behält er die Proportionen besser im Blick.



1 Bevor man zu schneiden beginnt, eine alte Gardine auf den Boden um die Pflanze legen. Das Schnittgut lässt sich so später ganz einfach entsorgen. **2** Mit der Heckenschere wird der Grobschnitt durchgeführt. Fängt man oben an, hat das auch den Vorteil, dass kein frisches Schnittgut auf die bereits fertigen Bereiche rieselt. **3** Während des Schneidens immer wieder zurücklehnen, um das Gesamtbild im Auge zu behalten. **4** Am Hals vorsichtig vorgehen: Hier sind die Äste mit Draht verengt, damit noch genug Material für den Kopf vorhanden ist. **5** Nur scharfe Scheren verwenden. Sie trennen die Triebe glatt und quetschen nicht. **6** Der Feinschliff erfolgt bei dieser größeren Figur mit der Schafschere.



Die besten Spielhäuser!

Wir haben uns aus Ihren Zuschriften und Bewerbungen zum Selberrmacher des Jahres ein rundes Dutzend aufregende, verrückte, lustige Spielhäuser ausgesucht. In der Juni-Ausgabe von SELBERMACHEN stellen wir sie vor. Mit allen Details und je einer Bauzeichnung!

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87973540

Künftig kommt SELBERMACHEN
dann ganz bequem mit der Post
direkt zu Ihnen ins Haus.



Selberrmacher des Jahres Wettbewerb 2012

Es geht wieder los! Der große deutsche Wettbewerb für Heimwerker, Gärtner und Modellbauer wartet auf Sie! Zeigen Sie uns, was Sie geleistet haben! Die Preise werden Sie begeistern. Und einmal mehr versprechen wir Ihnen: Wir veröffentlichen jede Einsendung in SELBERMACHEN.

Fotos: C. Bördes (1) privat

SELBERMACHEN im Juni

Die mobile Küche

Natürlich haben Sie zu Hause eine stabile Küche mit allen Einbaugeräten. Aber gilt das auch für Ihre Laube, Ihr Ferienhaus, das Boot oder die Baustelle? Wir haben eine mobile Küche entwickelt, die sich modular jedem Anspruch anpassen lässt. Von klein bis groß.

Probleme alter Häuser 2.0

Zweiter Teil der Serie für junge Besitzer alter Häuser: Was tun, wenn der Holzfußboden wellig ist, die Farbe nicht auf der Wand halten will? Ist die Wand feucht, oder sind das nur Spuren eines längst vergessenen offenen Fensters bei einem Regenschauer? Wir geben Ihnen die Antworten!

Test: Klimageräte

Nachts im Hochsommer nicht mehr schwitzen im Schlafzimmer unter dem Dach? Wir haben sechs Klimageräte – die man nur aufstellen muss – ausgiebig getestet. Lohnt die Anschaffung?

Die Schokokuss-Schleuder

Wir lassen eines der beliebtesten SELBERMACHEN Bauprojekte aller Zeiten wiederauferstehen: die Schokokuss-Schleuder! Der Kracher auf jedem Kindergeburtstag und Pflichtprogramm für alle Opas und Väter ...

Binderfarbe – welcher Eimer passt?

Die Zeit des 11- oder 12-Liter-Eimers ist vorbei. Immer mehr Hersteller bieten Wandfarbe auch in kleinen Gebinden an. Wie viel Farbe braucht man für welches Projekt?

Ihr nächstes **diy selber machen** gibt's schon am 18. Mai 2012